

Rothaus

ALKOHOLFREI



gemeinsam einzigartig LANDES TURN FEST

Der TURNVEREIN lebt

Wo konnte man diese Feststellung besser treffen als auf dem Landesturnfest Baden-Württemberg 2014 in Freiburg. Die Turnbewegung hat sich von seiner besten Seite gezeigt. Und es hat alles zusammengepasst: Eine außergewöhnlich attraktive Stadt mit dem Münster als Anziehungspunkt in deren Mitte. Eine großzügige Infrastruktur in der Messe. Ausgezeichnet präparierte Wettkampfstätten. Ein reibungsloser öffentlicher Nahverkehr. Eine gastfreundliche Bevölkerung. Rund um die Uhr umsorgende Betreuungsvereine. Und Turnfestteilnehmer, die für eine friedlich-fröhliche Atmosphäre sorgten.

Turnen ist friedlich. Unsere Turnerinnen und Turner sind ihrem Ruf, ein "friedliches Völkchen" zu sein gerecht geworden. Das hat seine Ursache insbesonders in der bunten Mischung an Menschen und Aktivitäten, nicht zuletzt dem hohen Anteil an Frauen. Man fühlt sich miteinander verbunden, man spürt den Zusammenhalt der Generationen, man sucht die Gemeinschaft. Man passt aufeinander auf. Jeder wertschätzt den anderen. Diese Friedfertigkeit beruht auch darauf, dass die Teilnehmer zum Turnfest kommen, um aktiv zu sein. Sie besuchen nicht nur das Geschehen, sie gestalten es mit und haben sich darauf oft lange vorbereitet. Nur wenn der persönliche Erfolg in einem harmonischen und funktionierenden Rahmen stattfindet, wird er zum Erlebnis. Dazu wollen die Teilnehmer selbst beitragen. Turnen ist faszinierend. Wer die Show-Veranstaltungen des Turnfestes genießen konnte, allen voran die Turnfestgala "WIR in Freiburg", kann nur staunen, welche Kreativität und welches turnerisch-gymnastischtänzerische Können in unseren Vereinen beheimatet ist. Das kann uns als Verbände nur stolz machen, ist aber gleichzeitig Verpflichtung unsere Vereine zu stärken. Turnen ist Arbeit. Man darf mit Recht sagen: Freiburg war eine organisatorische Meisterleistung unseres Verbandes. Das bekamen wir von vielen Gästen bestätigt. Um ein solches buntes Fest auf die Beine zu stellen, müssen alle verfügbaren Hände anpacken. Es waren dies vor allem unsere Landesfachausschüsse und Fachwarte, die Bereichsvorstände, die Betreuungsvereine in Schulen und Wettkampfstätten, aber insbesonders unsere Geschäftsstelle. Unsere Mitarbeiter haben wirklich alles gegeben. In dieser Grö-Benordnung waren wir an unseren Grenzen angelangt. Mehr geht nicht. Ist aber auch nicht erforderlich. All das ging nur mit einer unterstützenden Stadtverwaltung und einem Sportreferat Freiburg, das sich das Turnfest zur Herzenssache machte. Doch damit nicht genug. Auch einer engagierten Zusammenarbeit mit vielen weiteren Institutionen – dem Breisgauer Turngau, dem Sportkreis Freiburg, dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität, der Messe Freiburg, der Freiburg Wirtschaftsund Tourismus GmbH - ist der Erfolg dieser Veranstaltung zu danken. Und nicht zuletzt war die gute Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Turnerbund ein Garant für eine erfreulich hohe Besucherzahl. Turnen ist Vielfalt. Über 500 Wettbewerbe in vier Tagen, Vorführungen ohne Ende, Begegnungen mit der Natur und mit einer geschichtsträchtigen, charmanten Stadt boten, was das Turnerherz begehrt. Es ist die gelungene Verbindung aus Ganzheitlichkeit und Individualität, die der Turnbewegung eigen ist. Individuell bewegen in einem sozialen Verband, Leistungsbereitschaft und Hilfsbereitschaft, Sport und Musik – es ist das harmonische Zusammenspiel der natürlichen Vielfalt der Menschen, die in einem Turnverein und seinen Gruppen ihren Ausdruck finden können. Äußerlich sichtbar wurde diese Vielfalt im Straßenbild, wenn die Vereinsgruppen in ihrer bunten Sportkleidung, oft ihre Herkunft bereitwillig verratend, die Stadt durchquerten. Und mit Stolz zeigten viele Turnerinnen und Turner auf ihrem T-Shirt den adaptierten Turnerspruch FRISCH – FROMM – FRÖHLICH FREIburg Turnen ist Freiburg. Danke! Wir kommen wieder.

Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes

INHALT

Turnfeste Kirchentage des Sports	_ 4
Justizminister Rainer Stickelberger_	_ (
Turnfest einst und heute	_ 6
Beispielhafte Schulbetreuung	_ 7
Sportvereine haben Zukunft	_ 10
GYMWELT-Area in der Messe	_ 11
Turnfest-Eröffnung	_ 12
Turnfestgala "WIR in Freiburg"	_ 14
Gala "Aktiv sein mit Genuss"	_ 18
"Die Li(e)derspenstigen"	_ 19
Soirée Show – Gymnastik – Tanz	_ 20
Ökumenischer Gottesdienst	
Ausstellung der Vereinsfahnen	22
Abschlussveranstaltung	24
Showvorführungen	29
Wanderstand am Münsterplatz	
Angebote der BTJ in der Messe	_ 33
4. Freundeskreistreffen der BTJ	33
TuJu-Star	_ 34
TuJu-Party mit Single-Börse	_ 34
BW Mehrkampfmeisterschaften	
Kunstturnen	38
Gerätturnen KM 2 – 4	40
Der BESONDERE Wettbewerb	44
Turnspiele	- 4e
Faustball	_ 47
Rothaus-Flutlicht-Cup	- 48
Ringtennis-Turniere	49
Fit im Team 40 Plus	_ _ 5(
Rendezvous der Besten	_ 50 52
Turnerjugend mit internationaler	_ 52
Beteiligung & Show der Sieger	54
	_ 5² 56
Trampolinturnen	
Rope Skipping überall präsent	_ 58
Turnfestsieger im Überblick	_ 60
Spendenaktion für Elisa Chirino	_ 78
Tolle Zusammenarbeit	_
zwischen Haupt- und Ehrenamt_	
Organisationsstruktur	_ 79
Dankeschön-Schreiben	_ 81
Filme vom Landesturnfest	_ 82
Landesturnfest goes mobile	_ 82

Für die Badische Turnzeitung fotografierten beim Landesturnfest in Freiburg: Karl-Heinz Bergmann, Andreas Breithaupt, Susanne van der Gabel, Uwe Gleis, Ralf Kiefer, Dagobert Maier, Fabian Mondl, Norbert Raufer, Frank Schloffer, Roland Tremmel, Barbara Wörz und BTB-Team Öffentlichkeitsarbeit.

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V. Postfach 1405, 76003 Karlsruhe Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176 www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Kurt Klumpp Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB. Anzeigenverwaltung Paul Lemlein Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint. Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,— Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand



Grandioses Landesturnfest in Freiburg:

Turnfeste sind die KIRCHENTAGE des Sports

Gerhard Mengesdorf, der Präsident des Badischen Turner-Bundes (BTB), brachte es auf den Punkt: "Turnfeste sind die Kirchentage des Sports", bilanzierte er nach dem großartigen Turnertreffen in Freiburg.



Badens oberster Vorturner reflektierte dabei die hervorragende Präsentation der über 18.000 Turnerinnen und Turner, die fünf Tage lang die Breisgau-Metropole in einen besonderen Zauber versetzten. Und Freiburgs Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon stellte bei der Abschlussfeier auf dem Münsterplatz geradezu salomonisch fest: "Es ist schön zu erleben, dass sportliche Großveranstaltungen auch ganz ohne Gewalt und Polizeieinsätze über die Bühne gehen

lich
ten
Bac
ber,
mir
sow
Vol
Bac
Flei
Fre
sph
sch
DT
wie

können." Beeindruckt von dieser friedlichen Demonstration des Sports zeigten sich auch der Justizminister von Baden-Württemberg, Rainer Stickelberger, die Staatssekretärin im Kultusministerium, Marion von Wartenberg, sowie die Präsidenten Dieter Schmidt-Volkmar vom Landessportverband Baden-Württemberg und Gundolf Fleischer vom Badischen Sportbund Freiburg. Begeistert von der Atmosphäre beim baden-württembergischen Landesturnfest waren auch DTB-Präsident Rainer Brechtken sowie mehrere Vertreter der anderen Landesturnverbände.

In der mittlerweile 153-jährigen Geschichte der Landesturnfeste in Baden

– das erste fand 1861 in Karlsruhe statt – erhält das diesjährige Turnertreffen einen ganz besonderen Glanz. Die gemeinsam vom Badischen und Schwäbischen Turnerbund mit großartiger Unterstützung durch das Sportreferat der Stadt Freiburg durchgeführte Großveranstaltung hat für die Zukunft Maßstäbe gesetzt. Allein über 11.000 Turnfest-Teilnehmer waren in Schulen einquartiert und durchweg von der hohen Gastfreundschaft der betreuenden Vereine fasziniert.

Ein dickes Lob erhielten die Organisatoren der über 500 Wettkämpfe, Meisterschaften und Wettbewerbe sowie der anspruchsvollen Gala-Veranstaltungen in der Rothaus-Arena und im Bürgerhaus Seepark. Stimmungsvolle Höhepunkte für die Teilnehmer und Besucher waren zugleich die insgesamt 470 Schauvorführungen der Turn- und Sportvereine auf den drei Bühnen auf dem Münsterplatz, an der Messe und am Platz der Alten Synagoge.

"Das Landesturnfest in Freiburg wurde aber nicht nur zum "Spaßfestival der Sportvereine", sondern auch zum Nachweis für deren Zukunftsfähigkeit. Die Turnbewegung offenbarte sich in der Universitätsstadt quicklebendig. Turnfeste sind bunt, friedlich und fröhlich, vor allem aber jung und weiblich."

Dieses Zitat des renommierten Sportjournalisten Andreas Strepenick in der Badischen Zeitung drückt aus, was 18.000 Turnfest-Teilnehmer und geschätzte 100.000 Besucher fünf Tage lang hautnah erlebten: "Die Turn- und Sportvereine in Baden-Württemberg haben eine Zukunft".

Kurt Klumpp



Beim Empfang der Stadt Freiburg übergab BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf dem Freiburger Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon (links) den neuen Ehrenteller des Badischen Turner-Bundes.





Justizminister RAINER STICKELBERGER mit turnerischen Wurzeln

Vater war Gauvorsitzender des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues



Justizminister Rainer Stickelberger (links) im Gespräch mit Elsbeth und Gernot Horn.

Bei dem der Eröffnungsfeier des Landesturnfestes vorgeschalteten Empfang der Stadt Freiburg wurde es offenkundig: Der Vertreter der Landesregierung Baden-Württemberg, Justizminister Rainer Stickelberger, hat turnerische Wurzeln. In seinem Grußwort erwähnte er eher beiläufig, sein Vater sei vor Jahren Vorsitzender des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues gewesen und er habe als Jugendlicher erstmals 1964 am 33. Badischen Landesturnfest in Karlsruhe teilgenommen.

Im persönlichen Gespräch erzählte später der Minister von seiner Kindheit, die auch vom Ehrenamt des Vaters geprägt worden sei. Der Gauvorsitz seines Vaters Max Stickelberger habe bewirkt, dass er oft zu turnerischen Veranstaltungen mitgenommen und er es als Jugendlicher durchaus genossen habe, dadurch den großflächigen Turngau und seine Vereine in vielfältiger Hinsicht kennen zu lernen. Im Nachhinein sei es für ihn bewundernswert, mit welcher Intensität und beträchtlichem zeitlichen Umfang der Vater in seiner Freizeit für seine Ehrenämter tätig war.

Max Stickelberger, Jahrgang 1914, war von 1964 bis zum 15. Januar 1972 Vorsitzender des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues. Sein Nachfolger wurde Alfred Becker. Zwölf Jahre war Max Stickelberger auch Vorsitzender des TV Haltingen und hat sich in dieser Zeit durch den Bau der vereinseigenen Halle außergewöhnliche Verdienste erworben; ebenso engagierte er sich auch kommunalpolitisch. Der Vater des Justizministers ist nach längerer Krankheit im Alter von fast 80 Jahren am 2. August 1994 gestorben.

Gernot Horn

TURNFESTSPLITTER

Wiedersehensfreude

Hallo, wie geht's – schon lange nicht mehr gesehen? So oder so ähnlich konnte man es an vielen Ecken und Plätzen hören.

Auch wenn zwischendurch kein oder kaum Kontakt besteht, an den Turnfesten trifft man sich, oft schon viele Jahre lang und die Wiedersehensfreude ist immer entsprechend groß.

Man hat sich viel zu erzählen, zwei Jahre oder manches Mal auch vier Jahre sind lang. Aber es gibt keine Scheu, das gemeinsame Hobby verbindet und schafft Gemeinsamkeiten, auch über räumliche und zeitliche Distanzen hinweg.

Turnfest EINST und HEUTE

Eindrücke und Erinnerungen von Werner Kiefer aus Birkenfeld an die Jahre 1954 und 2014 beim Landesturnfest in Freiburg.

Im Jahr 1954 begeisterter turnsportlicher jugendlicher Mehrkämpfer und 2014 ein in Nostalgie schwelgender "Turnfesttourist". Was früher das Volksturnen war sind heute die Showvorführungen. Heute wird in Schulen übernachtet – früher in mit Stroh ausgelegten Großzelten. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln waren 2014 alle Wettkampfstätten sehr gut erreichbar, vor 60 Jahren lagen alle Anlagen fußläufig rund ums Mösle-Stadion. Früher sangen wir das Turnerlied vor dem Wettkampf, heute trällert es die Jugend während der Busfahrt auf den Weg zu den Partys in der Messe.



Werner Kiefer (2.v.r.) beim Landesturnfest in Freiburg mit Turnfreunden des TV Brötzingen.



Werner Kiefer (li.) mit Erhard Knebel vom TV Brötzingen vor 60 Jahren beim Landesturnfest in Freiburg.

So verschieden die Zeiten und die Landesturnfeste auch waren – eines hatten sie gemeinsam. Sie vermittelten und transportierten Lebensfreude und Spaß am Sport und der Bewegung und das ist gut so. So kann es weitergehen und so werden auch künftige Landesturnfeste nichts an ihrer Attraktivität verlieren, auch wenn sich im Laufe der Zeit einiges verändert.

Werner Kiefer



Beispielhafte Schulbetreuung im Rotteck-Gymnasium:

ZUFRIEDENHEIT der Gäste ist unser größter Verdienst

Bei einem Landesturnfest mit fast 12.000 Teilnehmern, die in Schulen übernachten, geht es nicht ohne Vereine, die sich bereit erklären, eine Schule zu betreuen. Dass dies nicht nur Turnvereine sein müssen, bewiesen die Freiburg Beasts, ein Verein, der im Inlineskater-Hockey aktiv ist.

Jugendleiter Klaus Hess hatte 26 Helfer motiviert und für fünf Tage und vier Nächte die Betreuung des Rotteck-Gymnasiums übernommen. Viele waren über 50 Stunden im Einsatz, er selbst hat über 90 Stunden im Rotteck-Gymnasium verbracht, die meiste Zeit arbeitend. Kurz nach dem Landesturnfest gerät Klaus Hess selbst ins Schwärmen, die Mühen und die kurzen Nächte scheinen ihm und seinem Team nichts ausgemacht zu haben. "Die Turner/innen waren unsere Gäste, und zwar ganz tolle Gäste und Sportler, wie wir selbst. Wir haben die Betreuung aus der Überzeugung gemacht, dass sich unsere Gäste in Freiburg wohlfühlen, denn nur wer sich wohl fühlt, hat auch Spaß", formulierte er sehr zufrieden.

"Der größte Verdienst für uns als betreuender Verein ist, wenn beim Abschied alle unsere Gäste zufrieden waren. Besonders toll ist es, wenn, so wie unsere Übernachtungsgäste aus dem Turngau Pforzheim-Enz, dann noch einen drauf setzen, wie das irre tolle Programm am Samstagabend", führt er weiter aus. Er nimmt mit dieser Aussage auf den Turngau-Abend Bezug, an dem sich nach der TuJu-Party die Turnfestfans aus mehr als 15 Vereinen aus dem Turngau Pforzheim-Enz im Foyer versammelt haben und bei Spiel und Spaß mit dem besonderen Teamwahlwettkampf und Gruppenwettbewerb beim Rendezvous der Turngau-Besten am 1. Juni 2014 im Rotteck-Gymnasium in Freiburg sich bis weit in die Nacht vergnügt und auch das Getränke- und Speisenbuffet in der Schule genossen haben. "Ich habe schon viele Turnfeste erlebt, aber dass wir rund um die Uhr mit einem abwechslungsreichen Angebot an kalten und warmen Speisen versorgt worden sind habe ich noch nie erlebt", sagt Andreas Ketterer, oftmaliger Turnfestbesucher und Vorstandsmitglied bei der TG Stein. "Von Putengeschnetzeltem, Seelachs in Butterkräutersoße, Gulasch, Grillgut, Frikadellen und einem Salat- und Nachtischbuffet und vielem mehr wie in der Rotteck-Schule kann man nur träumen, das war doch eine Sensation", lobte er weiter. Klaus Hess erläutert die enorme Aufgabe einer Schulbetreuung. "Die Synergie von guter Betreuung, bei der auch eine Fünf mal eine gerade Zahl ist, und tollen Gästen ist unschlagbar. Die Sportler sind beim Turnfest, um Sport zu machen, Spaß zu haben, andere Sportler kennen zu lernen, aber auch immer wieder andere Städte kennen zu lernen, dazu wollten wir einen kleinen Beitrag leisten", ergänzte er weiter. Gerade die jungen Sportler freuen sich, wenn es eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung auch zu einem Spitzenpreis gibt.

Hierzu ergänzt der Jugendleiter der Breisgau Beasts fast wie selbstverständlich: "Heute ist alles teuer, warum muss dann auch noch die Verpflegung am Turnfest teuer sein und wer will fünf Tage nur Schnitzelweck und Grillwurst essen? Wir haben versucht einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass die Turner auch mit unserem kulinarischen Angebot Freiburg 2014

TURNFESTSPLITTER

"Ich war bisher auf 13 Deutschen und Landesturnfesten, aber so schön wie in Freiburg war es bisher noch nirgends. Dafür sorgte auch der TV Sexau als Betreuungsverein in unserer Schule, wobei an einem Abend auch der Musikzug des Vereins für die prächtige Stimmung verantwortlich war."

Norbert Fröhlich, stellvertr. Vorsitzender Turngau Mittelbaden-Murgtal



Klaus Hess von den Breisgau Beasts wurde für die hervorragende Schulbetreuung mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

in bester Erinnerung behalten. Sportler sollten nicht dazu da sein andere Vereine reich zu machen, dieses Mal haben wir gearbeitet, das nächste Mal sind andere dran, diese Aufgabe zu übernehmen", führte er weiter aus. Wie gut sich die Gäste und Gastgeber miteinander verstanden haben hat sich auch beim bunten Turngau-Abend gezeigt. Das gemischte Team aus Turnern des TV Nöttingen und Mitgliedern des Patenvereins Breisgau Beasts mit dem Namen "Klaus Klaus" hat an dem Abend die Goldmedaille gewonnen, die ihnen von allen aus tiefstem Herzen gegönnt wurde. So wird auch das Landesturnfest 2014 bei den Rollschuhsportlern in bester Erinnerung bleiben, denn die Wahl dieses Team-Namens zeigt, wie sehr sich Turner und Gastgeber verstanden haben.

Ralf Kiefer



Kommentar:

Manche Vereine MISSBRAUCHTEN die Gastfreundschaft

Gastfreundschaft verpflichtet beide Seiten: die Gastgeber genauso wie die Gäste. Reichlich Lob erhielten die Betreuungsvereine beim Landesturnfest in Freiburg. So schwierig es im Vorfeld auch war, genügend Vereine und Interessengruppen für die Betreuung der Schulen zu aktivieren, so einvernehmlich positiv waren die Rückmeldungen der dort untergebrachten Turnerinnen und Turner.

Aber Gastfreundschaft bedeutet auch, sich wie ein Gast zu benehmen. Leider gab es hier aus zwei Schulen Meldungen, die keineswegs dem turnerischen Verständnis entsprechen. Da war zum einen der Turngau Staufen, der in der Lortzingschule untergebracht war und sich dort als unfreundlicher Selbstversorger offenbarte. Sie hatten sogar eigene Kühlgeräte für die von zu Hause mitgeschleppten Getränke dabei und versorgten sich auch sonst mit Speisen. Dafür hatte der gastgebende Verein, Freiburger Stadt Squash-Club e.V., das Nachsehen und nicht nur keinen erhofften Obolus für die Vereinskasse erwirtschaftet, sondern auch aufgrund der Vorbereitungen und Einkäufe sogar ein Defizit zu beklagen. Zumindest bei den in Baden stattfindenden Turnfesten wird künftig auf diesem Turngau ein besonderes Augenmerk liegen, wobei es jedem Gau obliegt die Versorgung in der Schule selbst zu übernehmen. Dann aber in vollem Umfang und Verantwortung mit Einteilung der Zimmer, Auf- und Abbau, Frühstücksausgabe, Nachtwache und der Einlasskontrolle. Besonders ärgerlich war, dass die Vereine des schwäbischen Turngaus ihr gesammeltes Leergut hinter einer Weichbodenmatte versteckt hatten und damit dem Betreuungsverein auch noch das Entsorgen der Flaschen und Dosen überlassen haben.

Negativ in Erscheinung getreten ist in Freiburg auch der Turngau Mannheim. Hier standen die Mitglieder eines Vereins kurz vor dem Rauswurf, weil das Entwenden eines Kühlschrankes für die eigenen Getränke ebenso wenig geduldet werden kann wie übermäßige Lautstärke und permanentes Stören. Auch hier hat der TV Breisach als betreuender Verein außer reichlich Ärger und Arbeit nichts für die eigene Kasse erwirtschaften können. Und mit derselben Konsequenz werden auffällige Vereine künftig mit Argusaugen beobachtet werden. In Einzelfällen kann das dazu führen, dass solchen Vereinen keine Schulübernachtung mehr zur Verfügung gestellt wird. Noch unterscheidet sich der klassische Turnverein von vielen anderen Sportvereinen – und dass soll auch in Zukunft so bleiben.

Kurt Klumpp

PROBLEMATISCHE SUCHE

nach Betreuungsvereinen

Zu den schwierigsten Aufgaben im Vorfeld des Landesturnfestes zählte die Rekrutierung von Vereinen für die Betreuung einer Schule. Manfred Jäger und Rainer Klipfel können hiervon ein Lied singen, obwohl sie vom Sportreferat der Stadt Freiburg vorbildlich unterstützt wurden. Am Ende musste der hauptamtliche BTB-Mitarbeiter Rainer Klipfel selbst die Nachtwache in einer Schule übernehmen.

Unterstützung bekam der Badische Turner-Bund sogar außerhalb von Freiburg und des Breisgauer Turngaus. Walburga Waschek, BTB-Angestellte in Karlsruhe, und ihr Mann Manfred, die im Turngau Mittelbaden-Murgtal zu Hause sind, übernahmen zusammen mit Verwandten und Bekannten zur vollsten Zufriedenheit der dort untergebrachten Turner die Betreuung der Hansjakob-Realschule. Eine echte Herausforderung für die turnfesterfahrenen "Wascheks", die turnbrüderlichen Geist zeigten und mithalfen, eines der großen Turnfest-Probleme zu lösen.

Mitgeholfen haben auch die jungen Handballer des TV Wörth in der Pfalz. Motiviert von ihrem mitspielenden Leitwolf Henning Paul, seines Zeichens auch Geschäftsführer des Badischen Turner-Bundes, übernahmen acht Aktive des Pfälzer Vereins die Betreuung der Adolf-Reichwein-Schule. Cheforganisator zu Hause und vor Ort war Yannic Fuhrmann, der gerade das Abitur hinter sich gebracht und in Freiburg eine zweite Reifeprüfung mit Bravour bestanden hat. Ein herzliches Dankeschön allen, die für das gute Gelingen des Landesturnfestes beigetragen haben.

Kurt Klumpp

















DANKSCHREIBEN einer Schulleiterin

Sehr geehrter Herr Waschek,

beim Landesturnfest in Freiburg waren Sie der Vorsitzende des Betreuungsvereins an der Hansjakob-Realschule. Ich bin die Schulleiterin und hatte im Vorfeld erhebliche Bedenken gegen die Nutzung unserer Schule als Schlafquartier. Nun liegt das Landesturnfest hinter uns und ich möchte Ihnen – auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen – einen großen Dank aussprechen. Als wir heute (Montag) wieder in die Schule kamen, war alles in bester Ordnung. Es gab keinerlei Beschädigungen oder Verschmutzungen. Ich weiß, dass viel Engagement dazu gehört, eine solch große Gruppe über mehrere Nächte zu betreuen.

Herzliche Grüße

Edith Straub (Schulleiterin der Hansjakob-Realschule)







Leitartikel in der Badischen Zeitung am 30. Mai 2014 von Andreas Strepenick

SPORTVEREINE haben Zukunft

Als am Mittwoch das Landesturnfest begann, staunten viele in Freiburg: Wo kommen all die Menschen her?

18.000 Vereinssportler besuchen noch bis zum Sonntag die Stadt, erwartet werden darüber hinaus bis zu 100.000 Gäste. Das Turnfest ist bunt, friedlich und fröhlich, vor allem aber ist es jung und weiblich. Jeder dritte Turnfestler ist 18 Jahre und jünger, Mädchen und Frauen sind in der Mehrheit. So lebendig ist diese Turnfestbewegung, dieses Spaßfestival der Sportvereine, dass man kaum glauben mag, was noch vor zwei Jahrzehnten als Gewissheit galt:

"Der Verein ist tot", weissagte seinerzeit Zukunftsforscher Horst W. Opaschowski.

Selten lag ein Mann so daneben. Vereine sind quicklebendig. Heute weiß man, dass die Mitgliederzahlen vor allem im Westen Deutschlands erstaunlich stabil geblieben sind. Heute gilt eine ganz andere Gewissheit: dass die mehr als 200 Jahre alte Bewegung der Turner nach wie vor zu den Riesen im Lande zählt. Fünf Millionen Mitglieder zählt der Deutsche Turner-Bund, fast zwei Millionen sind Kinder und Jugendliche. Natürlich wird das nicht immer so bleiben. Wenn immer weniger Kinder geboren werden, wenn die Bevölkerung schrumpft, dann wird sich auch die Vereinslandschaft verändern müssen. In dem Maße, in dem Deutschland sich zu einer Gesellschaft des langen Lebens entwickelt, wird sich das Gesicht der Vereine wandeln. Sie sind preiswert, sozial und wohnortnah und deshalb seit langer Zeit ideal geeignet für Familien. Aus genau denselben Gründen bilden sie aber auch Anlaufpunkte für alte und älteste Menschen.

Wenn Sport und Bewegung sich zu einem lebenslangen Projekt entwickeln, und das ist gerade der Fall, wird der gute alte Verein geradezu prädestiniert sein, der Generation "50plus" eine sportliche Heimat zu bieten. Nichts ist dabei in Stein gemeißelt. Schon jetzt können Vereine zumal in kleinen Orten, wenn sie für sich allein keine Zukunft mehr sehen, mit anderen fusionieren. Sie können Kooperationen eingehen, sich mit

gesellschaftlichen Institutionen wie Schulen und Kirchen verbünden - sie sind wandlungsfähig.

Und sie überleben auch deshalb, weil sie Menschen den Freiraum bieten, sich selbst zu verwirklichen und anderen etwas Gutes zu tun. Es ist schon erstaunlich: Häufig wird geklagt, vor allem Jüngere seien nicht mehr bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen oder sich nur aus Idealismus heraus für eine Sache zu engagieren. Tatsächlich ist dieses Engagement aber nach wie vor überwältigend groß. Das ist auch jetzt in Frei-

> burg wieder zu besichtigen. 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind fünf Tage und Nächte lang im Einsatz. Anders wäre ein Sport- und Spaßprojekt dieser Größenordnung auch gar nicht zu stemmen. Hinzu kommen all die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die mit ihren Vereinsgruppen angereist sind. Das Landesturnfest ist dank dieser Helfer ein Low-Budget-Event, wenn man es einmal modern formulieren will. Das größte Breitensportfestival in der Geschichte der Stadt kostet alles in allem 1,35 Millionen Euro. Die Stadt selbst schießt gerade einmal 195.000 Euro zu - ein sehr übersichtlicher Betrag, zumal, wenn man bedenkt, dass allein für den Bau eines neuen Eishockey- oder Fußballstadions in Freiburg locker das 100- bis 500fache veranschlagt wird.

> Auch das zeigt, mit welch bescheide-

Das Landestumfest in Freiburg Sportvereine haben Zukunft

wentg Geld.

LEITARTIKEL



Septe Settlement.
W. Operchowski.
Seiten lag ein Mann so danetten, Vensi

dem Malle, in dem Deutschland sich zu einer Gestlichtel den langen. Lebene ent-wickelt, witch das Gestlicht der Vern-wickelt, witch das Gestlicht der Vern-ne wandele. Sie sind projekteret, sozial, und wohnstraal und deskalt seit langer. Zeit übeil geetgnet für Fausilien. Aus ge-nach Arlandpunkte für alle und äbrete Mennchen.

ersichen.
Wenn Sport und Bewegung sich zu eim lebenslangen Frogekt entwicketn,
nd das ist genade der Fall, wird der gutete Verein genadezu peldestiniert sein,
er Generation, Söplus' else sportliche
istmat zu bieren. Nichts ist dabet in

Vereine können mit Großes leisten -

nen finanziellen Mitteln Vereine Großes zu leisten vermögen. Es sind vor allem zwei Ziele, die die Turnerbünde in Baden und Württemberg mit Landesturnfesten verfolgen. Sie sollen erstens die Bindekraft zwischen den Vereinen und ihren Mitgliedern stärken. Sie sollen zweitens der Welt da draußen zeigen: Es gibt uns. Wir sind da, und wir sind viele. Sportvereine haben ihren Platz im Herzen der Gesellschaft. Das ist gut so.

(mit freundlicher Genehmigung der Badischen Zeitung)





GYMWELT-Area in der Messe:

Mitmachen – Auspowern – SPASS HABEN

Die GYMWELT-Area – ein riesiges Mitmachareal in der Halle 3 der Messe Freiburg – garantierte beim Landesturnfest 2014 jede Menge Spaß mit vielfältigen Mitmachangeboten für Jedermann. Besucher jeden Alters waren eingeladen, die neusten Freizeit- und Fitnesstrends auszuprobieren.

In der GYMWELT-Area voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse wurde vor allem Vielfältigkeit und Freude an der Bewegung großgeschrieben. So wurde auf der Mitmach-Bühne nicht nur der offizielle Turnfest-Flashmob getanzt. Es konnte auch in zahlreiche Vereinsangebote wie z.B. Funktionelles Training, naturalMOVE oder Life Kinetik unter professioneller Anleitung "hineingeschnuppert" und neue Fitnessgeräte ausprobiert werden.

Auch rund um die Bühne hatte die GYMWELT-Area so einiges zu bieten. Beim "Freiburger Fitnesstest" war eine Kombination aus Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Ausdauer und Koordination gefragt. Großer Andrang von "Nachwuchs-Kletterassen" bis hin zu "Balance-Profis" herrschte durchgängig an Boulderwänden und auf den Slacklines. Auch der "Dauerbrenner", die AirTracks (luftgefüllte Turnbahnen), sorgten für extrem große Begeisterung bei den Aktiven und so mancher Salto erntete den Beifall der "Schaulustigen" in der Warteschlange. Und auch auf den Parkour-Geräten nebenan konnte man nicht nur den ein oder anderen eindrucksvollen Sprung bestaunen, sondern den Trendsport auch selbst ausprobieren. Cube Sports und AirTrack Europe vermittelten dabei in täglichen Workshops mit richtig viel Spaß die ersten Schritte hin zu spektakulären Bewegungserfahrungen auf den modernen Turngeräten.

Insbesondere bei den jüngeren Kindern erfreuten sich der kleine Hindernisparcours und die Rollbrettbahnen sehr großer Beliebtheit – wobei es sich auch hier das ein oder andere "große Kind" nicht nehmen ließ, den Spaß selbt auszuprobieren.

Julian Schmidt





TURNFEST mit zwei Veranstaltungen eröffnet

Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes (BTB), zog einen treffenden Vergleich: "Turnfeste sind die Kirchentage des Sports", sagte er bei der Eröffnung des Landesturnfestes in Freiburg. Fast 5.000 Teilnehmer füllten den Münsterplatz in der Bischofsstadt. Bestätigung bekam Badens oberster Vorturner von dem Oberbürgermeister der gastgebenden Stadt. "So viele Menschen waren bisher nur beim Papstbesuch auf diesem Platz", teilte Dr. Dieter Salomon mit. In Anwesenheit von Justizminister Rainer Stickelberger, der 1964 beim 33. Badischen Landesturnfest in Karlsruhe selbst aktiver Teilnehmer war, wurde das große Freiburger Turnertreffen mit einem bunten Kaleidoskop aus Bewegung, Musik und Begegnung eröffnet. Bereits beim einstündigen Vorprogramm sorgte der Turnerspielmannszug des TV Waibstadt für eine überschwappende Stimmung. Die Aufforderung von Sabine Schröder, Vizepräsidenten des Schwäbischen Turnerbundes "feiert gemeinsam und genießt das Landesturnfest" nahmen die vielen Besucher wörtlich. Und auch Oberbürgermeister Salomon ließ sich von dem Turnfest-Bazillus anstecken und versprach nicht wieder 60 Jahre zu warten bis das nächste baden-württembergische Landesturnfest in Freiburg stattfinden würde.

Unter der Regie von Ursula Hildbrand und Hansjörg Faller präsentierten Gruppen aus den Vereinen TV Schonach, TV Steinach, TSV Tübingen, TV Villingen, LSV Ladenburg, TSV Tauberbischofsheim sowie DanceEmotion aus Freiburg einen attraktiven Querschnitt der Arbeit in den Turn- und Sportvereinen. Die frische und authentische Moderation von Simone Lehmann (Steinach) würzte das Eröffnungsprogramm. Zum Finale feierte der eigens für das Landesturnfest vom TSV Tauberbischofsheim kreierte Flashmob seine Premiere und brachte Teilnehmer und Ehrengäste gleichermaßen in Bewegung. Ganz nach dem Turnfest-Motto "Gemeinsam einzigartig".

Parallel zur Eröffnungsfeier auf dem Münsterplatz fanden sich weit mehr als tausend Partygänger aus Turnfest-Teilnehmern und Freiburger Bürgern am Platz der Alten Synagoge ein. Dort sorgte ein DJ für eine überschwappende Stimmung und brachte die Vorfreude auf die nachfolgenden Turnfest-Tage zum Siedepunkt.

Kurt Klumpp



















Eröffnung des Turnfestes und Grußworte

- Rainer Stickelberger,
 Justizminister von Baden-Württemberg
- Dr. Dieter Salomon,
 Oberbürgermeister der Stadt Freiburg
- Sabine Schröder,
 Vize-Präsidentin des Schwäbischen Turnerbundes
- Gerhard Mengesdorf,
 Präsident des Badischen Turner-Bundes

Programm der Eröffnungsfeier auf dem Münsterplatz

Roll-Schuh-Barren TV Schonach, Hansjörg Faller

Begrüßung TV Steinach, Simone Lehmann

Gib den Kindern TV Steinach,

das KommandoAmelie Hildbrand/Alica BenzVater & SohnTV Schonach, Hansjörg Faller

Hip Hop DanceEmotion,

Christina Schnock-Schafheutle

Gymnastik Ball & Band TSV Tübingen, Marie Protschka

Drums Alive® TV Villingen, Pia Luft

Rope Skipping TSV Ladenburg, Ulrich Finckh

Airtrack, Seitpferd, Barren Turner des BTB und Hansjörg Faller

Finale – Flashmob TSV Tauberbischofsheim,

Kristina Stockmeister

Moderation: Simone Lehmann

Gesamtleitung: Ursula Hildbrand und Hansjörg Faller











Turnfestgala "WIR in Freiburg":

GRENZENLOSE VIELFALT aus der Welt des Turnens

Einer der Veranstaltungshöhepunkte eines jeden Turnfestes ist die Turnfestgala, die 2014 unter dem Motto "WIR in Freiburg" gleich dreimal in der Rothaus Arena gezeigt wurde. Über 6.500 Besuchern bot sich eine fast grenzenlose Vielfalt an Showdarbietungen aus der Welt des Turnens.

Genauso vielseitig wie die einzelnen Showacts waren auch die Akteure. Breiten- und Spitzensportler vom Kleinkind bis zum Senior zeigten die ganze Bandbreite des Turnens. Auch internationale Sportler der Ollerup-Academy aus Dänemark waren angereist und setzten mit ihrer atemberaubenden Tumbling- und Trampolinshow einen Höhepunkt in der Veranstaltung.

Moderatorin Astrid Jacoby von Turnfest-Medienpartner Radio Regenbogen nahm die Zuschauer mit auf eine Reise durch die "Frei-



burger Welt". Ausgangspunkt war das Münster, das Wahrzeichen von Freiburg. Eine große Gruppe von "Marktfrauen" zeigte ihr tänzerisches Können, setzte damit das Marktgeschehen rund ums Münster in Szene und sorgte auf humorvolle Art für eine gelöste Stimmung. Dass Freiburg immer "am Ball" ist, weiß man als Freiburger. Mit einer Fußballshow bei einer Turnfestgala hatte aber wohl kaum einer gerechnet. Überraschend waren die unterschiedlichen Möglichkeiten, Bälle zu bewegen und wirken zu lassen. Patrick Bäurer gelang es, mit seiner Ballkunst das gesamte Publikum mitzureißen. Mindestens genauso begeisternd war die generationsübergreifende Darbietung des TV Freiburg-Herdern, der mit 120 Akteuren die Showbühne füllte und eine sehr ausdrucksstarke Ballperformance zeigte.

Ein Aspekt, der in der "Freiburger Welt" fest dazugehört, ist auch das Thema grüne Energie und Energieeffizienz. Die Akrobatik des Showteams Blues Brothers nahm das Publikum mit in eine Wasserwelt und ließ die Antriebskraft des Wassers spüren. Mit ganz viel körpereigener Energie und enormer Sprungkraft präsentierten die dänischen Gäste ihr Können. Sie wirbelten mit dreifachen Saltis und mehrfachen Schrauben auf Tumblingbahnen und Trampolinen.



Landesturnfest Freiburg 2014























































"Freiburg rollt" und das vorzugsweise nicht mit dem Auto, sondern mit anderen mobilen Freizeit- und Spaßgeräten. Dies stellte der TV Freiburg-St.Georgen unter Beweis, der mit Fahrrädern und Longboards eine sehr unterhaltsame Aufführung zeigte. Auch die kulturellen Aspekte Freiburgs kamen in der Turnfestgala zum Ausdruck – beispielsweise die Museen, welche das Showteam Matrix zum Leben erweckte und in eine bezaubernden Tanz- und Akrobatikshow verpackte.

Abgerundet wurde das Programm von Spitzensportlern des Turnsports, welche die Zuschauer mit ihrer Performance nochmals in ihren Bann zogen. Mit dabei waren Trampolinturner und Sportakrobaten bis hin zu den deutschen Top-Turnerinnen Cagla Akyol und Elisabeth Seitz.

Ein buntes Abschlussbild aller Akteure mit dem Turnfest-Flashmob "You better move, you better dance" setzte die ganze Halle in Bewegung und sorgte für ein gelungenes Finale.

Unterstützt wurde die Turnfestgala durch die Jugendkunstschule im Jugendbildungswerk Freiburg e.V.. Maren Gärtner, Marie Juliette Ott und Clarissa Kurz haben das Motto "WIR in Freiburg" als Grafiti-Kunstwerk sichtbar gemacht. Professionelle Unterstützung bekamen die drei Mädchen von Andreas Ernst alias Zoolo, einem in der Freiburger Szene bekannten Sprayer.

Tamara Ihm

Programm der Turnfestgala in der Rothaus Arena

WIR in Freiburg

Lara Vetter und Lilian Sager (Breisgauer Turngau), Burning Ropes (TS Ottersweier), TV Schonach, Ellements (TV Wyhl)

Rund ums Freiburger Münster

TSV Graben, Jazzit's (TV 1864 Haslach), TV Schonach

Freiburg am Ball

Patrick Bäurer, Camilla Pfeffer (TSV Schmiden), TV Freiburg-Herdern

Freiburg genießen

TV Bahlingen, TSV Graben, Jazzit's (TV 1864 Haslach)

Energiestadt Freiburg

Ostalbhurgler (TSG Abtsgmünd), Showteam Blue Brothers (TV Ludwigshafen / Bodensee), Gymnastikhojskolen i Ollerup (Dänemark)

Freiburg rollt

PTSV Jahn Freiburg, TV Freiburg-St.Georgen, TV 1876 Neckargemünd, TV Schonach

Kunst und Kultur in Freiburg

Showteam Matrix (TV Freiburg-Herdern), Uli Winterhagen, Zirkus Papperlapapp











WIR in Freiburg

Elisabeth Seitz, Calga Akyol (TG Mannheim), Turnfabrik, TV Oberndorf, Gymnastikhojskolen i Ollerup (Dänemark), TSV Tauberbischofsheim, TV Uhingen

Gesamtleitung: Melanie Rieder und Vanessa Schmidt **Moderation:** Astrid Jacoby (Radio Regenbogen)

Gerätekommando: TV Wyhl
Licht- & Tontechnik: Audio Express

Graffiti-Kunstwerk: Jugendkunstschule im JBW Freiburg e.V.

Kommentar:

Wenn aus Turnen KUNST wird

Die Turnfestgala in Freiburg hat sich wohltuend von vielen Gala-Veranstaltungen unterschieden, die vor allem durch spektakuläre, oft zirkusreife Vorführungen und mitreißende Musik und Choreografien die Besucher in den Bann ziehen. Die von Melanie Rieder und Vanessa Schmidt ehrenamtlich konzipierte Turnfestgala in der Freiburger Rothaus Arena hatte durch die vorgegebene Thematik einen erkennbar roten Faden, erzählte in acht Bildern die Geschichte einer bemerkenswerten Stadt und kombinierte die Musikauswahl auf angenehme Weise mit dem bunten Kaleidoskop aus Bewegung, Gymnastik und Tanz. Den Besuchern wurde Freiburg als liebenswerte Stadt vorgestellt und Turnen als eine ganz besondere Sportart präsentiert.

Professor Dr. Hans-Jürgen Schulke, langjähriger Vizepräsident des Deutschen Turner-Bundes (DTB) für Verbandsentwicklung und Bildung, lobte die inhaltliche Gestaltung der Turnfestgala ("Das war schon ganz nahe an Kunst") und bezeichnete sie als "eine hervorragende Veranstaltung". Und Detlef Mann, Präsident des Rheinhessischen Turnerbundes und Mitglied im Bereichsvorstand Allgemeines Turnen beim DTB, personifizierte den Erfolg der Turnfestgala: "Der Badische Turner-Bund ist zu beneiden, weil er so kreative Kräfte wie Melanie Rieder und Vanessa Schmidt in seinen Gremien hat."

Dieses Lob lässt sich nur noch durch ein herzliches Dankeschön ergänzen. Eingeschlossen sind hier neben den über 400 Mitwirkenden insbesondere auch die Gestalter und Ideengeber, die aus Turnen Kunst machten.

Kurt Klumpp

REGENBOGEN www.regenbogen.de













Gala "Aktiv sein mit Genuss":

GROSSARTIGE SHOW für alle Generationen

Der Titel hatte nicht zu viel versprochen: "Aktiv sein mit Genuss" nannte Karin Wahrer ihre Gala speziell für Ältere und Senioren. Und ein besonderer Genuss war es für die Besucher in dem zweimal ausverkauften Bürgerhaus am Seepark. Dort zündeten die 17 Vorführgruppen aus den baden-württembergischen Turnvereinen ein Generationen übergreifendes Feuerwerk aus Bewegung und Begegnung. Moderiert wurden beide Veranstaltungen in bewährter Weise von Susanne Wäldin.

"Schweizer Spezialitäten" boten die Oldies aus Aargau, die der Gala internationalen Glanz verliehen haben. Eine Besonderheit war der Auftritt einer Rock'n'Roll-Gruppe des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums aus dem bayerischen Weißenhorn sowie verschiedener Qi Gong Gruppen aus Baden-Baden.

Mit diesen Gala-Veranstaltungen unterstreicht der Badische Turner-Bund bei seinen Großveranstaltungen wie Landesturnfeste und Landesgymnaestrada die besondere Bedeutung der Älteren und Senioren für die künftige Entwicklung der Vereine. Die Gala "Aktiv sein mit Genuss" wurde erneut zum großartigen Beispiel der vielseitigen Vereinsarbeit, die weit mehr als nur Bewegung und Fitness umfasst, sondern im Sinne einer ganzheitlichen Schulung auch

TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR

Geselligkeit sowie Spaß und Freude beinhaltet. Die beiden Veranstaltungen im Freiburger Bürgerhaus mit tollen Vorführungen und bei Kaffee und Kuchen waren ein beredtes Zeugnis für die große gesellschaftliche Aufgabe unserer Vereine.

Kurt Klumpp

Programm der Gala "Aktiv sein mit Genuss"

Die Ottentaler am Barren – TSV Blieskastel (Peter Schuler) **Qi Gong**

Gruppen aus Baden-Baden (Hans-Dieter Stengel)

Verrückter wilder Westen

TSV Graben (Gabi Müller, Christine Herzog)

Stabgymnastik – TV Lahr/Gymnastique Erstein (Traudel Bothor, Jacques Rehberger)

A little Party neve killed nobody

TV Wyhl (Christina Plessow)

Die Stuhlflüsterer – TB Löffingen (Georg Dieterle) Walter trifft Rumba – Rastatter TV (Ingrid Schwarz)

Der Spazierstock in seiner Vielfalt

TV Ihringen (Marianne Palestra)

Samba zum Mittanzen

TSV 1846 Mannheim (Ingeborg Ludwig)

Tücher im Fluss

Tschft. Friedrichshafen (Klara Schweizer)

Rock'n'Roll – Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium (Richard Wieser)

Musik bewegt – TuS Immenstaad (Monika Schupp)

Wie vor 150 Jahren – TSV Hollerbach (Ingeborg Fronc)

Dancing Queens - lassen die Puppen tanzen

TV Jahn Zizenhausen (Birgit Matt-Fuchs)

Faszination Handgeräte

MTV Aalen (Heide Mödinger)

Schweizer Spezialitäten

Oldies Aargau (Urs Hilfiker)

Gesamtleitung: Karin Wahrer Moderation: Susanne Wäldin





"Die Li(e)derspenstigen" im Bürgerhaus Seepark:

FRAUENKABARETT begeisterte vor allem die Turnfest-Teilnehmerinnen

Die wenigen Männer im Bürgerhaus Seepark am Flückigerersee kamen nicht gut weg, denn die "Li(e)derspenstigen" – vier goldene Girls, die nicht auf den Mund gefallen waren – nahmen einige Eigenarten und Charakterprägungen der Männer ausdrucksstark unter die Lupe.

Sie zeigten auf der Bühne Gefühle und Phantasien, waren unerschrocken, frech und selbstbewusst und konnten auch einige verbale Spitzen ihrer Alterskolleginnen gut annehmen und kontern. Der Schuhtick, immer wieder neue Schuhe zu kaufen und die dadurch immer vollen Schränke, wurde mehrmals verhandelt, die Unordnung im Haus, oft durch Männer verursacht und das "Zweimannzelt" der Frauen als verdeckende Kleidung, wurde satirisch angesprochen. Eine Reise nach Sylt war Gesprächstema, oft gesanglich und auch im Reim vorgetragen, sowie der Sex, der im Alter als nachlassende Tätig-

keit bezeichnet wurde. Oft seien Frauen die Opfer von Männern, war im Seepark zu hören, wobei die Frauen Mitleid und Geduld zeigen würden. "Ham se nicht einen Mann für mich" sangen die vier "Li(e)derspenstigen" und sprachen etliche Tabus in der Wechselbeziehung zwischen Mann und Frau an. Dass Bewegung sehr schlecht sei, wurde länger verhandelt und es sei sehr wichtig, dass der Ehemann unbedingt spülen könne. "Ich habe keine Zeit zuzuhören, denn ich muss noch so viel sagen", betonte eine in die Jahre gekommene Ehefrau. Mit einigen Zugaben, darunter "Dancing Queen" verabschiedeten sich Gabi Elsässer, Brigitte Hoffmann, Ursula Haller-Turetzek und Myriam Endriss (meist am Klavier) von dem begeisterten Publikum. Ein toller Kabarettabend im Rahmen des Landesturnfestes, bei dem die stimmgewaltigen vier Damen die Besucher begeisterten, etliche Lachsalven auslösten und die Lachmuskeln strapazierten. Dagobert Maier

ANZEIGE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr::8-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr
So. (März-Dez.): 10-14 Uhr
Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG
Betschgräblerplatz · 77815 Bühl
Tel.: 072 23-98 98 0





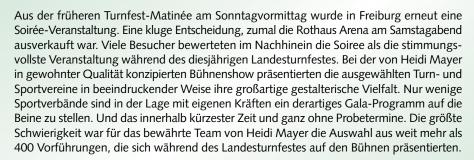








Stimmungsvollste GALA in der Rothaus Arena



Gerade diese authentischen und ungeschminkten Darbietungen der Vereine ließen den Funken der Begeisterung von Beginn an auf die stimmungsfrohen Besucher überspringen. Hierzu trugen auch Moderatorin Marianne Rutkowski sowie der Stadt-Turnverein Singen bei, der unter der Leitung von Rosangela Wittmer die Übergänge der insgesamt 16 Vor-







Programm der Soirée Show - Gymnastik - Tanz

Flashmoh

TSV Tauberbischofsheim (Kristina Stockmeister)

Rope Skipping

TSG Seckenheim – Jump Factory (Henner Böttcher)

Nachtangst

FC Röhlingen - Goldies (Christine Schäfer)

Schweizer Spezialitäten

Oldies Aargau (Urs Hilfiker)

Empört Euch

TV Freiburg-Herdern – Showteam Matrix (Christina Plötze)

Bayrische Impressionen

TSV Neuhausen - DanceOlinos

(Melanie und Bianca Baier, Maraike Bareth, Daniela Dörfel)

Glück auf

TSV Hechingen-Stein – Die flatten Hoisen (Alexandra Supper)

Schwarzwald Marie

TV Lenzkirch

(Hans Moosbrugger, Thomas Kuttner, Manuela Buchartz)

Momentum

TV Ludwigshafen am Bodensee – Showteam Blues Brother

Liquid Lunch

Dänen Oldies (Bodil Jensen)

Die mit dem Stuhl tanzen

TV Bochingen – IndeoenDance (Heidi Kopp)

Paparazzi

Stadt-TV Singen – Boys & Joys (Axel Leitenmaier, Rosangela Wittmer)

Rahamut

TuS Steißlingen – Crazy Birds (Annette Gönner-Langendörfer)

Working like a machine

SG Bettringen – suebia gymnastics (Julian Brühl)

Vulkar

TSV Hüttlingen – Avanti Avanti (Silvia Wirth)

Gesamtleitung: Heidi Mayer

Moderation: Marianne Rutkowski

Übergänge: Stadt-TV Singen (Rosangela Wittmer)

Ökumenischer Gottesdienst im Freiburger Münster:

"WASSER und LICHT bewegen DICH"



Die Turnfestgottesdienste sind schon seit vielen Jahren Tradition. So waren die Teilnehmer des Turnfestes auch dieses Mal zu einem ökumenischen Abendgottesdienst ins Freiburger Münster eingeladen

Dem Gottesdienst vorgeschaltet war ein halbstündiges Konzert des Gospelchores "Chor'n more" aus Breisach-Vogtsburg unter der Leitung von Laura Bollack. Schon eine halbe Stunde vor Beginn war das Münster fast gefüllt und bis zu Beginn des vom Arbeitskreis "Kirche und Sport" unter Leitung von Gertrud Reichert gestalteten Gottesdienstes war kaum noch ein Stehplatz zu bekommen.

Dompfarrer und Dekan Wolfgang Gaber hatte in seiner lockeren und amüsanten Begrüßung gleich ein Highlight zu verkünden: Am selben Tag mittags um zwölf Uhr wurde die Berufung des neuen Erzbischofes der Erzdiözese Freiburg, Stefan Burger aus Löffingen, bekannt gegeben.

Passend zum Turnfest lud anschließend der "Turnerpfarrer" Bernhard Stahlberger die Anwesenden ein einen kurzen "Tanz" mitzumachen. Beeindruckend war die Ernsthaftigkeit, mit der die Gottesdienstbesucher mitwirkten, beeindruckend auch die Predigten der beiden Dekane, die sich u.a. mit dem Thema Sport – Herr Engelhardt von der evangelischen Kirche mit Fußball, Herr Gaber mit dem Turnen – befassten.

Turnen und Tanz hielt dann in Form einer Gestaltung des TV Wyhl und der Gymnastikgruppe der DJK Bruchsal Einzug in die Kirche. Schade war nur, dass die Tänzerinnen ausschließlich den Platz vor dem Hochaltar nutzten und nicht auch den breiten Mittelgang. Dadurch waren sie nur von einem Teil der Gottesdienstbesucher zu sehen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst nicht nur vom Gospelchor "Chor'n more" mitgestaltet, sondern auch vom Münsterorganisten Jörg J. Schwab, die beide manches Mal Mühe hatten, die Musik von der Bühne auf dem Münsterplatz zu übertönen, wobei es der Chor ungleich schwerer hatte, da er hinter den Säulen kaum zu sehen war.

Mit einem inbrünstig gesungenen "Laudato Si" endete ein ökumenischer Gottesdienst, der dieser Bezeichnung – mit dem Bild der beiden Dekane nebeneinander hinter dem Altar – alle Ehre machte, auch wenn die zeitliche Dauer etwas zu lang war. Da Turner naturgemäß Kondition besitzen, tat dies dem insgesamt sehr positiven Eindruck aber keinen Abbruch.

Ursula Stampfer

Ausstellung der Vereinsfahnen und Philatelie:

Historisches Kaufhaus bot wunderbares AMBIENTE

Die Liebhaber und Interessenten an historischen Vereinsfahnen kamen bei der Ausstellung anlässlich des Landesturnfestes im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz voll auf ihre Kosten.

Fast 200 Vereinsfahnen lockten Jung und Alt in den Kaisersaal, der für die Präsentation der geschichtsträchtigen Vereinsrelikte vom Ambiente her nicht besser hätte sein können. Die ältesten Fahnen der Ausstellung stammen gar aus Zeiten, in der sich die Turnbewegung erst formiert hatte, wie beispielsweise die Fahne des Cannstatter Turnvereins aus dem Jahr 1848.

Turnfesthistorie wird auch seit über 150 Jahren aus philatelistischer Sicht dokumentiert. Der Sammler Hans-Jürgen Ziegler aus Oberkirch hatte in liebevoller Detailarbeit eine Ausstellung über die vergangenen Landes- und Deutschen Turnfeste mit historischen Postkarten, Briefmarken und Sonderstempeln zusammengestellt und diese der Öffentlichkeit im Ballsaal des Historischen Kaufhauses präsentiert.





Liebhaber der Turnhistorie kamen in Freiburg wieder voll auf ihre Kosten.

Ralf Kiefer















Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0 Fax 02351-10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Internet: www.steinlueck.de











Abschlussveranstaltung auf dem Münsterplatz:

KALEIDOSKOP

turnerischer Vielfalt



Hier hat das Landesturnfest angefangen, hier wurde es auch beendet: auf dem Münsterplatz in Freiburg.

Bei strahlendem Sonnenschein begann mit dem Ende des Festzuges die Abschlussveranstaltung. Für die Disziplin der Turner spricht, dass man eine Viertelstunde früher anfangen konnte, weil alle am Bühnenprogramm teilnehmenden Akteure schon bereit waren.

Nach einem friedlichen, freundlichen und schönen Turnfest trafen sich die Turner mit vielen Freiburgern auf dem Münsterplatz, um von einer gastfreundlichen Stadt Abschied zu nehmen.

Diese Abschlussveranstaltung, moderiert von Martin Ansbacher vom Turngau Ulm, zeigte noch einmal ein Kaleidoskop der turnerischen Möglichkeiten. Auf den Turnfest-Flashmob des TSV Tauberbischofsheim und den Turnern der Turntalentschule Lahr folgten 24 Schüler mit einem Handicup der Esther-Weber-Schule und der Eduard-Spranger-Schule aus Wasser bei Emmendingen. Ihr Auftritt zeigte, dass Inklusion im Turner-Bund kein Fremdwort ist.

Die Rope Skipper des TuS Auggen (BTB) und des SV Oberdischingen (STB) leiteten über zur Übergabe der Turnfestfahne von Freiburg an die Stadt Ulm, die 2016 das nächste Landesturnfest ausrichten wird. Dazu hatten sich der Oberbürgermeister von Freiburg, Dr. Dieter Salomon, die Staatssekretärin im Kultusministerium, Marion von Wartenberg und in Vertretung des Ulmer Oberbürgermeisters, Ivo Gönner, die Bürgermeisterin Iris Mann auf der Bühne eingefunden. Begleitet wurden sie von den Präsidenten des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes, Gerhard Mengesdorf und Wolfgang Drexler, sowie den Sagenfiguren aus Ulm, dem Ulmer Spatz und dem Schneider von Ulm. Dieter Salomon wünschte der Stadt Ulm eine ebenso lockere und fröhliche Veranstaltung, wie sie Freiburg erleben durfte. Er dankte dem Badischen Turner-Bund sowie seinem Ersten Bürgermeister



Landesturnfest Freiburg 2014





















































Otto Neideck für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser turnerischen Großveranstaltung. "Ihr dürft jederzeit wieder nach Freiburg kommen", rief OB Salomon den von der Breisgau-Metropole begeisterten Turnerinnen und Turner zu.

Nach der Fahnenübergabe gestalteten schwäbische Vereinsgruppen das von Claudia Kley zusammengestellte Programm der Abschlussfeier. Zunächst zeigten 25 Turnerinnen des TV Merklingen ein Choreografie mit Akrobatik und Tanz, gefolgt von den Aerobic-Tänzerinnen des TSV Bernstadt mit einer anspruchsvollen Vorführung. Dem Auftritt der Crazy Girls des TSV Regglisweiler war anzumerken, dass sie auch schon überregionale Auftritte hatten.

Mit dem GYMWELT-Flashmob des MTV Aalen endete nicht nur die Abschlussveranstaltung, sondern auch ein Turnfest, das allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Danke Freiburg!!! - Ulm, wir kommen!!!

Ursula Stampfer











Programm der Abschlussveranstaltung

Turnfest-Flashmob TSV Tauberbischofsheim, Leitung: Kristina Stockmeister

Turnen an GerätenBTB-Turntalentschule, Leitung: Manuel RothmannBehindertensportEstherWeber-Schule und Eduard-Spranger-Schule,

Leitung: Sylvia Loser

Rope Skipping TuS Auggen und SV Oberdischingen

Leitung: Manja Engelfried und Verena Schleile

Gruppenturnen TV Merklingen, Leitung: Theresa Kölle **Aerobic** TSV Bernstadt, Leitung: Carina Mayer

Rendezvous TSV Regglisweiler, **der Besten**Leitung: Angela Stawainoga

Finale: GYMWELT- MTV Aalen, FlashmobLeitung: Monika Dietrich-Lutz

Moderation: Martin Ansbacher
Regie: Claudia Kley













www.gymnaestrada.de





Landesgymnaestrada in Karlsruhe 3. – 5. Juli 2015

- Große Showbühnen in der Innenstadt
- Mitmachangebote im Schlossgarten
- Gymnaestrada-Gala
- Gala der Älteren
- Rendezvous der Besten
- "Best of ...!"



Medienpartner:



Hauptförderer



















Die nächste Auftrittsmöglichkeit haben die Showgruppen der Turn- und Sportvereine aus Baden-Württemberg bereits im kommenden Jahr, wenn anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Stadt Karlsruhe in der Fächerstadt vom 3. bis 5. Juli 2015 die Landesgymnaestrada Baden-Württemberg stattfinden wird.











Showvorführungen auf den Bühnen:

Turnfest BEWEGTE eine ganze Stadt

Freiburg ist bei den Touristen überaus beliebt. Vor allem die historische Altstadt mit dem berühmten Münster wird zum besonderen Anziehungspunkt für die Besucher der Bischofsstadt. Wer das verlängerte Wochenende nach Christi Himmelfahrt zu einem Abstecher in die Breisgau-Metropole nutzte, wurde deshalb im doppelten Sinne belohnt. Dafür sorgten die Vereine des BTB und STB, die auf zwei Bühnen in der Altstadt – auf dem Münsterplatz und auf dem Platz der Alten Synagoge – durch zahlreiche Vorführungen für eine ganz besondere Fröhlichkeit sorgten. Eine dritte Bühne war zudem im Außenbereich der Freiburger Messe aufgebaut.

Bei der Planung der insgesamt 470 Schauvorführungen aus Turnen, Gymnastik, Akrobatik und Tanz hatte Heidi Mayer einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet. Sie hatte im Vorfeld die Zeitpläne erstellt, für die Moderatoren gesorgt und die Helfer eingeteilt. Belohnt wurde sie durch eine tolle Organisation und großartige Stimmung, die den Geist des Landesturnfestes in die Bevölkerung und zu den Besuchern trug.

Gerade die attraktiven Bühnen-Shows sind ein Beleg für die zeitlose und moderne Arbeit in den Turn- und Sportvereinen. Die Begeisterung der Mitwirkenden war bei allen Darbietungen zu spüren, die Symbiose aus Musik, Bewegung und phantasiereichen Kostümen lassen die Schauvorführungen immer mehr zum Herzstück eines Landesturnfestes werden. Längst haben die zeitgemäßen Choreografien das frühere Vereinsturnen ersetzt und sind zum öffentlichkeitswirksamen Spiegelbild moderner Vereinsarbeit geworden. Kurt Klumpp



WANDERSTAND am Münsterplatz war stark frequentiert

Das Wandern durfte beim Landesturnfest in Freiburg nicht fehlen. Deshalb wurde ein Wander- und Infostand vom BTB auf dem Münsterplatz eingerichtet. Der Stand war mit sechs Personen vom Fachausschuss Wandern im Wechsel immer von 9.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Unterstützt wurden sie noch zusätzlich von drei ortskundigen Studenten aus Freiburg.

Am Wander- und Infostand konnte man alles erfahren, was das Landesturnfest betraf. Bis Samstagmittag war reger Betrieb am Stand. Es kam öfters vor, dass die drei Personen am Wanderstand Mühe hatten alle Infos an die Frau oder den Mann zu bringen. Der Andrang war einfach zu groß, um allen gleichzeitig gerecht zu werden.

Die Zuschauer und auch Teilnehmer des Landesturnfestes wollten immer wieder Auskunft über die Wanderungen und die Stadtrallye beim Turnfest. Etwa 400 Personen hatten an der Stadtrallye teilgenommen. Viele Besucher wollten über das Programm auf den Showbühnen und über die Wettkampforte in der Stadt informiert werden. So musste der Festführer oft vom Personal durchsucht werden, um die richtige Veranstaltung zu finden.

Bei dem schönen Wetter und den vielen Zuschauern wurde es keinem zu langweilig am Infostand. Es hat allen sehr viel Freude gemacht die Fragen zu beantworten und Auskunft über das Landesturnfest zu geben. Ich möchte mich bei allen Helfern am Wanderund Infostand für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Erstmals wurde beim Landesturnfest Nordic Walking angeboten. In einem zweistündigen Kurs wurden die Grundbegriffe des Nordic Walking an die Teilnehmer vermittelt. Das Fachgebiet Wandern hatte sich von den Kursen eine größere Beteiligung versprochen.

Karl-Heinz Bergmann

Auf dem KANDELHÖHENWEG von St.Peter nach Freiburg

An Christi Himmelfahrt erwarteten die Wanderführer Hubert Gastiger und Bernhard Reiß beim Kirchplatz in St.Peter die Wanderschar für die 19 km lange Strecke von St.Peter nach Freiburg. Vom Kirchplatz führte der Weg auf die letzte Etappe des 112 km langen Kandelhöhenweges (Oberkirch nach Freiburg). Von der Höhe bot sich ein herrlicher Ausblick auf St.Peter mit der barocken Pfarrkirche. Nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte des Ortes ging es zumeist auf schmalen Pfaden Richtung Freiburg.

Die Zeit verflog und nach zwei Stunden war der Rastplatz oberhalb des Föhrentals erreicht. Während der Rast boten sich Ausblicke über Denzlingen bis weit in die Rheinebene.

Der Weg ist das Ziel – und so ging es mit flotten Schritten über den Rosskopf mit dem Windpark Richtung Schlossberg von Freiburg. Dass hier ein Treffpunkt von Jung und Alt ist, wurde uns schnell klar, denn das Umschalten von Ruhe auf Trubel war nicht ganz einfach.

Über die Serpentinen des Schlossbergs ging es schließlich hinab zum Münsterplatz nach Freiburg, wo am Wanderstand der Endpunkt dieser sehr schönen Wanderung war.

Bernhard Reiß

Kriterien: 18 km, Anstieg 500 hm, Abstieg 92 hm

Reine Gehzeit: ca. 6 Stunden Charakter: schwierig

Wanderleiter: Bernhard Reiß und Hubert Gastiger



Landesturnfest Freiburg 2014







SCHLOSSBERGTURM -

wo einem Freiburg zu Füßen liegt

Gleich zweimal wurde während der Turnfesttage die Wanderung von Freiburg auf den Schlossbergturm angeboten. Am Donnerstag beteiligten sich 20 und am Samstag 32 Wanderfreunde, die überwiegend aus Vereinen des Schwäbischen Turnerbundes kamen. Begünstigt wurden die Wanderungen durch ideales Wanderwetter. Die insgesamt vier Wanderführer gaben viele Erklärungen über die Landschaft und Geschichte Freiburgs. Es herrschte eine super Stimmung und Paul Kaiser erzählte hin und wieder einen Witz während den Vesper- und Trinkpausen.

Gut gelaunt sind die Wandergruppen wieder in der Freiburger Innenstadt angekommen. Danach ging es zum Abschluss in den Feierling-Biergarten, wo es sich alle haben gut gehen lassen. Die Teilnehmer waren von der Gegend und über die Wanderungen mehr als begeistert. Renate Kaiser

Kriterien: 12 km, Anstieg 450 hm, Abstieg 450 hm

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Charakter: leicht

Wanderleiter: Paul und Renate Kaiser, Ingeborg Kraus und Rolf Hug





Durch die wilde RAVENNA-SCHLUCHT – von Hinterzarten nach Himmelreich

Am Bahnhof in Hinterzarten hatten sich am 30. Mai insgesamt 25 Wanderfreunde eingefunden um mit einer anspruchsvollen Wanderung die Ravenna-Schlucht zu erkunden. Unser Weg führte zunächst durch das Löffeltal zum Hofgut Sternen. Dort gibt es eine Glasbläserei, einige historische Gebäude sowie alte Handwerkskunst zu besichtigen. Danach wanderten wir durch das Viadukt zur Ravenna-Schlucht. Ein wildromantischer und steil ansteigender Weg führte die Turnergruppe über kleine Brücken und Stege am Wasserfall ent-





lang. Über einen Höhenweg ging es weiter über den Picketfelsen und Posthalde zur Nessellache. Dort hätten die Wanderfreunde bei besserer Sicht eine herrliche Aussicht gehabt. Danach führte der Weg wieder talwärts bis ins "Himmelreich". Dort haben wir in der Gartenwirtschaft den Tag ausklingen lassen. Die Gruppe war recht homogen und ganz gut zu Fuß.

Heidrun Reichle

Kriterien: 16 km, Anstieg 300 hm, Abstieg 800 hm

Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden Charakter: schwierig

Wanderleiter: Wolfgang Trunz, Heidrun Reichle und Elke Moll





Auf den ZAUBERBERG Merzhausen – Hexental – Schönberg

Am 30. Mai durfte ich die Halbtagswanderung "Auf den Zauberberg" führen. Als gebürtiger Norddeutscher mit Wohnsitz in Gaggenau musste ich mich zuerst im Internet über die Höhepunkte dieser Tour schlau machen. Das "Ziel" – Zauberberg – konnte ich aber dort nicht finden. Nach der Tour war mir jedoch klar, dass die zauberhaften Wanderwege auf und die Aussicht vom Schönberg Paten dieses Titels sind.

Start der Wanderung mit 22 Teilnehmern war in Merzhausen. Begeistert hat mich, dass ich dabei sechs Teilnehmer aus Bargteheide (Schleswig Holstein) begrüßen konnte. Unsere Wanderung führte uns von Merzhausen übers Jesuitenschloss auf schönen Wanderwegen auf den Gipfel des Schönberges. Weiter ging es über den Hedwigbrunnen zur Burgruine Schneeburg. Von dort führte uns der Weg über den Mösleschacht zur Einkehr im Cafe Jesuitenschloss und dann zurück nach Merzhausen. Das Jesuitenschloss mit dem jetzt dort residierenden Weingut der Freiburger Heiligengeistspitalstiftung, der Schönberggipfel, die Ruine Schneeburg und der Mösleschacht waren die historischen Höhepunkte dieser Tour, die ich den Teilnehmern in Stichworten erklären durfte. Abschließend möchte ich mich bei den Teilnehmern bedanken. Ihr ward eine tolle

und interessierte Gruppe. Mit euch würde ich gerne noch einmal wandern! Paul Ebenthal

Kriterien: 11 km, Anstieg 400 hm, Abstieg 400 hm Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden Charakter: mittel – leicht Wanderleiter: Paul Ebenthal und

Franz Beck



BTZ-Sonderausgabe









KAISERSTUHLPFAD - von Endingen nach Ihringen

Leider sind von den 24 angemeldeten Teilnehmer nur 14 gekommen: Ein über 60-jähriger Wanderer aus Pfullendorf, eine etwa gleichaltrige Dame aus Westfalen sowie eine Gruppe 18- bis 25-jähriger Wanderfreunde aus Paderborn. Grund für die Absage der anderen Teilnehmer waren zu viele Höhenmeter und eine zu lange Wanderung, wobei die Informantin die Knieprobleme der Männer als Vorwand nannte.

Die ursprünglich 22 km lange Wanderstrecke wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf 17 km reduziert. Erfreulich war bei der Wanderung durch den Kaiserstuhl die Beteiligung von Personen aus anderen Landesturnverbänden. Die jungen Wanderer aus Paderborn besuchen jedes Jahr ein Turnfest in Deutschland. Nach deren Aussage sind die in Süddeutschland am besten und professionellsten organisiert. Die Gruppe war sehr sportlich und zügig unterwegs. Allerdings waren die Paderborner nur spärlich ausge-

rüstet, sodass sie sich zunächst am Bahnhof in Endingen mit Wasser und Essen versorgen mussten. Zum Glück war auch der Kiosk auf dem Katharinenberg geöffnet. Dort wurde eine Rast eingelegt. Zwischendurch wurden die Wanderfreunde immer wieder mit Wein und Schnaps bei Laune gehalten.

Wir vom Schwarzwaldverein hatten mit unserer Wandergruppe sehr viel Spaß und es hat allen sehr gut gefallen. Die Gruppe bedankte sich herzlichst über die gute und informative Führung.

Günter Braun

Kriterien: 22 km, Anstieg 830 hm, Abstieg 815 hm

Reine Gehzeit: ca. 6 Stunden Charakter: mittel – schwierig

Wanderleiter: Schwarzwaldverein, Ortgruppe Endingen

TURNFESTSPLITTER



War die älteste Turnfest-Teilnehmerin 115 JAHRE?

Laut Presseveröffentlichungen war der älteste Teilnehmer des Landesturnfestes Carl Maier aus dem Schwäbischen Turnerbund mit 91 Jahren.

Die Festkarte bezeugt aber, dass die älteste Teilnehmerin im Jahr 1899 geboren wurde und somit das stattliche Alter von 115 Jahren erreicht hat: Erika Kuhn vom TV Dürrn. Für das hohe Alter macht sie auf dem Bild eine gute Figur ...



LEHRER-BANDE heizte ein

"Blues Quam Perfect" eine Musikgruppe aus dem Schwarzwald, die sich vornehmlich aus Lehrern – darunter zwei ehemalige Kollegen von BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf – zusammensetzt, heizte beim Landesturnfest in Freiburg den zahlreichen Zuhörern vor der Bühne bei der Messe mit fetzigen Rhythmen kräftig ein, was bei den eher kühlen Temparaturen die Stimmung mächtig befeuerte. Die Zuhörer waren begeistert und forderten etliche Zugaben.

WhatsApp PERSÖNLICH übergeben

Eine besondere Überraschung erlebten die Turner des TV Oberndorf. Tobias Lauer, der seinen Lebensmittelpunkt vor Jahren nach Kärnten in Österreich verlegt hatte schickte seinen ehemaligen Mannschaftskameraden per WhatsApp ein Bild aus dem "Skiurlaub"

mit den besten Wünschen für ein schönes Turnfestwochenende, saß aber zu dem Zeitpunkt schon im Zug um seine Turnfreunde im Breisgau zu überraschen.

Nach fast 800 Kilometern und zwölf Stunden Zugfahrt war die ungeplante Wiedersehensfreude bei der Eröffnungsfeier auf dem Münster entsprechend groß und wurde noch bis weit in die Nacht hinein gefeiert.



Überfüllte ABFALLKÖRBE

In der Unihalle lag überall auf und zwischen den Sitzbänken Müll – man konnte meinen, Turner sind auch nicht mehr das, was sie mal waren, nämlich ordentlich und umweltfreundlich. Aber das Problem lag woanders: Es gab kaum Abfallkörbe – und wenn, dann waren sie schnell überfüllt.





BADISCHE TURNERJUGEND

ANGEBOTE der BTJ in der Freiburger Messe

Über die fünf Turnfesttage präsentierten sich die BTJ und ihre jugendspezifischen Angebote an einem Informationsstand auf der Galerie der Messe in Freiburg. So hatte der Turnnachwuchs alle Möglichkeiten sich nach den Erlebnissen in Freiburg über die kommenden Veranstaltungen wie beispielsweise das Internationale Jugendzeltlager in Breisach oder das Landeskinderturnfest im Jahr 2015 in Pforzheim zu informieren. Viele nutzen auch die Möglichkeit des persönlichen Kontakts zur BTJ, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Die Turngaujugenden präsentierten sich und ihre Angebote ebenfalls am BTJ-Infostand mittels einer großen badischen Landkarte an Podcasts. Regen Zulauf fanden auch die aktiven Mitmachangebote wie der Muck- und Minchen-Test, der Lagerwettstreit, bei dem es die kostenlose Teilnahme am Zeltlager zu gewinnen gab, die Tischkicker der EnBW und die Radio-Regenbogen-Hüpfburg. Die ruhige Umgebung war auch der Treffpunkt derer, die einfach mal die Gelegenheit nutzen wollten um in den hektischen Turnfest-Tagen etwas zu chillen.



Viertes FREUNDESKREISTREFFEN der BTJ

Auch in diesem Jahr lud der Vorstand der BTJ ehemalige Mitarbeiter zum Freundeskreistreffen im Rahmen des Landesturnfestes ein. Nahezu 60 Personen folgten der Einladung in das Historische Kaufhaus und ließen alte Geschichten wieder aufleben, schwelgten in Erinnerungen oder nahmen einfach die Gelegenheit wahr mit alten Bekannten in entspannter Atmosphäre zu plaudern oder mit dem aktuellen BTJ-Vorstand ins Gespräch zu kommen und sich über die momentanen Veranstaltungen sowie Projekte zu informieren. Der gemeinsame Besuch der Verleihung des TuJu-Stars rundete einige entspannte Stunden ab. Die beiden Vorsitzenden der BTJ, Sabine Reil und Kerstin Eisele, zeigten sich über den regen Besuch sehr erfreut. "Man sieht daran, wie wichtig den Ehemaligen ihre ehrenamtliche Tätigkeit war und bis heute noch ist", so Reil zufrieden und dankte Andreas Stahlberger und Jörg Kreuzinger, die das Treffen im Vorfeld zusammen mit dem Jugendsekretariat der BTJ ermöglicht hatten. Ralf Kiefer

Badische Turnzeitung 6/2014________33



Prominente Jury bewertete den TuJu-STAR

Die "Turnhühner von der Alb" des TSV Ebingen haben beim Landesturnfest den TuJu-Star, den Wettbewerb für jugendliche Showgruppen, gewonnen und sich die begehrte Trophäe gesichert. Auf der Turnfestbühne auf dem Münsterplatz bewerte die Jury um Oberbürgermeister Dr. Salomon, Tino Stutz (EnBW), Gerhard Mengesdorf (BTB-Präsident), Sabrina Dambacher (STJ-Vorsitzende) und Kerstin Eisele (BTJ-Vorsitzende) die beste Gruppendarbietung, welcher laut Ausschreibung inhaltlich keine Beschränkungen gesetzt waren. Tanzen, Akrobatik, Turnen und vieles mehr waren erlaubt. Letztendlich waren alles Teams Sieger, denn die Auswahl der Gruppen zur Teilnahme am TuJu-Star wurde vorab von einem Experten-Team der BTJ nach Originalität, Schwierigkeit, Musikalität, Synchronität, Qualität der Kostüme und Musikalität aus einem Bewerbungsvideo nach den TuJu-Star-Kriterien vorgenommen. Weiterhin begeisterten Vorführungen des MTV Karlsruhe, TV Villingen, SV Langensteinbach, FC Röhlingen, TV Kappelrodeck, TV

Lenzkirch, TSV Langenau, TV Steinach, TSV Meßstetten die Turnfestbesucher und die Freiburger Bevölkerung in der Innenstadt.

Ralf Kiefer

TuJu-PARTY mit Single-Börse und Turnfest-Flashmob

Mehrere tausend Besucher, vor allem natürlich der Turnnachwuchs, feierten sich und das Landesturnfest bei der TuJu-Party am Samstagabend in der Freiburger Messehalle 3.

Das ausgewählte Musik- und Showprogramm sorgte für überschwängliche Turnfeststimmung, DJ Enrico Ostendorf von Radio Regenbogen wusste mit einem tollen Mix aus Hit- und Partymusik das Publikum zu begeistern. Ebenso wenig fehlten die Stimmungshighlights wie der Turnfest-Flashmob und die Singlebörse in der letzten Turnfestnacht.

Ralf Kiefer







Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften:

Freiburgs Sportlerin des Jahres wurde TURNFEST-KÖNIGIN

Bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften geht es um Titel und Punkte und damit auch um die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Bei diesen anspruchsvollen Wettkämpfen ist vor allem die Vielseitigkeit gefordert.

Beim Landesturnfest in Freiburg stellten sich über tausend Turnerinnen und Turner diesen Herausforderungen in den Deutschen Mehrkämpfen, im Jahn-Wettkampf, im Friesenkampf sowie in den schwimmerischen und leichtathletischen Mehr- und Einzelwettkämpfen. Den inoffiziellen Titel der "Turnfest-Königin" und des "Turnfest-Königs" erhalten die Sieger im Jahn-Neunkampf. Hier gilt es jeweils drei Disziplinen im Gerätturnen, in der Leichtathletik

sowie im Schwimmen zu bewältigen. Abonnementsieger Markus Walch vom TSV Weingarten sicherte sich hier ebenso den Baden-Württembergischen Meistertitel wie Sabine Storz vom PTSV Jahn Freiburg. Beide trugen auch vor vier Jahren in Offenburg die sportliche Königskrone. Bei ihrem "Heimspiel" war Sabine Storz, die mit 106,256 Punkten eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, besonders motiviert. Schließlich wurde sie erst im März zur "Sportlerin des Jahres" in Freiburg gewählt.

"Ich bin mit dem Ablauf und den gezeigten Leistungen bei den Mehrkämpfen sehr zufrieden", sagte Kampfrichterwartin Sabine Kieckeben, die sich auch über das sehr gute sportliche





















Niveau und über die freundschaftliche und gesellige Atmosphäre unter den Aktiven freute. Der Zeitplan der Mehrkämpfer wurde trotz etlicher nicht vorhersehbarer Verzögerungen nicht überschritten und schon bald nach der letzten Wertung gab es die ersten Ergebnisse.

"Das tolle bunte Bild in der Halle und im Stadion beeindruckte mich erneut", meinte Sabine Kieckeben vom TV Philippsburg. Der Knall des Starters im Stadion war immer wieder zu hören. Die Anfeuerung der Kollegen und Fans, sowie die Unterstützungsrufe in der Sporthalle zeigten, dass auch auf der Tribüne mit den Wettkämpfern mitgefiebert wurde und Applaus, nicht nur aus der Fanecke, die gute Leistung honorierte. Doch grundsätzlich herrschte eine "kreative Ruhe" in den Hallen, die den Wettkämpfern gute Voraussetzungen für ihre Übungen bot. Dass Emotionen, auch bei den Mehrkämpfen, ab und zu den Wettkampf mitbestimmen, war immer wieder zu sehen, denn nicht selten lief nicht alles nach Wunsch. Bei misslungenen Übungsteilen, Absteigern oder sogar Stürze gab es Punktabzüge durch die Kampfrichter. Ab und zu gab es auch Tränen zu sehen und die Betreuer mussten trösten. Doch ohne Zweifel überwogen die Freude und der Spaß an den Übungen, was auch die Zuschauer spürten und ihren Teil zur Unterstützung beitrugen. Den Wettkämpfern war es oft am Gesicht anzusehen, ob ihre Geräteübung oder andere Disziplinen gelungen sind. Natürlich sind die BW- Titelkämpfe im Rahmen eines Landesturnfestes immer eine zusätzliche Motivation die beste Leistung zu zeigen.

Zu den anspruchsvollen Mehrkampfanforderungen gehört vor allem auch der Friesenkampf, bei dem es gilt einen 100 Meter-Sprint, einen 1.000 Meter-Lauf, Kugelstoßen, Fechten und Luftgewehrschießen zu beherrschen. An allen Wettkampfstätten des Mehrkampfes war die bekannte Turnfeststimmung zu spüren, die neben den Wettkämpfern auch die Besucher mit in ihren Bann zog. Auch für zahlreiche Kurzbesucher, die von Wettkampfort zu Wettkampfort mit Bus, Bahn oder Auto fuhren, war dies sofort zu spüren. Nicht nur der unbedingte Siegeswille, sondern vor allem der Spaß und die Freude an einem großen Wettkampf prägten die Mehrkampftage, wobei auch eine gute Platzierung zufrieden registriert wurde. Super auch das Zusammentreffen der Sportler aus dem badischen und schwäbischen Landesturnverband, was für zusätzliche Spannung und Ausgewogenheit sorgte.

Dagobert Maier











TURNFESTSPLITTER

Der BAYERISCHE TURNVERBAND und seine Probleme mit Turnfesten

Gregor Lindner, der Geschäftsführer des nächsten bayerischen Landesturnfestes, das 2015 in Burghausen stattfinden wird, war zu Besuch in der Pressestelle. Er möchte sich umsehen und Erfahrungen sammeln, schließlich gab es in Bayern von 1991 bis 2011 nur ein Landesturnfest. Der Grund: Es gab einfach keine Organisatoren in den Vereinen.

Das letzte Bayerische Landesturnfest hatte zudem mit etwa 4.500 Teilnehmern wenig Resonanz. Das soll sich beim nächsten Turnfest ändern, angestrebt sind 7.500 Meldungen. Um das zu erreichen, suchte Gregor Lindner Kontakte zu den hiesigen Organisatoren, schließlich kann man vom Erfolg nur lernen.



Turnen der Spitzenklasse:

HOHES NIVEAU bei den Baden-Württembergischen Titelkämpfen

Die beiden Turnerbünde in Baden-Württemberg dürfen für sich in Anspruch nehmen, dass kaum ein zweiter Landesturnverband eine derart dichte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit in den Kernsportarten Kunstturnen der Männer und Frauen betreibt.

Deshalb zählen bei den gemeinsam durchgeführten Landesturnfesten auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften stets zu den attraktivsten Wettkampfveranstaltungen. Auch in Freiburg waren die beiden am Samstag in der Sepp-Glaser-Halle durchgeführten Gerätefinals durch ein fachkundiges Publikum frühzeitig

ausverkauft. Zu sehen bekamen die Besucher erneut ein hohes Niveau im männlichen und weiblichen Bereich, wobei verletzungsbedingt die eine oder andere Spitzenturnerin nicht antreten konnte.

Im männlichen Bereich dominierten vor allem die Turner des Schwäbischen Turnerbundes. Von den insgesamt 25 Mehrkampf- und Gerätetiteln gingen lediglich fünf Goldmedaillen an Turner aus Baden (siehe Ergebnisspiegel). Baden-Württembergischer Meister wurden Eric Donath von der KTG Heidel-













berg (Ringe 13 – 14), Antonio Huber von der TG Hanauerland (Boden 17+), Pit Nakic vom TV Schonach (Sprung 17+), der bereits 37-jährige Lazar Brazan vom TSV Grötzingen (Barren 17+) sowie Daniel Morres von der KTG Heidelberg im Reck-Finale der Männer 17 und älter.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im weiblichen Bereich gingen von den insgesamt 14 Titeln mehr als die Hälfte an Turnerinnen aus Baden. Hala Sidaoui vom Hockenheimer SV sicherte sich bei den Zwölfjährigen ebenso den Mehrkampftitel wie Maike Roll vom TSV Grötzingen bei den über 16-Jährigen. Zweifache Goldmedaillengewinnerin war in Freiburg Emma Höfele von der TG Neureut, die in der Altersklasse von 12 bis 14 Jahren beim Sprung und am Boden siegte. Gold ging auch an Maike Enderle vom TSV Weingarten (Barren 12 – 14), Pauline Tratz vom TSV Rintheim (Sprung 15+), Maike Roll vom TSV Grötzingen (Balken 15+) und Leah

Grießer von der TG Neureut beim Bodenfinale in der Altersklasse ab 15 Jahren. Deutschlands Vorzeigeturnerin Elisabeth Seitz überzeugte bei den Finalwettkämpfen an der Seite von Siegbert Weber als sachkundige Co-Kommentatorin.

Kurt Klumpp







Gerätturnen KM 2 - 4:

Zahlreiche Zuschauer sorgten für besondere TURNFEST-STIMMUNG

Mit über 550 Teilnehmern hatten die Landesbestenkämpfe im Gerätturnen KM (Kür Modifiziert) der Stufen zwei bis vier ein sehr erfreuliches Meldeergebnis zu verzeichnen.

Das beeindruckte besonders die Gesamtleiterin im weiblichen Bereich, Evelin Schmidl, die sich über die hohe Beteiligung freuen durfte. Begeistert zeigte sie sich auch von dem großen Zuschauerzuspruch bei den Wettkämpfen in den Unihallen, der dem Landesturnfest-Flair eine besondere Note verlieh. "Die Leistungen waren differenziert bis hin zur Topübung", sagte Evelyn Schmidl, die vor allem das grundsätzlich gute Niveau an den vier Geräten lobte. Es

gab unter anderem auch Überschläge mit Salto am Sprungtisch zu sehen. Wie Schmidl zeigte sich auch der KM Wettkampfleiter im männlichen Bereich, Michael Wußler, mit dem Verlauf und dem Niveau der Bestenkämpfe sehr zufrieden. "Es sei alles gut gelaufen", unterstrich Wußler, der etliche Doppelsaltos am Reck, dem Boden sowie am Barren sowie den Kreuzhang und viele Kraftteile an den Ringen hervorhob.

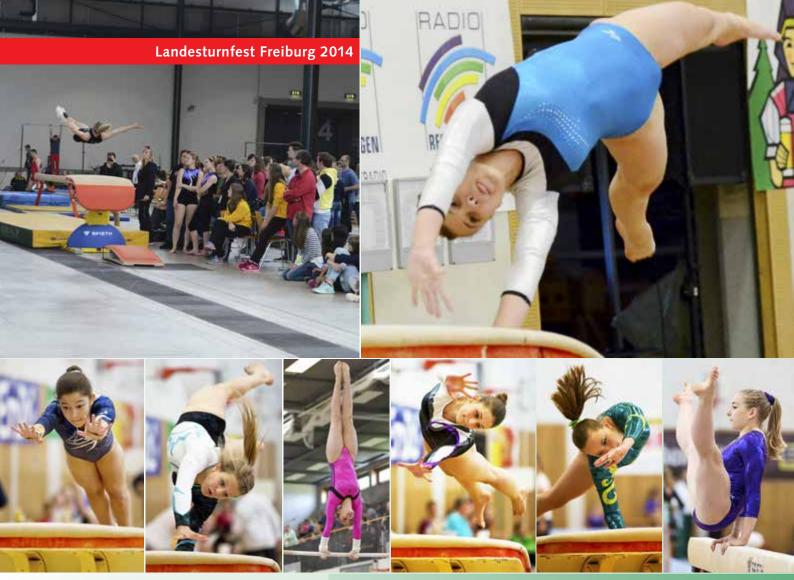
Die zahlreichen Zuschauer in der Unisporthallen spürten sehr schnell die besondere Landesturnfest-Stimmung in den Wettkampfstätten. Etliche Kürteile wurden innerhalb der Übungen











und Akro-Serien gezeigt, was gute Wertungen der Kampfrichter brachte. Dass auch bei den Gerätturnern, die nach einer vereinfachten Vorschrift turnen, der Spaß und die Freude vorne an standen, war immer wieder zu sehen, wobei die ältesten Turner in der Klasse "75 und älter" am Start waren.

Ein vom Gerätturnen geprägter toller Wettkampf, wobei die sportliche Konkurrenz zwischen dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbundes für zusätzliche Spannung sorgte. Nach dem Wettkampf stand neben der Geselligkeit auch der Erfahrungsaustausch der Sportler untereinander im Mittelpunkt, ein Beleg dafür, dass vor allem auch Fairness zum Bestandteil turnerischer Wettkämpfe zählt.

Dagobert Maier



Carl Maier mit 91 Jahren am Start:

ALTER schützt vor Turnen nicht

Zu den bemerkenswerten Phänomenen eines Turnfestes zählt immer auch die breite Alterspalette der aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In Freiburg war es der bereits 91-jährige Carl Maier, Ehrenmitglied des Schwäbischen Turnerbundes, der als ältester Turner einen Gymnastik-Vierkampf in der Klasse ab 80 Jahren bestritt. Hinter dem elf Jahre jüngeren Werner Ziegler und dem 83-jährigen Werner Petermann, die beide für den TV Hei-

delsheim an den Start gingen, belegte Carl Maier vom TV Bitz den dritten Platz. Alle drei absolvierten mit Bravour einen Vierkampf mit Hanteln, Keulen, Ball und Seil in der Schwierigkeitsstufe P3. "Ich halte mich mit täglicher Gymnastik fit", sagte Carl Maier, der in Freiburg auch von seinen Turnfreunden Elsbeth und Gernot Horn betreut wurde. Zum leuchtenden Beispiel für eine Vereinsunterstützung wurde die Anreise von Carl Maier nach Freiburg: "Ich habe mein Auto zur Verfügung gestellt und der Vereinsvorsitzender des TV Bitz hat mich zum Turnfest chauffiert". Kurt Klumpp



Carl Maier



Badische Turnzeitung 6/2014________41

Der Badische Turner-Bund dankt seinen

Hauptförderer









Medienpartner

Co-Förderer









Geräte-Partner

Getränke-Partner







PARTNERN und SPONSOREN



Partner

















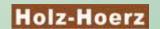




















Der BESONDERE Wettbewerb:

Junge Gundelfinger Mannschaft siegte in REKORDZEIT

Wunderschönes Wetter, wahnsinnig viele Teilnehmer, engagierte Hilfskräfte und begeisterte Zuschauer machten den BESONDEREN Wettbewerb rund um den Flückiger-See mitten in der Stadt Freiburg zu einem echten Highlight des Landesturnfestes 2014.

Schon um 8 Uhr morgens starteten die ersten Gruppen im 12-Minuten-Takt am Westufer des Sees direkt vor dem Bürgerhaus des Seeparks. In 50 Läufen mit insgesamt 284 Mannschaften bestehend aus jeweils sechs bis acht Personen gab es einen spannenden Wettkampf zu beobachten.

Unmittelbar nach Ertönen des Startschusses galt es eine 300 m lange Paddelstrecke mit dem Schlauchboot zu bewältigen, bei der sich taktische Raffinessen wie das Abdrängen oder Nassspritzen gegnerischer Boote durch einen vorläufigen Vorsprung bezahlt machten. Angekommen bei der Schwimmboje mitten auf dem Gewässer gingen die Wettkämpfer mit einem Sprung ins kühle Nass "über Bord" und schwammen 150 m bis an das Nordufer des Sees. Hier warteten bereits die Betreuer der Teams sehnsüchtig auf ihre Schütz-

linge und hielten die Laufschuhe für die anschließende 1,5 km lange Laufstrecke rund um den See bereit. Nach einem letzten Endspurt kurz vor dem Bürgerhaus Seepark wurden die Athleten unter Jubelschreien und tosendem Applaus am Ziel in Empfang genommen.

Pünktlich um 11 Uhr gingen auch die "Promis" des BTB, STB, der Badischen Zeitung, der Stadt Freiburg sowie die Sportstudenten der Universität Freiburg an den Start. Die fünf Boote lieferten sich von Beginn an ein spannendes Rennen, wobei sich die Teams der Badischen Zeitung und der Sportstudenten an die Spitze setzen konnten. Mit einer herausragenden Zeit von 10 Minuten und 42 Sekunden kamen die Sportstudenten, vollkommen außer Puste und mit roten Köpfen, als erstes der "Promi"-Teams im Ziel an. Den zweiten Platz im "Promi"-Lauf sicherte sich die Badischen Zeitung.

Eine besondere Leistung vollbrachten die jugendlichen Turner der Gundelfinger Turnerschaft. Sie hatten von Donnerstag bis



















zum Samstag die Orientierungsläufe vorbildlich ausgerichtet und sind danach noch beim BESONDEREN Wettbewerb nicht nur angetreten, sondern kamen auch nach 9 Minuten und 33 Sekunden mit der schnellsten Zeit ins Ziel. Hauchdünn dahinter – mit nur 3 Sekunden Rückstand – platzierte sich der TSV Dunningen 1 (9:36 Min.), ebenfalls knapp vor der Neckarsulmer Sport Union (9:41 Min.) auf Rang drei. Alle Beteiligten hatten einen Riesenspaß und konnten anschließend die Sonne auf den Grünflächen Freiburgs weiter genießen.

Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer, das Rote Kreuz und an das DLRG, die für einen gesicherten und reibungslosen Ablauf des BESONDEREN Wettbewerbs sorgten.

Julian Schmidt



Das siegreiche Team der Gundelfinger Turnerschaft (v.l.): Wieland Witzel, Matteo Engesser, Tim Jolk, Colin Vavra, Jannis Leimstoll und Matthias Aichele (alle 16 bis 18 Jahre).









Turnfestlauf: Auf die Plätze - fertig - LAUFT!









Unmittelbar nach Wettkampfbeginn schwappte bereits am ersten Wettkampftag die ganz besondere Atmosphäre auf die Zuschauer und Fans über, beispielsweise in der Burda-Halle der FT 1844 Freiburg, in der die Fans gleichzeitig Indiaca und Zweier-Prellball bewundern konnten und die Leistungen der Turnspieler mit viel Applaus honorierten. Auf den Freianlagen hatten die Faustballspieler und Beachvolleyballer bei allerbestem Wetter viel Freude beim Wettkampf um den Turnfestsieg in ihren Turnspielen. Ein weiteres Mal begeisterte auch die Lange Nacht der Turnspiele mit den Mitternachtsturnieren im Indiaca und Faustball die Sportler und Zuschauer. Die Organisatoren wussten nach dem großen Erfolg beim Landesturnfest in Offenburg mit der Verknüpfung von Sport, Spaß und Party erneut ein Highlight für die Turnspieler anzubieten, ebenso wie beim 10. Rothaus-Flutlicht-Cup im Faustball, bei dem unter anderem drei Teams der U21-Nationalmannschaft, sowie mehrere Mannschaften aus der 1. und 2. Bundesliga angetreten waren.

MITTERNACHTSTURNIER war Werbung für die Turnspiele

Ein voller Erfolg war das zusammen mit den Indiaca-Spielern durchgeführte Mitternachtsturnier in der Burda-Halle. Neben den Spielen war vor allem die Cocktailbar Anlaufpunkt für die Teilnehmer. Auch der Auftritt der Cheerleader Gruppe "Freiburg Nuggets" trug dazu bei die Stimmung in der Halle zum Kochen zu bringen. Gegen 0:30 war dann auch das Finale beendet, es setzte sich der TSV Buchen vor dem TV Spaichingen durch. Erwähnenswert noch der TV Hebsack und der TV Asperg, die zum ersten Mal an eine Faustball-Turnier teilnahmen und viel Spass dabei hatten.

Andreas Breithaupt











Faustball beim Landesturnfest:

JUGEND- UND SENIORENTURNIERE am Vatertag

Da nicht alle Turniere ausreichend besetzt waren, wurden einige Klassen zusammen gelegt um den Spielbetrieb zu gewährleisten. Bei den M35 konnte sich am Ende der TV Waldrennach im Finale vor dem TSV Schwieberdingen durchsetzen, Rang drei belegte der FBC Offenburg. Als zweiter badischer Vertreter belegte der TSV Rintheim Platz sechs. Das Team Hegau-Bodensee siegte bei den M45 vor der Schweizer Mannschaft vom STV Berneck, die M55 sah den TV Schluttenbach vorne, bei den M60 war der TSV Schwieberdingen siegreich. Bei den F30 setzte sich zum wiederholten Mal der TSV Uhlbach durch, bei der U14W der TSV Dennach. Ein niedersächsisches Finale gab es bei der U18W, dabei gelang es der zweiten Mannschaft des TK Hannover die erste Vertretung zu schlagen. Turnfestsieger bei der U14M wurde der TSV Dennach, bei der U18M ging der Titel an den TV Bissingen, Vierter wurde der Nachwuchs des TSV Rintheim.

KLEINFELD-FAUSTBALL wird immer beliebter

Bewegung war angesagt bei den Kleinfeldturnieren, in acht Klassen spielten 51 Teams auf acht Feldern um die Titel. Mit 18 Mannschaften war die Herrenklasse in der Qualität und Quantität am besten besetzt, mit dem TK Hannover setzte sich die beste Mannschaft durch. Badische Siege gab es in der M35 durch den TSV Rintheim und im Mixed durch den TSV Langenbrücken. Am erfolgreichsten war der TK Hannover mit vier Siegen, zwei Mal setze sich der TSV Dennach durch.

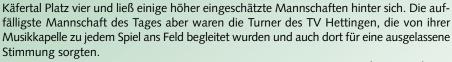
Badische Teams DOMINIERTEN die Damen-, Herren- und Mixed-Turniere

Bei strahlendem Sonnenschein gingen 31 Mannschaften an den Start um die letzten Entscheidungen auszuspielen. Dabei konnten die badischen Mannschaften überraschenderweise in allen Klassen die Siege erringen. Im Mixed setzte sich der TV Schluttenbach vor dem TV Spaichingen durch, Platz neun belegte der TSV Rintheim. Bei den Damen holte sich der TV Bretten den Titel des Baden-Württembergischen Meisters vor dem TSV Schwieberdingen, Rang fünf belegte der TV Öschelbronn. Einige Überraschungen gab es beim Turnier der Herren. Landesligist TV Oberhausen belegte hinter Offenburg, Hannover und









Andreas Breithaupt



Mit hervorragender Besetzung und Siegen des TV Öschelbronn (Frauen) und der U 21-Nationalmannschaft (Männer) wurde am 30. Mai in Freiburg der 11. Rothaus-Flutlicht-Cup ausgetragen. Die Entscheidung des Landesfachausschusses Faustball, das Abendturnier im Rahmen des Baden-Württembergischen Landesturnfests durchzuführen, erwies sich dabei als goldrichtig. Auf dem Sportgelände des PTSV Jahn Freiburg, direkt an der Dreisam neben der Fußball-Arena des SC Freiburg gelegen, fanden die 16 teilnehmenden Teams des Einladungsturniers bei Traumwetter hervorragende Bedingungen vor. Durch den parallel ausgetragenen Turnfest-Lauf (400 Teilnehmer) war zudem die Besucherfrequenz außergewöhnlich.

Bei den Damen ging der Turniersieg an den Zweitligisten TV Öschelbronn, der im Finale die ESG Karlsruhe in 2:1-Sätzen bezwingen konnte. Rang drei holte der FBC Offenburg vor dem TV 1846 Bretten. Bei den Männern prägten die Konkurrenz die drei Teams der U21-Nationalmannschaft, die vom Kaderlehrgang in Mannheim mit 20 Akteuren in den Südschwarzwald gereist waren. Das Trio unter der Regie der Bundestrainer Hartmut Maus und Roland Schubert schaffte souverän den Sprung ins Halbfinale, dazu gesellte sich Erstligist FBC Offenburg. In einem spannenden Endspiel gewann letztlich "Deutschland grün" um U21-Europameister Marcel Stoklasa (TV Käfertal) in 2:0-Sätzen gegen Offenburg. Platz drei holte sich "Deutschland weiß" vor "Deutschland schwarz" (2:1), jeweils benannt nach den Trikotfarben der Teams. Auf Rang fünf landete der TV Unterhaugstett vor TSV Dennach und TV Stammheim. Mit Platz acht begnügen musste sich Titelverteidiger TV Käfertal vor dem TV Waibstadt und TV Weil/Rhein. Gemeinsam belegten der TV Schluttenbach und die ESG Karlsruhe den elften Platz.

Ein spannendes Experiment war für die Aktiven und zahlreiche Zuschauer die mobile Flutlichtanlage, die aufgrund der fehlenden Masten auf dem PTSV-Gelände den Flutlicht-Cup überhaupt ermöglichte. Cheforganisator und BTB-Landesfachwart Jürgen Mitschele (Karlsruhe) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Event: "Wir haben mit dem Rothaus-Flutlicht-Cup eine tolle Marke entwickelt, die diesmal hervorragend ins Landesturnfest gepasst hat." Der Austragungsort für die 12. Auflage 2015 steht noch nicht fest. Interessierte Vereine sind zur Bewerbung aufgefordert.

Rainer Frommknecht

















Mit den Welt- und Vizeweltmeistern Fabian Ziegler (ESG Frankonia Karlsruhe) und Timo Hufnagel (TV 1834 Pforzheim) war im Ringtennis auch die badische Elite am Start, die noch wenige Wochen zuvor in Südafrika um Edelmetall gekämpft hatte.

"Zwischen den Welt- und den Badischen Meisterschaften sind zwar gewaltige Unterschiede, aber jeder Wettkampf hat doch seinen eigenen Reiz", sagte Timo Hufnagel. "Während bei den Weltmeisterschaften nur die Sportart Ringtennis im Mittelpunkt steht und im Stadion auch auf Großbildleinwänden professionell präsentiert wird, trifft sich bei den Badischen Meisterschaften quasi die Ringtennis-Familie", führte Fabian Ziegler weiter aus.

Sehr zufrieden zeigten sich die beiden Spitzensportler vor allem auch damit, dass beim Ringtennis im Schüler- und Nachwuchsbereich in allen ausgeschriebenen Wettkämpfen Sportler angetreten sind. "Die Nachwuchsarbeit, die in den letzten Jahren in den Vereinen geleistet wurde, zahlt sich jetzt für das Ringtennis aus", so Hufnagel, "es ist aber enorm wichtig, dass diese Entwicklung weitergeht, wir müssen uns selbst in die Pflicht nehmen, dass dieser positive Aufwärtstrend fortgesetzt wird."

Die beiden badischen Spitzenspieler kämpften im fairen Leistungsvergleich um die Medaillen und nutzten das Landesturnfest als Qualifikation für die Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. "Wir sind beide besonders für die Deutschen Meisterschaften im Herbst in Kieselbronn motiviert, denn noch nie hat es ein Weltmeister geschafft im gleichen Jahr Deutscher Meister zu werden", erklärte Ziegler. "Und das wäre auch noch quasi vor meiner Haustüre", ergänzte der in Kieselbronn lebende Hufnagel, "ich bin in wenigen Minuten zu Fuß auf dem Sportplatz."



Freunde und Konkurrenten: Timo Hufnagel und Fabian Ziegler (re.)

Der neue Gruppenwettbewerb:

Fit im Team 40 Plus

Mannschaften der über 40-Jährigen erstaunen und begeistern die Zuschauer

Wer dachte, er habe es bei "Fit im Team 40 Plus" mit einer "langweiligen Seniorenveranstaltung" zu tun, der hat sich gewaltig geirrt, denn bei diesem von Karin Wahrer kreierten Wettbewerb haben die Teams – bestehend aus vier bis 16 Mitgliedern – unter Beweis gestellt, dass man auch mit über 40 Jahren durchaus fit sein kann

Vor den Augen von vielen Zuschauern erbrachten die Akteure in der Halle der Max-Weber-Schule genauso großartige Leistungen, wie die Stimmung ohnehin während der gesamten Veranstaltung war.

Die Mannschaften – egal ob Männer, Frauen oder Mixed – mussten dabei nicht nur ihre körperliche Fitness auf den Prüfstand stellen, sondern auch zeigen, dass sie als Gruppe gut aufeinander abgestimmt sind. Denn nur wer mit Teamgeist an die Disziplinen

herangetreten ist, hatte gute Chancen, diese erfolgreich zu meistern. Was auch allen Gruppen durchweg ausgezeichnet gelungen ist.

Neben den sportlichen Anforderungen wurde bei "Fit im Team 40 Plus" großen Wert auf das Miteinander im Team und auch unter den konkurrierenden Mannschaften gelegt. Hoch konzentriert, mit vollem Einsatz und stets gut gelaunt haben die Teilnehmer versucht, ihre Aufgaben besser als die anderen Gruppen zu meistern.

So fair und kameradschaftlich, wie die Aktiven bei dieser Veranstaltung gleichzeitig miteinander umgegangen sind, ist vorbildlich und macht Lust auf das nächste Landesturnfest 2016 in Ulm, bei dem es hoffentlich auch wieder die Möglichkeit für die Sportler gibt, sich "Fit im Team 40 Plus" zu präsentieren.

Raphael Viol



"Gemeinsam einzigartig"

Die Damen des VfL Winterbach haben das Motto des Landesturnfestes verstanden.

Nachdem die Mädels am Vortag noch in der Messe ihren Trampolinwettkampf bestritten hatten, waren sie für die ältere Generation des Vereins eine tatkräftige Unterstützung beim Wettbewerb "Fit im Team 40 Plus".

"Ganz toll" lautete die Antwort auf die Frage, wie sie das Landesturnfest in Freiburg bisher empfinden. Ganz toll ist aber auch die Einstellung der Frauen verschiedener Generationen zu dieser Großveranstaltung. Sich gegenseitig unterstützen, gemeinsam feiern und miteinander die Tage in Freiburg genießen. So erlebten die Damen des VfL Winterbach, die bei diesem Wettbewerb übrigens auch die älteste Teilnehmerin (81 Jahre) stellten, das Landesturnfest "gemeinsam einzigartig".

Bewähren mussten sich die Teams in drei Disziplinen, die sie zuvor aus sieben auswählen konnten.

Zur Auswahl standen dabei: Eine Koordinationsübung mit der Devise: "Geschicklichkeit ist keine Hexerei"

Eine gymnastische Vorführung, welche die Gruppe mit Musik gestalten musste.

Ein sensomotorischer Parcours: "Bleibt im Gleichgewicht"

Ein gemeinsames Turnen als Gruppe an Geräten.

Eine Fitnessübung (Aerobic, Therabänder, ...), mit Musik.

Eine Übung mit dem Ball: Prellen, Werfen, Fangen, Zielen: "Vielfältiges mit dem Ball"

Eine tänzerische Gestaltung unter dem Motto: "Mit Musik geht alles besser"















































RENDEZVOUS der Besten

Am Turnfest-Samstag fand in der Rothaus-Arena die Landesqualifikation des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes für das Bundesfinale der Showgruppen in Berlin statt. 17 Gruppen meldeten sich für das "Rendezvous der Besten" und wetteiferten um die drei Startplätze der beteiligten Landesturnverbände. Eine fünfköpfige Jury begutachtete die Darbietungen unter den Gesichtspunkten Bewegungsqualität, Gestaltung, Präsentation und Kreativität.

Zu Beginn der Show präsentierten sich alle Teams den Zuschauern und nutzten den mittlerweile obligatorischen Turnfest-Flashmob zu einem gemeinsamen Warm-Up. Während 16 Gruppen danach wieder von der Bühne verschwanden um sich auf ihren Auftritt vorzubereiten, hatten die "Epic Angels" aus Neckarelz die Ehre eine atemberaubende Show zu eröffnen. Was nun folgte war Werbung in eigener Sache. Turnerische Elemente gepaart mit tänzerischer Vielfalt, Akrobatik, Ausdruck und Eleganz wurden von den Protagonisten nahe der Perfektion zelebriert.

Was früher einmal Seilspringen hieß, verwandelten beispielsweise die "Burning Ropes" oder die "Rope Twisters" in Rope Skipping der Extraklasse, was tosenden Applaus der begeisterten Zuschauer auslöste. Verschiedene Themen wurden choreografiert, so wurde das Publikum in eine Welt aus 1001 Nacht entführt, wurde Zeuge eines Alptraumes oder fieberten mit Harry Potter beim Quidditch-Match mit. Die Kreativität der Beteiligten kannte hierbei keine Grenzen, diverse Gerätschaften und Accessoires halfen bei der Umsetzung der Ideen. Neben den klassischen Turngeräten wie Barren oder Kästen kamen auch Einräder und sogar eine LED-Wand zum Einsatz.

Die Stimmung in der gut besuchten Rothaus-Arena war prächtig, nach der Show verkürzten zwei Gruppen außer Konkurrenz die Wartezeit bis zur Siegerehrung. Animiert von den Schweizer Spaßvögeln "Flexübel" schwappten Laola-Wellen durchs Publikum.

Anschließend übernahmen Brigitte Lück vom STB und Marianne Rutkowski vom BTB das Wort. Lück lobte das "hohe Niveau" aller Gruppen und versicherte, dass es der Jury extrem schwer fiel eine Entscheidung zu treffen, wer nach Berlin reisen dürfe. Rutkowski bedankte sich bei den tatkräftigen Helfern und gratulierte allen Beteiligten für eine gelungene Darbietung. Stolz stellte sie fest, dass elf der 17 teilnehmenden Teams im Badischen Turner-Bund beheimatet sind.

Schließlich kam es zur Verkündung, welche Teams die Landesverbände in Berlin vertreten dürfen. Da es an diesem Tage nur Gewinner geben sollte, wurden keine Platzierungen sondern lediglich Auszeichnungen von "gut" bis "hervorragend" verkündet. Den BTB dürfen in Berlin das "Showteam-Matrix" des TV Freiburg-Herdern, die "Burning Ropes" der TS Ottersweier sowie die "Blues Brothers" aus Ludwigshafen vertreten. Die Vertreter aus Schwaben werden die Gruppe "Avanti Avanti" des TSV Hüttlingen, die "Goldie's" des FC Röhlingen und die "suebia gymnastics" der SG Bettringen sein.

Unter dem frenetischen Jubel und "Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin"-Sprechchören ging eine imposante Veranstaltung zu Ende. Vom 14. bis zum 16. November 2014 findet in der Bundeshauptstadt das Finale des Deutschen Turner-Bundes statt, wobei der Badische und der Schwäbische Turnerbund gut vertreten sein werden.

Raphael Plersch





























































Baden-Württembergische TGM und TGW:

Turnerjugend mit internationaler Beteiligung und SHOW DER SIEGER

Gruppenwettstreit beim Landesturnfest – Etwas Besonderes? Auf jeden Fall: Denn der Wettkampf fand an zwei Tagen statt, die Wettkampfstätten waren in das Turnfestgeschehen mit eingebunden (es waren noch andere Turnerinnen und Turner da – und da konnte es dann schon einmal zu Verzögerungen kommen) und die Show der Sieger fand auf einer Bühne statt.

Außerdem war TGW diesmal international: ein Team aus Graz (Österreich) hat teilgenommen und aus dem Nachbar-Landesturnverband Bayern waren drei Memminger Mannschaften dabei.

Ansonsten war aber alles wie immer: Turnen, Tanzen und Gymnastik in einer Halle, Singen in einer Kirche, Schwimmen im Hallenbad, Staffellauf und Medizinball auf dem Sportplatz und Orientierungslauf (OL) im Wald. Bis auf OL war alles nah beisammen am Seepark-Stadion.

Ein wenig TGW/TGM-Statistik

- es fanden sechs verschiedene Wettbewerbe statt:
 TGM Jugend 12 19, TGW Nachwuchs 12 16,
 TGW Jugend 12 19, TGM 18+, TGM 30+, TGW 18+
- insgesamt 80 Teams aus 35 Vereinen sind gestartet
- der TV Steinach war mit fünf Teams am Start, vier Mannschaften hatte der TSV Weingarten gestellt
- 49 Übungen sahen die Kampfrichter beim Turnen
- 47 beim Tanzen
- 28 beim Singen
- 11 bei der Gymnastik

- 55 Teams warfen den Medizinball
- 31 liefen die Pendelstaffel
- 10 waren beim OL
- 8 sind geschwommen
- 35 Kampfrichterinnen, Helfer und Organisatorinnen waren über die zwei Tage (teilweise rund um die Uhr) im Einsatz

Die Show der Sieger war traditionell die Verbindung aus Siegerehrung und Vorstellung der besten Darstellungen aus dem Wettkampfgeschehen. Vor der Bühne bei der Messe war richtig was los. Gespannt warteten die Teams auf ihr Ergebnis. Zwischendurch sahen sie Tanzen, Turnen und Gymnastik auf hohem Niveau oder hörten ein ergreifendes Lied.







Auszug aus der Siegerliste

TGM Jugend 12 – 19 (9 Teams)		TGW Nachwuchs (26 Teams)	
1.TV Reichenbach/Fils	38,20 Pkt.	1. TSV Tauberbischosheim	37,95 Pkt.
2.SV Fellbach	38,15 Pkt.	2. TV Bretten	35,85 Pkt.
3. TSV Wasseralfingen	36,90 Pkt.	3. TSV Hochmössingen	35,25 Pkt.
TGM Erwachsene (9 Teams)		TGW Jugend (23 Teams)	
1. TuS Rüppurr	39,55 Pkt.	1. TuS Steißlingen	28,90 Pkt.
2. TuS Stuttgart	38,30 Pkt.	2. TuS Rüppurr	28,80 Pkt.
3. TV Steinach 2	38,05 Pkt.	3. MTV Karlsruhe 1	28,45 Pkt.
TGM Senioren (4 Teams)		TGW Erwachsene (9 Teams)	
1. TuS Rüppurr	29,80 Pkt.	1.TV Bretten	29,45 Pkt.
2. SSV Auenstein	28,10 Pkt.	2. TSV Tauberbischofsheim	29,35 Pkt.
3.TSV Weingarten	27,00 Pkt.	3. TuS Rüppurr	29,15 Pkt.

Fast 50 TURNFEST-VOLUNTEERS aus Holland

Die ersten Kontakte wurden bereits beim Internationalen Deutschen Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar geknüpft. Dort wurde eine Marketing-Schule aus Holland auf das in diesem Jahr in Freiburg stattfindende Landesturnfest aufmerksam. Suzan van Vlaanderen von der Schule für Kunst, Kultur, Media und Design bekundete schon in Mannheim ihr Interesse das Turnertreffen in der Breisgau-Metropole mit einer größeren Gruppe als Volunteers zu unterstützen. Gesagt, getan: zum Landesturnfest nach Freiburg reisten fast 50 junge Frauen und Männer aus Holland an und standen dem ausrichtenden Badischen Turner-Bund hilfreich zur Seite. Die Rückmeldung von Suzan van Vlaanderen war überschwänglich: "Danke, danke für alles. Wir haben uns sehr gefreut beim Turnfest Helfer zu sein. Wir hatten eine ganz tolle Woche", schrieb sie per E-Mail an die BTB-Zentrale nach Karlsruhe. Auch die Organisatoren des Landesturnfestes bedanken sich sehr herzlich für die unbürokrtische und nützliche Hilfe aus Holland.

TURNFESTSPLITTER



Die Helfergruppe aus Holland vor dem Eingang zur Messe.



Zuschauer begeisterten sich beim TRAMPOLINTURNEN in der Messehalle

Großen Zuspruch fand erneut der Pokalwettkampf Trampolinturnen am ersten Wettkampftag beim Landesturnfest. Startberechtigt waren alle TurnerInnen, welche die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften nicht geschafft haben.

Seit vor drei Jahren die Anforderungen für die Qualifikation zu den Landes- und Deutschen Meisterschaften angehoben wurden, ist auch im Pokalwettkampf eine deutliche Leistungssteigerung eingetreten. Mit 72 Teilnehmern war der Pokalwettkampf der teilnehmerstärkste Wettkampf beim Trampolinturnen. Aus badischer Sicht konnte sich Landesfachwartin Isolde Papp, die gleichzeitig als Wettkampfleiterin für einen reibungslosen Ablauf sorgte, über fünf badische Siege in sechs Altersklassen freuen.

Bei den Jüngsten, Altersklasse weiblich 11 – 14, setzte sich Luisa Shaghaghi vom TV Nöttingern nach dem Vorkampf an die Spitze der 22 Teilnehmerinnen und sicherte sich im Finale ungefährdet den Pokalsieg. Auf Platz zwei folgte Annika Schwartz (TB Ruit) vor drei Springerinnen des TV Ichenheim. Die Bronzemedaille ging an Melina Saar.

In der Altersklasse 15 – 17 ging Platz eins der weiblichen Jugend an Ronja Warresz vor Ina Mühlhäuser (beide VfL Winterbach) sowie Platz drei an Victoria Sulzmann vom TUS Bräunlingen. Mit 19 Teilnehmerinnen war auch diese Klasse sehr gut besetzt. Bei der männlichen Jugend wurde die Altersklasse von 11 bis 17 Jahren zusammengefasst. Das Siegertreppchen blieb in badischer Hand. Pokalsieger wurde Georg Bensak (TSV Mannheim) vor Jakob Flößer und Julian Thoma (beide TUS Bräunlingen).

Bei den Erwachsenen wurden bei den Frauen zwei Klassen angeboten. Beide Siege gingen an den TV Linkenheim. In der Altersklasse 18 – 29 siegte mit 76,6 Punkten Dorofee Bressem vor Helena Ewersmeyer (VfL Winterbach, 71,5 Pkte) und Elena Stübinger-Janas (TSG Wiesloch). Mit Tagesbestwertung von 79,2 Punkten ging der Sieg der Altersklasse 30+ an Cornelia Mutscheller. Platz zwei für Kirsten Eppard (VfL Sindelfingen), Platz drei für Marielies Ewersmeyer (VfL Winterbach).

Bei den Männern wurden diese zwei Klassen zu einem Wettbewerb zusammengefasst. Auch hier setzte sich der erfahrenere Manfred Geiselhard vom TV Linkenheim gegen Alexander Strobel (Bad Wurzach) und Carsten Stach (TSG Wiesloch) durch.

SCHWÄBISCHE DOMINANZ bei den Baden-Württembergischen Synchronmeisterschaften

Bei den Baden-Württembergischen Synchronmeisterschaften waren über alle Altersklassen hinweg 21 Synchronpaare in der Freiburger Messe angetreten. Für die Vereine ist es schwer in dieser anspruchsvollen Disziplin geeignete Paare zusammen zu stellen, da neben dem Alter auch das Leistungsvermögen der zwei Springer zusammenpassen muss. So verwunderte es nicht, dass in dem überschaubaren Starterfeld jedes dritte Paar aus unterschiedlichen Vereinen zusammengestellt wurde. Am Ende gingen allerdings alle Siege an die Gäste des





Schwäbischen Turnerbundes. In der Altersklasse weiblich 14/15 turnten Karolin Bertz und Hannah Lindermeir (TSV Mannheim/ASV Wolfartsweier) hinter Svenja Michel und Alisa Sachs vom TB Ruit ebenso auf Platz zwei wie Stefan Als vom TSV Mannheim mit seinem schwäbischen Partner Florian Strobel von der TSG Bad Wurzach in der Klasse der Turner. Baden-Württembergischer Meister wurde hier das Weingartener Duo Oliver Amann und Sandro Beißwenger.

Dritte Plätze gingen an die badischen Paare Annika Dresche und Julia Sailer (TV Ichenheim) in der weiblichen Jugend A sowie Judith Butzer und Christiane Schermer (TV Linkenheim/TV Gernsbach) bei den Turnerinnen. Bronzemedaillen holten sich Pauline Herbold (TSV Mannheim, AK weibliche Jugend C) und Paul Jackisch (ASV Wolfartsweier, männliche Jugend A) jeweils mit ihren Partnern des TB Ruit.

Badenstreich: SIEG gegen übermächtige Schwaben

Zum Abschluss der dreitägigen Trampolinwettkämpfe wurden die Baden-Württembergischen Meisterschaften 2014 im Einzelwettbewerb ausgetragen. In dieser Disziplin war die Dominanz der württembergischen Vereine in den vergangenen Jahren am ausgeprägtesten. Schließlich stehen im Bundesleistungszentrum, in Ruit bei Stuttgart, neben einem Landestrainer auch der Bundestrainer für Trampolinturnen sowie hervorragende Strukturen und Trainingsbedingungen zur Verfügung, die in Baden nicht einmal ansatzweise gegeben sind.

Mit insgesamt 56 Teilnehmern, davon 25 aus sieben badischen Vereinen, konnte die Meisterschaft nicht mit Quantität punkten. Dafür mussten bei der Qualität keine Abstriche gemacht werden, zählen doch die männliche Jugend sowie die Turner und auch Leonie Adam bei den Turnerinnen zur deutschen

Spitze und können auf zahlreiche internationale Einsätze bis hin zu den Olympischen Jugendspielen zurückblicken.

Da überraschte es erst recht, dass mit drei Siegen durch Stefan Als (TSV Mannheim) bei den Turnern, Linus Dau (TV Linkenheim, männliche Jugend B) und Alina Winheim (TSV Mannheim, weibliche Jugend B) drei Baden-Württembergische Meistertitel an Baden vergeben wurden. In der Altersklasse der weiblichen Jugend B gab es mit der Zweitplatzierten Karolin Bertz gar einen Doppelsieg für den TSV Mannheim, der mit der Silbermedaillengewinnerin Pauline Herbold (weibliche Jugend C) erfolgreichster badischer Verein vor dem TV Linkenheim mit ein Mal Gold und zweimal Bronze wurde. Die Bronzeränge des TV Linkenheim erturnten Mila Caspers (weibliche Jugend C) und Florian Geiselhart (männliche Jugend A). Ebenfalls zweimal Platz drei holte die TG Neureut. Zum einen durch Sandra Stärk bei den Frauen und Tobias Beck bei der männlichen Jugend D.

Die überraschendsten Ergebnisse gab es jedoch in der Altersklasse der Aktiven. Bei den Frauen verpasste die Favoritin Leonie Adam vom MTV Stuttgart nach einem Abbruch in der Pflichtübung das Finale und konnte deshalb nicht in den Titelkampf eingreifen, den Sabine Fetsch vom TV Weingarten für sich entschied. Bei den Männern turnte Stefan Als als Vierter des Vorkampfes im Finale seine Übung aus zehn Sprüngen, eine mögliche Medaille war eigentlich schon abgehakt. Doch dann geschah das Unfassbare, alle drei vor ihm platzierten Turner aus dem Württembergischen konnten ihre Übungen nicht beenden. Das überraschte, da mit Oliver Amann (TV Weingarten) und Immanuel Kober (MTV Stuttgart) zwei Topathleten aus dem B-Kader des DTB nach dem Vorkampf in Führung lagen. Zur Begeisterung der über 200 Zuschauer versuchten sie sich nach dem Wettkampf nochmals an ihren Übungen die jeweils mit drei dreifachen Salto-Kombinationen begannen.

Norbert Raufer

Badische Turnzeitung 6/2014 ________ 57





Milena Müller

ROPE SKIPPING beim Landesturnfest überall präsent

Auf allen Turnfestbühnen, bei der Eröffnungs- und der Schlussfeier und vor allem beim Rendezvous der Besten sind bei einem Landesturnfest die Rope Skipping Gruppen nicht mehr wegzudenken.

Erfreulich dabei ist, dass es immer mehr badische Showgruppen gibt, die sich auf den großen Bühnen präsentieren. Allen voran die Gruppe "Burning Ropes" der TS Ottersweier, welche die Sportart bei der Turnfestgala am Donnerstag in der Rothaus

Arena hervorragend präsentierte. Auf derselben Bühne, jedoch bei der Soirée am Samstagabend, eröffnete die Jumpfactory der TSG Seckenheim die Veranstaltung. Mit ihrer aktuellen Show "Rope Symphonies" rockte die TSG Seckenheim am Donnertagnachmittag auch die Bühne vor der alten Synagoge, wo zuerst mit dem Flashmob das Publikum angezogen und dann Rope Skipping in höchster Qualität dargeboten wurde. Spontan schloss sich eine Gruppe des TV Oberolm (Rheinhessischer Turnerbund) an und demonstrierte gemeinsam mit den Springern der Seckenheimer Jumpfactory die Facetten des Rope Skippings. Die Moderatorin und einige Zuschauer wagten unter großem Beifall durchaus erfolgreich die ersten Sprünge über die neuartigen Seile.

Beim Rendezvous der Besten waren beim Landesturnfest in Freiburg erstmals drei badische Teams am Start: Der LSV Ladenburg, der TV Sexau und die bereits erwähnte Gruppe der Turnerschaft Ottersweier, die auch in diesem Jahr wieder "BTB-Showgruppe des Jahres" wurde und sich für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren konnte

Auch beim Wahlwettkampf zeigte sich die wachsende Beliebtheit des Seilspringens. Weit über 500 Starter traten in einer oder beiden Rope Skipping Disziplinen an.

Der Turnfestwettkampf für die Einsteiger konnte ebenfalls steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen. Im 25-köpfigen Starterfeld stellten der TV Oberolm aus dem Rheinhessischen mit Christina Becker (AK III) und die Turnerschaft Friedrichshafen mit Marie Ohlsen (AK II) vom Schwäbischen Turnerbund die Sieger.

Der Turnfestwettkampf E3 für die Rope Skipping-Spezialisten wurde von den Springern der TSG Seckenheim dominiert. Bei den Wettkämpfen für die Springer, die bereits auf Bundesebene gestartet waren, gab es lediglich in der Altersklasse III (12 – 14) noch eine Starterin des SSV Zuffenhausen, die sich hinter Leonie Hilbert und Selina Bitz von der TSG Seckenheim auf dem dritten Platz einreihte. In der Altersklasse II waren in diesem Wettkampf die Springer der TSG unter sich. Hier siegte mit hervorragenden 1.717 Punkten Lea Trummer vor Jessica Heck (1.690 Pkte) und Tamara Diehl (1.687 Pkte).

In der Altersklasse I war André Zimmer vom TV Ohmbach (Pfälzer Turnerbund) als einziger Teilnehmer am Start und lieferte trotz seiner Aufgaben als Wettkampfleiter mit 1.572 Punkten ein gutes Ergebnis ab.

Bei den Wettkampfteilnehmern, die noch keine Erfahrungen auf Bundesebene gesammelt hatten, zeigte Julia Obermeier von der TSG Seckenheim nach durchwachsenem Wettkampfbeginn eine starke Kürleistung und siegte mit 240 Punkten Vorsprung deutlich vor der Konkurrenz aus Oberschopfheim.

Einzig in der Altersklasse III konnte Cecile Bläß vom LSV Ladenburg in die Phalanx der TSG-Springerinnen eindringen. Sie belegte mit 1.421 Punkten hinter Milena Müller (1.487 Pkte) Rang zwei vor Lea Otto (1.372 Pkte).

Den Teamspeed konnten die Teams der TSA Alemannia Müllheim und der TSG Seckenheim in den jeweiligen Wertungskategorien für sich entscheiden.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Wettkampfleiter André Zimmer vom Pfälzer Turnerbund und an Esther Laryea von der TSG Seckenheim, die sich kurzfristig bereit erklärte, die Wettkampfauswertung und die Erstellung des Kampfrichtereinsatzplanes zu übernehmen.

Ebenso ist es bemerkenswert, dass sich die Leistungsspringer der TSG Seckenheim in den Dienst der Allgemeinheit stellten, und zugunsten der Durchführung der Wettkämpfe auf einen Start beim Rendezvous der Besten und dem Turnfestpokalwettkampf verzichtet haben.

Barbara Wörz

































ANZEIGE



Infos unter www.bus-medien-service.de

Ihr Partner für Screenwerbung & Infotainment - 10 Jahre Erfahrung!

Fahrgast TV - hier werben Sie richtig!

Preiswert & Regional. Zielgerichtet, kostengünstig & immer aktuell.

Wir bringen Ihr Unternehmen in Fahrt - viele tausend Fahrgäste täglich!

Wir erstellen Ihren Spot - Sie haben Erfolg!



Instore TV - das fehlende Element in Ihrem Werbeauftritt.

Hohe Kontaktwerte - Ihre Inhalte sind schnell austauschbar und dadurch stets aktuell. Direkt am Kunden!



Golfclub TV - Informationen für Mitglieder und Gäste des Clubs - und Ihr Unternehmen mitten drin!

Exklusives Werbeumfeld für anspruchsvolle Unternehmen.





Rathaus TV - Ganzheitliche Kommunikationslösungen im City Marketing.

Die perfekte Präsentationsplattform Ihrer Inhalte und Produkte.



Tennis TV - Spiel, Satz und Sieg für Ihr Unternehmen.

Dynamisch - auffallend - modern. Präsentieren Sie sich in Clubheimen und Tennishallen.

Screenwerbung - effektiv und kostengünstig! Mit Bus Medien Service.

Ihr Angebot erhalten Sie unter info@bus-medien-service.de - wir stellen Ihnen gerne unsere Produkte bei Ihnen vor Ort vor!

Bus-Medien-Service | Inh.: Rolf A. Dünnebier | Tel. 0 76 63-9 12 94 44 | Fax: 07663-912 94 45 | Otto Lilienthalstr. 3 | 79331 Teningen - Nimburg | www.bus-medien-service.de













TURNFEST-SIEGER

im Überblick









Wahlwettkämpfe

Wahlwettkämpfe					
WWK 11120 Männer 12 -	13	WWK 11450 Männer 45 –	49	WWK 12140 Frauen 14 – 1	15
1. Manu Tschur	44,40 Pkt.	1. Bernd Storz	46,00 Pkt.	1. Emily Käss	49,15 Pkt.
SpVgg Renningen 2. Luis Wendel	43,70 Pkt.	TSV Jetzendorf	45 20 DL+	KSV Hoheneck	40 00 DI+
TV Sexau	45,70 T Kt.	2. Ulf Nägele SGV Murr	45,20 Pkt.	2. Mira Hassfeld TSG Germania Dossenheim	49,00 Pkt.
3. Maximilian Dolbaum	43,35 Pkt.	2. Roland Betsch	45,20 Pkt.	3. Annabella Falasco	48,95 Pkt.
VfL Herrenberg		TV Wehingen		Neckarsulmer Sport-Union	
WWK 11140 Männer 14 –	15	WWK 11500 Männer 50 -	54	WWK 12160 Frauen 16 - 1	17
1. Robin Vogt	46,30 Pkt.	1. Wladimir Bachmann	43,40 Pkt.	1. Sophia Kistermann	52,45 Pkt.
TV Wolfenweiler-Schallstadt 2. Julian Hohaus	46,05 Pkt.	TV Altenstadt	42.40 PL+	DJK-SG Ebingen	52.25 DL+
TV Rielasingen	40,05 i kt.	2. Uwe Streit TuS Rötenbach	43,10 Pkt.	2. Emely Köppel TV Baden-Oos	52,35 Pkt.
3. Florian Brobeil	45,20 Pkt.	3. Guido Slongo	42,58 Pkt.	3. Sina Höß	51,60 Pkt.
TSV Geislingen		TSV Bühlingen		TV Oberachern 3. Nicola Schubert	51,60 Pkt.
WWK 11160 Männer 16 -		WWK 11550 Männer 55 -	59	SV 1845 Esslingen	31,60 FKL.
1. Alexander Hänelt	53,57 Pkt.	1. Klaus Feil	41,80 Pkt.		
Neckarsulmer Sport-Union 2. Valentino Falasco	52,77 Pkt.	TSV Waldenbuch 2. Joachim Weißhardt	41,46 Pkt.	WWK 12180 Frauen 18 – 1 1. Anna-Lena Schubert	52,20 Pkt.
Neckarsulmer Sport-Union		MTV 1846 Ludwigsburg	41,46 FKL	SV 1845 Esslingen	J2,20 1 Kt.
3. Maximilian Hänelt	52,69 Pkt.	3. Werner Armbruster	41,35 Pkt.	2. Friederike Bechtel	52,15 Pkt.
Neckarsulmer Sport-Union		TSV Waldenbuch		SV 1845 Esslingen 3. Katrin Schlagenhauf	51,85 Pkt.
WWK 11180 Männer 18 -		WWK 11600 Männer 60 -	64	DJK-SG Ebingen	J1,051 Kt.
1. Alexander Hübner-Hecker	49,42 Pkt.	1. Hans-Joachim Klein	39,34 Pkt.	MANAU 44200 F 20	
SpVgg Weil im Schönbuch e 2. Benjamin Giunta	.v. 47,36 Pkt.	TV Schwörstadt	37,94 Pkt.	WWK 11200 Frauen 20 – 2 1. Isabel Kistermann	53,30 Pkt.
TSV Burladingen		2. Gerd Nolthenius TB Wilferdingen	37,94 PKL	DJK-SG Ebingen	55,50 FKL.
3. Sacha Gobbo	45,80 Pkt.	3. Helmut Klumpp	37,88 Pkt.	2. Kira Stier	52,80 Pkt.
Le Réveil Bettembourg		TV Weisenbach		TV Mauer 3. Jennifer Happold	52,25 Pkt.
WWK 11200 Männer 20 -		WWK 11650 Männer 65 -	69	TV Ingersheim	J2,23 1 Kt.
1. Nico Pfister	54,31 Pkt.	1. Dieter Hirlinger	38,90 Pkt.	WWK 12250 Frauen 25 – 2	10
TSV Burladingen 2. Lukas Heicks	52,60 Pkt.	TV Kressbronn 1. Otto Roos	38,90 Pkt.	1. Jasmin Schairer	52,65 Pkt.
TSV Geislingen		TV Hochdorf	36,90 PKL	TV Truchtelfingen	32,03 T Kt.
3. Ralf Bischoff	50,80 Pkt.	3. Walter Maier	37,80 Pkt.	2. Katharina Specker	52,05 Pkt.
VfL Waiblingen		Spvgg Mössingen		TV Truchtelfingen 3. Sabine Jung	48,60 Pkt.
WWK 11250 Männer 25 -		WWK 11700 Männer 70 -	74	TV Neulingen	.0,00
1. Max Weißenhorn	52,30 Pkt.	1. Klaus Burger	34,40 Pkt.	WWK 11300 Frauen 30 – 3	24
TSV Inningen 2. Marko Müller	51,60 Pkt.	KTV Straubenhardt 2. Werner Reichmann	34,25 Pkt.	1. Katrin Heinz	49,05 Pkt.
VfL Mainhardt		TV Spaichingen	34,29 FKL	TSV Schafhausen	·
3. Mario Müller VfL Mainhardt	51,30 Pkt.	3. Bernhard Eisele	33,70 Pkt.	2. Sandra Ludwig	48,45 Pkt.
VIL Maiillaidt		TG Donzdorf		TV Ebersbach 2. Ivonne Herr	48,45 Pkt.
WWK 11300 Männer 30 -		WWK 11750 Männer 75 –	79	TUS Stuttgart	
1. Stefan Payer SSV Auenstein	49,30 Pkt.	1. Helmut Wrogemann	35,00 Pkt.	WWK 12350 Frauen 35 – 3	39
2. Alexander Weiß	47,80 Pkt.	MTV 1846 Gießen 2. Adolf Appelt	34,79 Pkt.	1. Silke Sattler	48,45 Pkt.
Universität Stuttgart		SpVgg Stetten/Filder	34,72 T Kt.	TG 1925 Bobstadt	
2. Andreas Borbeil TSV Geislingen	47,80 Pkt.	3. Horst-Johann Doufrain	34,50 Pkt.	Nadine Klär TV Truchtelfingen	47,55 Pkt.
13V deisiirigeri		GSV Erdmannhausen		3. Michaela Ludwig	47,15 Pkt.
WWK 11350 Männer 35 –		WWK 11800 Männer 80+		TG 1925 Bobstadt	
1. Denis Bär ESV Weil	47,15 Pkt.	Werner Ziegler	31,35 Pkt.	WWK 12400 Frauen 40 – 4	14
2. Florian Stapf	45,26 Pkt.	TV Heidelsheim 2. Werner Petermann	31,20 Pkt.	1. Petra Vetter	45,60 Pkt.
TSV Langenbrücken		TV Heidelsheim	31,201 Kt.	SV Ottoschwanden	44.00.01.1
3. Stefan Leopold TV Kirchheim	44,39 Pkt.	3. Carl Maier	30,65 Pkt.	2. Elke Bühler SV Ottoschwanden	44,80 Pkt.
		TV Bitz		3. Birgit Lang	44,50 Pkt.
WWK 11400 Männer 40 –		WWK 12120 Frauen 12 - 1	13	SpVgg Weil im Schönbuch	
Johannes Winklmair TSV Jetzendorf	46,80 Pkt.	1. Pauline Hildenbrand	47,40 Pkt.	WWK 12450 Frauen 45 – 4	19
2. Tobias Renk	45,74 Pkt.	TSG Schwäbisch Hall 2. Lea Jauchstetter	47,17 Pkt.	1. Petra Kösegi	46,45 Pkt.
KTV Straubenhardt		Neckarsulmer Sport-Union		TV Bad Rappenau	4F 20 PL
3. Coriolan Gerger SG Walldorf-Astoria	45,60 Pkt.	3. Lea-Sofie Sauerteig	46,77 Pkt.	2. Monika Biener SSV Ulm	45,20 Pkt.
5 Transcort Astoria		TSV Gaildorf		3. Anke Röser	45,05 Pkt.
				C D!	

Badische Turnzeitung 6/2014 ________ 61

Spvgg Besigheim



WWK 12500 Frauen 50 - 54

1. Angela Müllerschön	41,80 Pkt.
TB Kirchentellinsfurt	
2. Heide Schilling	41,65 Pkt.
TuS Steinbach	
3. Martina Lubitz	41,45 Pkt.
TSV Geislingen	

WWK 12550 Frauen 55 - 59

1. Monika Windecker	40,90 Pkt.
TuS Steinbach	
2. Renate Sommer	40,63 Pkt.
TG Nürtingen	
3. Hannelore Bausch	39,95 Pkt.
TV Güttingen	

WWK 12600 Frauen 60 - 64

1. Angelika Petry	37,45 Pkt.
Karlsruher TV	
2. Ellen Lamparter	37,05 Pkt.
SpVgg Weil im Schönbuch	
3. Marlene Knöll	36,95 Pkt.
TSV Grafenberg	

WWK 12650 Frauen 65 - 69

1. Brigitte Roller	37,20 Pkt.
SV Fellbach	
2. Gerlinde Redelstab	36,45 Pkt.
TV Heidelsheim	
3. Renate Peters	34,67 Pkt.
SV Remshalden	

WWK 12700 Frauen 70 - 74

1. Heide Nagele	34,25 Pkt.
TV Ingersheim	
2. Helga Von Staa	34,21 Pkt.
TSV Krofdorf-Gleiberg	
3. Ellen Felkl	33,90 Pkt.
TSG Niefern	

WWK 11750 Frauen 75 - 79

1. Eva Lipsky	34,40 Pkt.
Karlsruhe TV	
2. Linda Vinson	34,30 Pkt.
TSV Krofdorf-Gleiberg	
3. Traudl Heimrath-Wirth	33,70 Pkt.
TSV UnterpfaffenhGerme	ering

WWK 12800 Frauen 80+

1. Gisela Kaltenbach	31,30 Pkt.
SV Fellbach	
2. Hilde Schostak	30,30 Pkt.
MTV 1846 Gießen	
3. Gudrun Schott	21,48 Pkt.
MTV 1846 Gießen	

Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften

Jahn-Sechskampf M 12 – 13

1. Chris-Niklas Hüls	49,681 Pkt.
TSV Schmiden	
2. Mark Haupt	49,140 Pkt.
TB Neckarhausen	
3. Luca Schall	48,301 Pkt.
VfL Kirchheim unter Teck	

Jahn-Sechskampf M 14 - 15

1. Luis Keicher	61,793 Pkt
TSV Lustnau	
2. Benedikt Bucher	57,493 Pkt
TSG Ailingen	
3. Marvin Erpenbach	55,378 Pkt
TB Neckarhausen	

Jahn-Sechskampf M 16 - 17

1. Manuel Halbisch	75,939 Pkt
TSV Baltmannswei	ler
2. Geritt Enderle	69,295 Pkt
TSV Weingarten	
3. Robin Griesheimer	64,001 Pkt
TSV Schmiden	

Jahn-Neunkampf M 18 - 19

i. Peter Knemeyer	107,327 PKL
TSV Schmiden	
2. Sebastian Schad	94,660 Pkt
SG Kirchheim	
3. Maximilian Kopf	93,252 Pkt
TV Muggesnsturm	

Jahn-Neunkampf M 20+

1. Markus Walch	109,341 Pkt.
TSV Weingarten	
2. Philipp Schad	94,995 Pkt.
SG Kirchheim	
3. Michael Münster	93,830 Pkt.
TV Muggesnsturm	

Jahn-Neunkampf M 30+

1. Sebastian Hofer	100,176 Pkt
SG Kirchheim	
2. Alexander Glunk	95,341 Pkt
TV Ludwigshafen-Bo	odensee
3. David Giedke	94,978 Pkt
Spygg Mössingen	

Jahn-Sechskampf W 12 - 13

1. Hanna Deminie	59,411 PKL
TV Konstanz	
2. Svenja Bittiger	59,220 Pkt
TV Kork	
3. Ioanna Chatzopoulou	59,030 Pkt
TV Plochingen	

Jahn-Sechskampf W 14 - 15

1. Taina Griem	66,911 Pkt
TSG Backnang	
2. Franziska Eble	63,979 Pkt
TV Konstanz	
3. Elisabeth Bung	59,777 Pkt
TV Konstanz	

Jahn-Sechskampf W 14 - 15

Caroline Eble	67,282 Pkt
TV Konstanz	
2. Paula Gieser	65,727 Pkt
SG Nußloch	
3. Debora Alrutz	61,001 Pkt
TG Rottweil-Altstadt	

Jahn-Neunkampf W 18 - 19

1. Sonja Gusenbauer	96,094 Pkt.
TV Plochingen	
2. Anna-Lena Britz	93,843 Pkt.
TB Freistett	
3. Michelle Bodemer	93,077 Pkt.
TV Nöttingen	

Jahn-Neunkampf W 20+

1. Sabine Storz	106,256 Pkt.
PTSV Jahn Freiburg	
2. Monika Teuber	98,716 Pkt.
Spvgg Holzgerlingen	
3. Lisa Eble	98,498 Pkt.
SV Istein	

Jahn-Neunkampf W 30+

1. Sonja Bammert	100,992 Pkt.
PTSV Jahn Freiburg	
2. Beatrix Schürle	98,002 Pkt.
TV Wetzgau	
3. Dagmar Rothardt	92,730 Pkt.
TV Oberhausen	

Deutscher Sechskampf M 12 - 13

1. Magnus Teschner	55,012 Pkt
MTV 1846 Ludwigsburg	
2. Samuel Oppold	49,437 Pkt
TG Hofen	
3. Hendrik Häg	44,655 Pkt
TV Gengenbach	

Deutscher Sechskampf M 14 - 15

1. Luca Dilger	64,570 Pkt.
TSG Ailingen	
2. Elias Ruf	62,614 Pkt.
MTG Wangen	
3. Manuel Drechsel	62,303 Pkt.
MTG Wangen	

Deutscher Sechskampf M 16 – 17

1. Thomas Knemeyer	67,987 Pkt.
TV Plochigen	
2. Moritz Thiele	67,736 Pkt.
Spvgg Heinriet	
3. Marc Müller	64,570 Pkt.
Spygg Mössingen	

Deutscher Achtkampf M 18 – 19

1. Jonas Christian Schaaf	88,695 Pkt.
TV Lauffen	
2. Philipp Dorst TSG Ötlingen	87,032 Pkt.
TSG Ötlingen	
3. Nikolas Fritz	85,621Pkt.
TSG Ötlingen	

Deutscher Achtkampf M 20+

1. Jan Anselm	92,399 Pkt.
TV Iffezheim 2. Florian Rehfuß	89,424 Pkt.
TG Schömberg	05,424 I Kt.
3. Bernhard Stadelmann	87,305 Pkt.
TV Eisenharz	

Deutscher Achtkampf M 30+

Deutscher Achtkampt M	3U+
1. Roman Kneller	92,837 Pkt.
TV Bünzwangen	
2. Andre Becker	91,113 Pkt.
SG Kirchheim	
3. Jochen Weber	85,771 Pkt.
TV Spaichingen	
•	



Deutscher Sechskampf V	V 12 – 13	Friesen-Fünfkampf M 1	8 – 189	Friesen-Fünfkampf W 1	8 – 19
1. Nele Neumann	67,429 Pkt.	1. Simon Jäckle	35,274 Pkt.	1. Zita Zippelius	47,231 Pkt.
ETSV Jahn Offenburg		TG Schwenningen		TG Schwenningen	
2. Hanna Boss	67,380 Pkt.	Eriasan Eibelleamaf 44 3	0.	2. Sabrina Hasemann	39,564 Pkt.
TSV Ebingen	C4 065 PL	Friesen-Fünfkampf M 2		Rastatter TV	26.056.011
3. Leandra Rohnacher	64,865 Pkt.	1. Jörn Ziegler	48,856 Pkt.	3. Christina Zacharias	36,056 Pkt.
SV Langensteinbach		SV Esslingen	47.0C4.DL	Rastatter TV	
Deutscher Sechskampf V	V 14 – 15	Jason Dehmer Rastatter TV	47,064 Pkt.	Friesen-Fünfkampf W 2	0+
Katja Schwab	71,716 Pkt.	3. Simon Stock	43,900 Pkt.	1. Vera Oettinger	52,398 Pkt.
TV Güttingen	/ 1,/ 10 FKL.	MTV Aalen	43,900 FKL	TS Göppingen	52,590 FKL.
Marijke Altenmüller	70,703 Pkt.	Wil V Maleii		2. Alexandra Grau	46,265 Pkt.
TSG Backnang	, 0,, 00	Friesen-Fünfkampf M 3	0+	TSV Berkheim	10,205 1 Kt.
3. Laura Benkel	70,635 Pkt.	1. Hans-Ulrich Stolze	46,416 Pkt.	3. Katharina Götz	41,158 Pkt.
TSG Backnang	·	TV Schwetzingen	,	Rastatter TV	,
· ·		2. Sebastian Bezem	43,973 Pkt.		
Deutscher Sechskampf V	V 16 – 17	SV Esslingen		Friesen-Fünfkampf W 3	0+
1. Johanna Zettl	71,254 Pkt.	3. Robert Mitschang	41,436 Pkt.	1. Verena Berndt	44,322 Pkt.
TTS TSV Schmiden		SV Esslingen		SV Esslingen	
2. Anne Schmitt	70,829 Pkt.	-: -: C - C - C - C - C - C - C - C - C	_	2. Barbara Oettinger	36,476 Pkt.
TSV Rintheim	50 50 4 DI 1	Friesen-Fünfkampf M 4		TS Göppingen	
3. Sina Ühlin	68,524 Pkt.	1. Armin Schober	42,897 Pkt.	Erioson Fünfkamnf W 4	٥.
SG Stupferich		TV Hechingen	44 254 DL+	Friesen-Fünfkampf W 4	
Deutscher Achtkampf W	19 _ 19	2. Bernd Milde	41,351 Pkt.	1. Susanne Jung	46,953 Pkt.
Mirjam Kaiser	91,027 Pkt.	MTV Aalen 3. Roland Müller	40 C47 DL+	Rastatter TV	
SV Istein	91,027 FKL.	ETSV Jahn Offenburg	40,647 Pkt.	Leichtathletik-Fünfkamı	of M 12 _ 13
2. Lara Festini Brosa	89,149 Pkt.	L13V Jailli Ollelibuig		1. Jannis Keller	40.122 Pkt.
MTG Wangen	05, 1 4 5 1 Kt.	Friesen-Fünfkampf M 5	0+	TV Altenstadt	40, 122 FKL
3. Sandrin Ziegler	86,670 Pkt.	1. Bernhard Hammer	50,303 Pkt.	2. Mirko Benz	40,028 Pkt.
KSV Hoheneck	00,0,0,0,	SV Esslingen	30,303 1 Kt.	TSV Meckesheim	10,0201 Kt.
		2. Gerhard Grau	42,009 Pkt.	3. Stephan Bickle	39,823 Pkt.
Deutscher Achtkampf W	20+	TSV Berkheim	,	SV Bolheim	, , , , , , ,
1. Sarah Nolle	96,771 Pkt.	3. Peter Barth	41,010 Pkt.		
SV Böblingen		SV Esslingen		Leichtathletik-Fünfkamı	of M 14 – 15
2. Alina Rothardt	95,917 Pkt.			1. Philipp Händel	48,579 Pkt.
TV Oberhausen		Friesen-Fünfkampf M 6		TV Bühlertal	
3. Sandra Hald	95,077 Pkt.	1. Werner Heinze	43,175 Pkt.	2. Jonas Müller	47,917 Pkt.
SG Nußloch		ETSV Jahn Offenburg		TSV Neudorf	.=! .
Deutscher Achtkampf W	20.	2. Roger Menck	39,010 Pkt.	3. Jonas Hauser	47,829 Pkt.
1. Heike Busch		TV Wiblingen	24.25C DI+	TSV Meßstetten	
Heidelberger TV	92,921 Pkt.	3. Dieter Mangold SV Esslingen	34,256 Pkt.	Leichtathletik-Fünfkamı	of M 16 – 17
2. Felicitas Fiedler	82,924 Pkt.	3V ESSIIIgeII		1. Matthias Graf	54,258 Pkt.
TV Oberhausen	02,72+1 Kt.	Friesen-Fünfkampf W 1	4 – 15	TV Iffezheim	54,256 FKL
3. Janina Ullmann	67,999 Pkt.	1. Victoria Zarth	39,097 Pkt.	2. Michael Schweinfurth	49,969 Pkt.
TSV Ebingen	07 J333 T KC.	Pol. SV Karlsruhe	33,037 T KC.	TV Sulzfeld	15,505 1 Kt.
		2. Lisa Dobler	38,511 Pkt.	3. Philipp Stegen	49,714 Pkt.
Friesen-Fünfkampf M 14	- 15	MTV Aalen		TSV Neudorf	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
1. Jakob Schirmer	45,743 Pkt.	3. Sarah Rapp	37,312 Pkt.		
Rastatter TV		TG Schwenningen		Leichtathletik-Fünfkamı	of M 18 – 19
2. Felix König	30,422 Pkt.	•		1. Hendrik Madeya	53,057 Pkt.
MTV Aalen		Friesen-Fünfkampf W 1		TSV Weiler	
Fulgacon Filmflowers for 40	47	1. Melanie Lippert	46,213 Pkt.	2. Marvin Lauser	52,007 Pkt.
Friesen-Fünfkampf M 16		TG Schwenningen	44.534.51	TV Iffezheim	54 242 DI
1. Julius Siekiera	54,824 Pkt.	2. Hannah Rachow	44,571 Pkt.	3. Julian Ruoff	51,213 Pkt.
Rastatter TV	42 064 DL	Rastatter TV	44 245 DIA	TSV Genkingen	
2. Felix Oettinger TS Göppingen	42,864 Pkt.	3. Hannah Berkenhagen	41,315 Pkt.		
3. Marvin Feil	39,268 Pkt.	TG Schwenningen			
MTV Aalen	55,200 i kt.				
rett v racett					







BTZ-Sonderausgabe



Leichtathletik-Fünfkamp	f M 20±	Schleuderball M 12 – 13		Schleuderball W 16 – 17	
1. Marvin Mäußnest	49,398 Pkt.	1. Yannick Müller	39,42 m	1. Annabell Sonn	39,74 m
Traditionsverein Turnfest	49,390 FKL	TSV Neudorf	32,42 111	TV Iffezheim	39,74 111
2. Marcel Macioschek	48,745 Pkt.	2. Niklas Martin	33,98 m	2. Milena Lasch	36,93 m
TSV Weiler	40,743 I Kt.	TB Löffingen	33,30 111	TV Sulzfeld	30,23 111
3. Christian Bernhard	46,894 Pkt.	3. Niklas Ludwig	33,14 m	3. Svenja Müller	35,46 m
TV Rottweil	70,027 I Kt.	TV Eschelbronn	33,17111	TSV Neudorf	33,40111
1 V Nottwell		TV Escricision		137 14644011	
Leichtathletik-Fünfkamp	f M 30+	Schleuderball M 14 – 15		Schleuderball W 18 – 19	
Michael Gomeringer	50,141 Pkt.	1. Devin Rieger	50,83 m	1. Anna-Lena Gamp	48,73 m
TSV Meßstetten		TSV Göllsdorf		TV Lenzkirch	
2. Jörg Ehrenfried	49,084 Pkt.	2. Lukas Ruoff	48,47 m	2. Miriam Wehrle	40,39 m
TV Eschelbronn		TSV Genkingen		TV Iffezheim	
Volker Schneider	45,557 Pkt.	Dennis Salewski	44,65 m	3. Laura Wehrle	40,09 m
TV Ihringen		TV Bühlertal		TV Iffezheim	
Leichtathletik-Fünfkamp	f W 12 12	Schleuderball M 16 – 17		Schleuderball W 20+	
-			FO F1		FC 27
1. Victoria Ezebinyuo	47,046 Pkt.	1. Lucas Diekmann	59,51 m	1. Janice Waldvogel	56,27 m
TG Altdorf	44 777 DIA	TV Sinsheim	E4 2E	TV Lenzkirch	F1 00
2. Larissa Walleser	44,777 Pkt.	2. Samuel Häußler TSV Göllsdorf	51,35 m	Cornelia Riebel Kehler Tschft.	51,00 m
TV Lenzkirch 3. Sarah Ziegler	43,688 Pkt.	3. Matthias Graf	50,82 m		47,40 m
TV Lenzkirch	43,000 FKL	TV Iffezheim	50,62 111	3. Paulina Hary TV Lenzkirch	47,40 111
I V Lenzkiich		I V III EZHEHII		I V Lenzkiich	
Leichtathletik-Fünfkamp	f W 14 – 15	Schleuderball M 18 – 19		Steinstoßen M 16 – 17	
1. Xenia Venohr	54,352 Pkt.	1. Hendrik Madeya	56,77 m	1. Philipp Stegen	7,17 m
TSV Weiler	·	TSV Weiler		TSV Neudorf	
2. Katharina Haag	44,465 Pkt.	2. Luca Schlenker	55,90 m	2. Lukas-Aaron Notheis	6,39 m
TV Sulzfeld		TV Villingen		TSV Neudorf	
3. Katharina Koch	44,258 Pkt.	3. Julian Ruoff	47,91 m	3. Matthias Graf	6,13 m
TSV Weiler		TSV Genkingen		TV Iffezheim	
	f W 16 – 17				
Leichtathletik-Fünfkamp		Schleuderball M 20+	60 61 m	Steinstoßen M 18 – 19	9 78 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler	f W 16 – 17 50,187 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler	60,61 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker	9,78 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch	50,187 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim		Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen	
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch		Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank	60,61 m 55,36 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser	9,78 m 7,51 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld	50,187 Pkt. 47,605 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim	55,36 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim	7,51 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch	50,187 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich		Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz	
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen	55,36 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen	7,51 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13	55,36 m 53,75 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+	7,51 m 6,63 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser	55,36 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler	7,51 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch	55,36 m 53,75 m 34,34 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim	7,51 m 6,63 m 10,33 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler	55,36 m 53,75 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller	7,51 m 6,63 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub	55,36 m 53,75 m 34,34 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank	7,51 m 6,63 m 10,33 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 – 15	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 – 15 1. Xenia Venohr	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 – 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 – 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 – 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Kerstin Spinner	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Kerstin Spinner TuS Oppenau	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt. f W 30+ 52,472 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Kerstin Spinner TuS Oppenau 2. Julia Göppert	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m
Leichtathletik-Fünfkamp 1. Luisa Wißler TV Lenzkirch 2. Milena Lasch TV Sulzfeld 3. Lea Streicher TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Anna-Lena Gamp TV Lenzkirch 2. Antje Bäcker TV Bühl 3. Larissa Hörn TSV Weiler Leichtathletik-Fünfkamp 1. Janice Waldvogel TV Lenzkirch 2. Carolin Heiling TV Sulzfeld 3. Kathrin Bolz TV Lenzkirch Leichtathletik-Fünfkamp 1. Kerstin Spinner TuS Oppenau	50,187 Pkt. 47,605 Pkt. 44,041 Pkt. f W 18 – 19 57,608 Pkt. 43,567 Pkt. 41,835 Pkt. f W 20+ 57,637 Pkt. 54,562 Pkt. 52,818 Pkt. f W 30+ 52,472 Pkt.	Schleuderball M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Martin Frank TV Iffezheim 3. Tim Heinrich TV Villingen Schleuderball W 12 - 13 1. Larissa Walleser TV Lenzkirch 2. Sarah Ziegler TV Lenzkirch 3. Lea Staub TV Lenzkirch Schleuderball W 14 - 15 1. Xenia Venohr TSV Weiler 2. Nadine Wehrle TV Iffezheim 3. Celina Krimmel	55,36 m 53,75 m 34,34 m 30,13 m 28,60 m 42,13 m 38,74 m	Steinstoßen M 18 – 19 1. Luca Schlenker TV Villingen 2. Marvin Lauser TV Iffezheim 3. Moritz Beitz TV Villingen Steinstoßen M 20+ 1. Marcel Bosler TV Iffezheim 2. Andreas Zoller TV Iffezheim 3. Martin Frank TV Iffezheim Steinstoßen W 16 – 17 1. Milena Lasch TV Sulzfeld 2. Annabell Sonn TV Iffezheim 3. Luisa Wißler	7,51 m 6,63 m 10,33 m 10,11 m 8,37 m 9,10 m 8,32 m



				ES IN THE	
				10 10	
Steinstoßen W 18 – 19	40.70	Schwimm-Fünfkampf W			2
1. Laura Wehrle TV Iffezheim	12,78 m	Vanessa Oetzel Neckarsulmer Sport-Union	57,000 Pkt.		
2. Anna-Lena Gamp	10,74 m	· ·			-
TV Lenzkirch 3. Miriam Wehrle	9,81 m	Schwimm-Fünfkampf W 1. Vera Knörr			
TV Iffezheim	9,61111	TV Konstanz	67,873 Pkt.		
		2. Kathrin Wolf	65,802 Pkt.	Contract of the contract	
Steinstoßen W 20+	0.11 m	TV Mengen	E0 E11 DL+	- Control of the last of the l	2015
Janice Waldvogel TV Lenzkirch	8,11 m	3. Laura Knörr TV Konstanz	52,511 Pkt.	The same of the sa	
2. Ellen Weller	7,48 m	TV Nonstanz		Dreikampf Männer 75+	
TV Bad Rappenau		Schwimm-Fünfkampf W		1. Adolf Appel	26,160
3. Hanna Moosbrugger TV Lenzkirch	7,38 m	Elisabeth Bettina Greif TV Eberbach	48,908 Pkt.	SpVgg Stetten/Filder 2. Kurt Pollosch	21,752
I V LCHZRICH		I V EDEIDACII		TV Dinglingen	21,732
Schwimm-Fünfkampf M 1	12 – 13			3. Bernhard Bolz	21,407
1. Max Helget	54,372 Pkt.			TV Liedolsheim	
SSC Karlsruhe 2. Maurice Kiock	32,597 Pkt.	Baden-Württembergische		Dreikampf Frauen 35 - 3	9
TV Bretten	32,397 FKL.	Seniorenbestenkär		1. Filiz Ökmen	24,561 I
		Leichtathletik		TSV Weiler	2.,55.
Schwimm-Fünfkampf M 1				Duallian (T	
1. Kai Odenwald	39,081 Pkt.	Dreikampf Männer 30 – 3		Dreikampf Frauen 40 – 4	
TV Bretten		1. Benjamin Knapp TV Hürben	30,057 Pkt.	 Elke Pleil TB Löffingen 	25,812
Schwimm-Fünfkampf M 1	16 – 17			2. Marion Augenstein	20,393
1. Kai Dittmann	65,004 Pkt.	Dreikampf Männer 35 – 3		TSV Weiler	
TV Mengen	50 705 PL	1. Markus Dinkel	26,990 Pkt.	Ducikaman Erawan 45 4	
2. Valentina Falasco	59,705 Pkt.	TV Sulzfeld		Dreikampf Frauen 45 – 4 1. Tanja Preiss	9 20,767
Neckarsulmer Sport-Union 3. Maximilian Hänelt	57,750 Pkt.	Dreikampf Männer 45 –	49	TB Wilferdingen	20,767
Neckarsulmer Sport-Union	37,7730 1 11.61	1. Oliver Buchmann	28,685 Pkt.	G	
		SG Kirchheim		Dreikampf Frauen 75+	
Schwimm-Fünfkampf M 2		2. Jan Friess	24,720 Pkt.	Krimhilde Weinzierl TV Stüblingen	6,923
1. Yannick Wörtz TV Eberbach	56,128 Pkt.	TV Ersingen 3. Harald Schwarz	24,567 Pkt.	TV Stühlingen	
2. Tobias Kehret	53,224 Pkt.	TSV Wieblingen	24,507 TKL	Schleuderball Männer 30	- 34
TB Freistett		_		1. Uwe Gleis	49,8
3. Christian Krauß	47,666 Pkt.	Dreikampf Männer 50 – !		TV Sulzfeld	44.2
Freiburger Tschft.		Klaus Rosenthal TV Eisenharz	26,179 Pkt.	Daniel Sommerhalter TuS Badenweiler	44,3
Schwimm-Fünfkampf M 3	30+	2. Uli Blickle	25,559 Pkt.		
1. Ralf Groß	56,459 Pkt.	SV Bolheim	·	Schleuderball Männer 35	- 39
TSG Germania Dossenheim		3. Reiner Blechschmitt	25,218 Pkt.	1. Markus Dinkel	47,3
2. Peter Odenwald TV Bretten	52,835 Pkt.	Heidelberger TV		TV Sulzfeld 2. Boris Pohl	46,3
3. Andreas Kohler	49,147 Pkt.	Dreikampf Männer 55 – !	59	TSV Korntal	40,5
TV Eberbach	·	1. Jürgen Wörner	27,938 Pkt.	3. Nicola Sebastian Fritzen	34,9
		Traditionsverein Turnfest	00.040.014	TV Eschelbronn	
Cabanimana Fündlesmand M. 4	12 42		23,912 Pkt.		
Schwimm-Fünfkampf W 1		2. Konrad Kremer		Schleuderhall Männer 40	_ 44
1. Lea Jauchstetter	54,664 Pkt.	TB Neuffen		Schleuderball Männer 40 1. Dirk Fischer	
-	54,664 Pkt.		23,852 Pkt.	Schleuderball Männer 40 1. Dirk Fischer TB Neuffen	
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen	23,852 Pkt.	Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider	54,3
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco 	54,664 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6	23,852 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen 	54,3 40,0
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein	23,852 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil 	54,3 40,0
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6	23,852 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen 	54,3 40,0 37,8
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45	54,3 40,0 37,8 5 - 49
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub	23,852 Pkt. 64 30,130 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer 	54,3 40,0 37,8 5 - 49
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1!
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1 47,9
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Muriel König Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt. 59 26,252 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest 	54,3 40,0 37,8 5 – 49 52,1 47,9
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten Schwimm-Fünfkampf W 1	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil 2. Wolfgang Gutknecht	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz TSV Wieblingen 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1 47,9 44,3
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten Anna-Lena Sauerteig 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt. 59 26,252 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz TSV Wieblingen Schleuderball Männer 50 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1! 47,9! 44,3!
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Muriel König Schwimm-Fünfkampf W 1 Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 – 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil 2. Wolfgang Gutknecht	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt. 59 26,252 Pkt. 24,984 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz TSV Wieblingen 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1! 47,9:
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Muriel König Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten Anna-Lena Sauerteig TSV Gaildorf RafaelaTsiapkinaki Neckarsulmer Sport-Union 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 - 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt. 16 - 17 61,992 Pkt. 54,423 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil 2. Wolfgang Gutknecht TSV Blaubeuren Dreikampf Männer 70 – 7 1. Heinz Krämer	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt. 59 26,252 Pkt. 24,984 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz TSV Wieblingen Schleuderball Männer 50 Heiko Merita TV Sersheim Roland Mäußnest 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1! 47,9! 44,3! 0 - 54 57,70
 Lea Jauchstetter Neckarsulmer Sport-Union Lea-Sophia Sauerteig TSV Gaildorf Loredana Falasco Neckarsulmer Sport-Union Muriel König Schwimm-Fünfkampf W 1 Muriel König Schwimmclub Delphin Aale Annabella Falasco Neckarsulmer Sport-Union Hanna Kellermann TV Bretten Schwimm-Fünfkampf W 1 Anna-Lena Sauerteig TSV Gaildorf RafaelaTsiapkinaki 	54,664 Pkt. 50,161 Pkt. 46,375 Pkt. 14 - 15 58,015 Pkt. en 55,562 Pkt. 40,392 Pkt. 40,392 Pkt. 54,423 Pkt. 50,812 Pkt.	TB Neuffen 3. Manfred Danner TV Immendingen Dreikampf Männer 60 – 6 1. Hans-Joachim Klein TV Schwörstadt 2. Ottmar Heiler TB Löffingen 3. Christoph Straub TV Neulingen Dreikampf Männer 65 – 6 1. Franz Didio ESV Weil 2. Wolfgang Gutknecht TSV Blaubeuren Dreikampf Männer 70 – 5	23,852 Pkt. 54 30,130 Pkt. 24,587 Pkt. 24,160 Pkt. 59 26,252 Pkt. 24,984 Pkt.	 Dirk Fischer TB Neuffen Volker Schneider TV Ihringen Thomas Pfeil TB Löffingen Schleuderball Männer 45 Klaus Melzer Traditionsverein Turnfest Manne Dudium Traditionsverein Turnfest Harald Schwarz TSV Wieblingen Schleuderball Männer 50 Heiko Merita TV Sersheim 	54,3 40,0 37,8 5 - 49 52,1! 47,9! 44,3!

Badische Turnzeitung 6/2014 _________ 6

Schleuderball Männer 55	- 59	Steinstoßen Männer 45 -	49	Schleuderball Frauen 40 -	- 44
1. Reinhard Bauer	50,17 m	1. Klaus Melzer	7,57 m	1. Cornelia Riebel	47,94 m
TV Gengenbach	40.00	Traditionsverein Turnfest 2. Gerhard Eiche	7 21 m	Kehler Tschft.	27.47
Jürgen Wörner Traditionsverein Turnfest	49,08 m	TV Hüsingen	7,31 m	Ulrike Schiele TSV Biberach	37,17 m
3. Armin Leiber	44,38 m	3. Udo Herrmann	6,95 m	3. Marion Augenstein	21,91 m
TV Immendingen		Traditionsverein Turnfest		TSV Weiler	·
Schleuderball Männer 60	- 64	Steinstoßen Männer 50 –	54	Schleuderball Frauen 45 -	- 49
1. Ottmar Heiler	47,50 m	1. Heiko Merita	10,68 m	1. Ellen Weller	40,58 m
TB Löffingen	,	TV Sersheim	,	TV Bad Rappenau	,
2. Hartmut Bressmer	46,72 m	2. Roland Mäußnest	9,05 m	2. Sonja Müller	32,87 m
Traditionsverein Turnfest	42.55	Traditionsverein Turnfest	0.40	TV Hardheim	
3. Rolf Krüger TV Sulzfeld	42,55 m	3. Klaus Rosenthal TV Eisenharz	8,10 m	Schleuderball Frauen 50 -	. 54
i v Suizielu		I V LISCIII aiz		1. Susanne Prahst	29,26 m
Schleuderball Männer 65	- 69	Steinstoßen Männer 55 -	59	TGV Roßwälden	25,20 111
1. Franz Didio	46,48 m	1. Reinhard Bauer	9,71 m		
ESV Weil		TV Gengenbach		Schleuderball Frauen 55 -	
2. Otto Roos	39,31 m	2. Jürgen Wörner	9,61 m	1. Martina Rohnacher	29,74 m
TV Hochdorf 3. Arnold Watzin	34,84 m	Traditionsverein Turnfest 3. Armin Leiber	7,29 m	SV Langensteinbach	
TV Hochdorf	34,64 111	TV Immendingen	7,29111	Schleuderball Frauen 75+	
				1. Krimhilde Weinzierl	17,60 m
Schleuderball Männer 70	- 74	Steinstoßen Männer 60 -	~ -	TV Stühlingen	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
1. Heinz Krämer	38,33 m	1. Ottmar Heiler	9,31 m		
SpVgg Stetten/Filder		TB Löffingen	0.00	Steinstoßen Frauen 30 – 3	
Schleuderball Männer 75+	_	Hartmut Bressmer Traditionsverein Turnfest	8,99 m	Corinna Kimmig Kehler Tschft.	6,29 m
1. Bernhard Bolz	37,93 m	3. Hans-Peter Horlemann	8,25 m	Kerner ischit.	
TV Liedolsheim	37,53 111	TSV Kandern	5,25	Steinstoßen Frauen 35 – 3	39
2. Wendelin Acker	34,12 m			1. Filiz Ökmen	4,41 m
TSV Burladingen		Steinstoßen Männer 65 –		TSV Weiler	
3. Hans Roos	31,10 m	1. Franz Didio	8,61 m	Steinstoßen Frauen 40 – 4	1.4
TV Hochdorf		ESV Weil		1. Ulrike Schiele	8,42 m
Steinstoßen Männer 30 -	34	Steinstoßen Männer 75+		TSV Biberach	0,42 111
1. Uwe Gleis	6,68 m	1. Bernhard Bolz	9,66 m	2. Cornelia Riebel	7,78 m
TV Sulzfeld		TV Liedolsheim		Kehler Tschft.	
Steinstoßen Männer 35 –	20	2. Franz Vogelbacher	8,96 m	3. Marion Augenstein	6,67 m
1. Markus Dinkel	6,00 m	TB Löffingen 3. Dieter Rosewich	8,51 m	TSV Weiler	
TV Sulzfeld	6,00 111	TB Löffingen	0,51111	Steinstoßen Frauen 45 – 4	19
2. Nicola Sebastian Fritzen	5,47 m	. 2 2080		1. Ellen Weller	9,99 m
TV Eschelbronn	·	Schleuderball Frauen 30 –	34	TV Bad Rappenau	2,22
51 · 1 0 11 · 10		1. Corinna Kimmig	31,17 m	2. Sonja Müller	6,21 m
Steinstoßen Männer 40 –		Kehler Tschft.		TV Hardheim	
Georg Nadler TSV Burlaadingen	7,39 m	Schleuderball Frauen 35 -	39		
2. Dirk Fischer	7,10 m	1. Filiz Ökmen	32,11 m		
TB Neuffen	,,.5 111	TSV Weiler	52,	Padan Wood I I I	
3. Thomas Pfeil	5,61 m			Baden-Württembergische	
TB Löffingen				Meisterschaften	
				Gerätturnen Männe	er



Mehrkampf Männer 12

1. Silas Hittler	120,800 Pkt.
KTV Straubenhardt	
2. Leon Wendt	113,325 Pkt.
KTG Heidelberg	
3. Micha Weißer	102,000 Pkt.
VfL Kirchheim unter Teck	

Mehrkampf Männer 13 – 14

1. Daniel Wörz	119,175 Pkt.
TG Böckingen	
2. Fabian Schmid	117,025 Pkt.
TSG Backnang	
3. Milan Hosseini	116,875 Pkt.
TG Böckingen	

Mehrkampf Männer 15 – 16

1. Carlo Hörr 127,500 Pkt. TSV Schmiden



Mehrkampf Männer 17 -	- 18	Finale Boden Männer 1	3 – 14	Finale Barren Männer	13 – 14
1. Lukas Greber SSV Ulm	74,050 Pkt.	 Daniel Wörz TG Böckingen 	12,550 Pkt.	 Daniel Wörz TG Böckingen 	12,700 Pkt.
2. Fabian Erthle SSV Ulm	72,500 Pkt.	Jakob Hofmann SV Ostfildern	12,350 Pkt.	2. Milan Hosseini TG Böckingen	12,500 Pkt.
3. Daniel Morres KTG Heidelberg	71,850 Pkt.	3. Kilian Redl SV Ostfildern	11,950 Pkt.	3. Julian Weller MTV Stuttgart	11,800 Pkt.
Mehrkampf Männer 19+		Finale Pauschenpferd M	länner 13 – 14	Finale Reck Männer 1	3 – 14
1. Anton Wirt MTV Stuttgart	84,000 Pkt.	1. Daniel Wörz TG Böckingen	11,350 Pkt.	 Eric Donath TG Böckingen 	11,400 Pkt.
2. Antonio Huber TG Hanauerland	78,800 Pkt.	2. Milan Hosseini TG Böckingen	11,200 Pkt.	2. Milan Hosseini TG Böckingen	10,950 Pkt.
3. Johannes Schaal TV Wetzgau	77,950 Pkt.	2. Fabian Schmid TSG Backnang	11,200 Pkt.	Julian Weller MTV Stuttgart	10,800 Pkt.
Turnfestwettkampf Män	ner 13 – 14	Finale Ringe Männer 1:	3 – 14	Finale Boden Männer	15 – 16
Turnfestwettkampf Männ 1. Kilian Redl SV Ostfildern	ner 13 – 14 54,600 Pkt.	Finale Ringe Männer 13 1. Eric Donath KTG Heidelberg	3 – 14 11,500 Pkt.	Finale Boden Männer 1. Carlo Hörr TSV Schmiden	15 – 16 12,050 Pkt.
1. Kilian Redl		1. Eric Donath		1. Carlo Hörr	
 Kilian Redl SV Ostfildern Jan Griesmeier 	54,600 Pkt.	 Eric Donath KTG Heidelberg Julian Weller 	11,500 Pkt.	Carlo Hörr TSV Schmiden Anthony Dunand	12,050 Pkt.
 Kilian Redl V Ostfildern Jan Griesmeier V Ostfildern Leon-Luca Lentz 	54,600 Pkt. 54,350 Pkt. 18,700 Pkt.	 Eric Donath KTG Heidelberg Julian Weller MTV Stuttgart Milan Hosseini 	11,500 Pkt. 11,350 Pkt. 11,250 Pkt.	 Carlo Hörr TSV Schmiden Anthony Dunand Stadt TV Singen Simon Stehle 	12,050 Pkt. 11,250 Pkt. 9,450 Pkt.
 Kilian Redl SV Ostfildern Jan Griesmeier SV Ostfildern Leon-Luca Lentz SV Ostfildern 	54,600 Pkt. 54,350 Pkt. 18,700 Pkt.	 Eric Donath KTG Heidelberg Julian Weller MTV Stuttgart Milan Hosseini TG Böckingen 	11,500 Pkt. 11,350 Pkt. 11,250 Pkt.	 Carlo Hörr TSV Schmiden Anthony Dunand Stadt TV Singen Simon Stehle Stadt TV Singen 	12,050 Pkt. 11,250 Pkt. 9,450 Pkt.
 Kilian Redl SV Ostfildern Jan Griesmeier SV Ostfildern Leon-Luca Lentz SV Ostfildern Turnfestwettkampf Mänstellas Ruf 	54,600 Pkt. 54,350 Pkt. 18,700 Pkt. ner 15 – 16	 Eric Donath KTG Heidelberg Julian Weller MTV Stuttgart Milan Hosseini TG Böckingen Finale Sprung Männer Julian Weller 	11,500 Pkt. 11,350 Pkt. 11,250 Pkt. 13 – 14	 Carlo Hörr TSV Schmiden Anthony Dunand Stadt TV Singen Simon Stehle Stadt TV Singen Finale Pauschenpferd I Carlo Hörr 	12,050 Pkt. 11,250 Pkt. 9,450 Pkt. Männer 15 – 16



Badische Turnzeitung 6/2014_______67

Finale Ringe Männer 1	5 – 16	Finale Sprung Männer 17	' +	Turnfestwettkampf Frau	en 16+
1. Carlo Hörr	13,400 Pkt.	1. Pit Nakic	12,375 Pkt.	1. Ellen Layer	43,600 Pkt.
TSV Schmiden	0.750.01.1	TV Schiltach	42.450 DL4	TSG Backnang	40. 450 PL I
2. Simon Stehle Stadt TV Singen	9,750 Pkt.	Alexander Fortmeier TSV Grötzingen	12,150 Pkt.	2. Sarah Nolle SV Böblingen	40,450 Pkt.
3. Anthony Dunand	9,350 Pkt.	3. Yasin El Azzazy	12,025 Pkt.	3. Alessa Maisch	39,900 Pkt.
Stadt TV Singen	.,	SGV Murr	,	TuS Metzingen	,
Finale Sprung Männer	15 – 16	Finale Barren Männer 17	+	Finale Sprung Frauen 12	- 14
1. Carlo Hörr	12,425 Pkt.	1. Lazar Bratan	12,700 Pkt.	1. Emma Höfele	13,775 Pkt.
TSV Schmiden 2. Anthony Dunand	10,175 Pkt.	TSV Grötzingen 2. Lukas Greber	12,650 Pkt.	TG Neureut 2. Isabelle Stingl	12,800 Pkt.
Stadt TV Singen	10,175 FKL	SSV Ulm	12,000 FKL	TSV Rintheim	12,000 FKL
3. Simon Stehle	10,125 Pkt.	3. Antonio Huber	12,550 Pkt.	3. Julia Plattenhardt	12,525 Pkt.
Stadt TV Singen		TG Hanauerland		TSV Berkheim	
Finale Barren Männer	15 – 16	Finale Reck Männer 17+		Finale Barren Frauen 12	- 14
1. Carlo Hörr	13,050 Pkt.	1. Daniel Morres	13,250 Pkt.	1. Maike Enderle	13,950 Pkt.
TSV Schmiden	40.050 DL+	KTG Heidelberg	13,000 Pkt.	TSV Weingarten	12,150 Pkt.
2. Simon Stehle Stadt TV Singen	10,050 Pkt.	2. Johannes Schaal TV Wetzgau	13,000 PKL	Julia Plattenhardt TSV Berkheim	12,150 PKL
3. Anthony Dunand	6,000 Pkt.	3. Michael Wilhelm	12,550 Pkt.	3. Johanna Himmel	11,100 Pkt.
Stadt TV Singen		KTG Heidelberg		TG Mannheim	
Finale Reck Männer 15	5 – 16			Finale Balken Frauen 12	- 14
1. Carlo Hörr	10,750 Pkt.	Baden-Württembergische		1. Julia Plattenhardt	12,700 Pkt.
TSV Schmiden	0 000 DI+	Meisterschaften	•	TSV Berkheim	12.050 DL+
Anthony Dunand Stadt TV Singen	0,900 Pkt.	Gerätturnen Fraue	n	2. Johanna Himmel TG Mannheim	12,050 Pkt.
Staat IV Singeri		Geratturileii Fraue		2. Joana Lamatschl	12,050 Pkt.
Finale Boden Männer		Mehrkampf Frauen 12		KSV Hoheneck	
1. Antonio Huber	13,250 Pkt.	1. Hala Sidaoui	45,750 Pkt.	Finale Boden Frauen 12	_ 14
TG Hanauerland 2. Lukas Greber	12,950 Pkt.	Hockenheimer SV 2. Viktoria Enns	42,700 Pkt.	1. Emma Höfele	13,450 Pkt.
SSV Ulm	12,5501 Kt.	KTG Heidelberg	,,	TG Neureut	13,1301 Kt.
3. Michael Wilhelm	12,800 Pkt.	3. Kim Ruoff	42,650 Pkt.	2. Julia Plattenhardt	12,850 Pkt.
KTG Heidelberg		TB Neckarhausen		TSV Berkheim 3. Tamea Friedl	12,150 Pkt.
Finale Pauschenpferd	Männer 17+	Mehrkampf Frauen 13		Spvgg Holzgerlingen	,
1. Johannes Schaal	12,800 Pkt.	1. Julia Plattenhardt	50,600 Pkt.	Finals Common Events 15	
TV Wetzgau 2. Sandro Dathe	11,800 Pkt.	TSV Berkheim 2. Emma Höfele	48,650 Pkt.	Finale Sprung Frauen 15 1. Pauline Tratz	14,325 Pkt.
TV Rheinfelden	11,0001 Kt.	TG Neureut	40,030 T Kt.	TSV Rintheim	14,525 1 Kt.
3. Marcus Bay	11,750 Pkt.	3. Isabelle Stingl	48,400 Pkt.	2. Dorothee Henzler	13,825 Pkt.
VfL Kirchheim unter Teo	ck	TSV Rintheim		VfL Kirchheim unter Teck 3. Antonia Alicke	13,250 Pkt.
Finale Ringe Männer 1	7+	Mehrkampf Frauen 14		TG Böckingen	13,290 FKL
1. Johannes Schaal	12,800 Pkt.	1. Nora Neufeld	45,850 Pkt.	9	
TV Wetzgau		TSV Berkheim		Finale Barren Frauen 15-	
2. Antonio Huber TG Hanauerland	11,500 Pkt.	2. Annika Drechsler SSV Ulm	45,250 Pkt.	1. Antonia Alicke TG Böckingen	12,950 Pkt.
3. Daniel Morres	11,300 Pkt.	3. Joana Lamatsch	44,450 Pkt.	2. Maike Roll	12,900 Pkt.
KTG Heidelberg		KSV Hoheneck		TSV Grötzingen	
		Mehrkampf Frauen 15		Sarina Maier TB Neckarhausen	11,850 Pkt.
	The state of the s	1. Antonia Alicke	52,050 Pkt.		
		TG Böckingen		Finale Balken Frauen 15	
		Lory Fröchtling VfL Kirchheim unter Teck	45,900 Pkt.	 Maike Roll TSV Grötzingen 	13,350 Pkt.
		3. Benita Braun	43,050 Pkt.	2. Jannika Greber	13,050 Pkt.
STATE OF THE PARTY		SV Forchheim		SSV Ulm	
		Mehrkampf Frauen 16+		3. Antonia Alicke TG Böckingen	13,000 Pkt.
		1. Maike Roll	52,700 Pkt.	TO BOCKINGEN	
MULTINE IN A		TSV Grötzingen	32,7 00 1 11.	Finale Boden Frauen 15-	•
		2. Sarina Maier	50,200 Pkt.	1. Leah Grießer	13,850 Pkt.
A LANGE		TB Neckarhausen 3. Dorothee Henzler	49,800 Pkt.	TG Neureut 2. Dorothee Henzler	13,450 Pkt.
		VfL Kirchheim unter Teck	72,000 FKL	VfL Kirchheim unter Teck	13, 4 30 FKL
				3. Sarina Maier	12,900 Pkt.
1 1 10 10				TB Neckarhausen	



Baden-Württembergisch	e	Mehrkampf Männer 75	- 79	Baden-Württembergisch	ne
Seniorenmeisterso Gerätturnen	haften	1. August Moser TV Kollnau-Gutach	31,100 Pkt.	Landesbestenkän Gerätturnen	pfe
	24	2. Kurt Gick TSG Unterschwarzach	31,050 Pkt.	KM 2, KM 3 und	KM 4
Mehrkampf Männer 30		3. Horst-Johann Doufrain	28,550 Pkt.		
1. Michael Ast TSV Meßstetten	62,250 Pkt.	GSV Erdmannhausen	20,330 T Kt.	KM 2 Männer 16 – 17	
Lukas HolzerTV Haslach	62,100 Pkt.	Mehrkampf Männer 80-		 Lukas Unger TSV Gärtringen 	72,100 Pkt.
3. Nikolai Brosch	60,550 Pkt.	1. Kurt Fuhrmann	27,900 Pkt.	2. Christian Haase	68,550 Pkt.
SV Bolheim		TSV Blaustein		SSV Ulm 3. Levente Becsi	65,400 Pkt.
Mehrkampf Männer 35 -	- 39	Mehrkampf Frauen 30 -	34	Spvgg Heinriet	·
1. Andreas Flack	65,600 Pkt.	1. Juliana Horny	51,800 Pkt.	KM 2 Männer 18 – 29	
PTSV Jahn Freiburg	65 450 DL+	TV Lahr 2. Janina Ullmann	49,850 Pkt.	1. Jan Anselm	77,500 Pkt.
Bernd Seifried SV Villingendorf	65,150 Pkt.	TSV Ebingen	45,050 i kt.	TV Iffezheim	, , , 500 T KE.
3. Michael Pichler	63,450 Pkt.	3. Katrin Schweizer	49,400 Pkt.	2. Tobias Bäuerlein	74,950 Pkt.
TV Ludwigshafen		PTSV Jahn Freiburg		TV Neckarau	72 F00 PLI
		Mobilement France 25	20	3. Jörg Planner	72,500 Pkt.
Mehrkampf Männer 40		Mehrkampf Frauen 35 –		TV Nöttingen	
1. Markus Malle	62,050 Pkt.	1. Heike Busch	52,700 Pkt.	KM 2 Frauen 12 - 13	
VfL Waiblingen	59,200 Pkt.	Heidelberger TV 2. Iris Stodtko	43,350 Pkt.	1. Bianca Zindl	51,250 Pkt.
2. Jens Hesse TSV Süßen	59,200 PKL	MTV Stuttgart	15,550 T Kt.	TG Söllingen	5 1,255 1 1.0.
3. Ingo Schneider	57,600 Pkt.	3. Meike Schlüter	29,900 Pkt.	2. Kristina Rauch	50,200 Pkt.
TSV Berghausen	37,000 1 Kt.	MTV Stuttgart		TV Muggensturm	
3				3. Lara Gekeler	46,600 Pkt.
Mehrkampf Männer 45	- 49	Mehrkampf Frauen 40 –		VfL Pfullingen	
1. Patrick Hauns	49,450 Pkt.	1. Edina Büh	53,650 Pkt.	KM 2 Frauen 14 – 15	
TV Iffezheim	40 000 PL I	TSG Heilbronn 2. Heike Renner	50,400 Pkt.	1. Mara Neher	49,800 Pkt.
2. Roland Loos	48,900 Pkt.	Heidenheimer SB	50,400 FKL	TSG Tübingen	45,000 i kt.
TV Furtwangen 3. Alfred Bauser	47,300 Pkt.	3. Petra Vetter	47,900 Pkt.	2. Adrienne Großbaier	49,300 Pkt.
TV Wehingen	47,300 T Kt.	SV Ottoschwanden	·	TV Muggensturm	
				3. Lea Fussenecker	48,850 Pkt.
Mehrkampf Männer 50 -	- 54	Mehrkampf Frauen 45 –		Heidenheimer SB	
Jochen Weber SV Ostfildern	49,050 Pkt.	Dagmar Rothardt TV Oberhausen	54,800 Pkt.	KM 2 Frauen 16 - 17	
2. Manfred Krause	44,700 Pkt.	2. Jeannette Matheis	52,250 Pkt.	1. Elisa Kuen	56,400 Pkt.
TSG Germania Dossenhei		Heidelberger TV		Heidenheimer SB	
3. Gerhard Durm	44,650 Pkt.	3. Petra Ruggaber	50,450 Pkt.	2. Anne Dairetzis	51,500 Pkt.
TSG Kronau	·	TV Güttingen		DJK Hockenheim	50 200 PL+
		Mehrkampf Frauen 50 -	54	3. Nicole Kornhaas TV Wetzgau	50,200 Pkt.
Mehrkampf Männer 55		1. Sabine Layer	39,750 Pkt.	1 v vvetzgau	
1. Frank Jöhle	41,700 Pkt.	TSG Backnang	39,750 FKL	KM 2 Frauen 18 - 29	
TB Wyhlen 2. Harald Hannich	39,950 Pkt.	2. Michaela Schneider	38,400 Pkt.	1. Julia Beidinger	53,950 Pkt.
TV Obergrombach	39,990 FKL.	TSV Ebingen		DJK Hockenheim	
1 Coolgionibaen		3. Anette Gund	37,200 Pkt.	2. Sandra Hald	52,700 Pkt.
Mehrkampf Männer 60 -	- 64	DJK Hockenheim		SG Nußloch	
1. Jürgen Fischer	42,850 Pkt.	Mohrkampf Erguer FF	50	3. Janine Kern	51,700 Pkt.
TV Britzingen		Mehrkampf Frauen 55 –		TSG Balingen	
2. Guntram Härdle	40,250 Pkt.	1. Sari Zimmermann TV Kollnau-Gutach	37,700 Pkt.		
TV Heelmsheim		Ulrike Spiegelhalder	37,700 Pkt.		
Mehrkampf Männer 65 -	- 69	TSG Leonberg	37,700 TKL		
1. Dieter Hirlinger	43,550 Pkt.	9		The state of the s	
TV Kroschronn	+3,330 FKL.	Mehrkampf Frauen 60 -	64		T BULL TO COL

Mehrkampf Frauen 70 - 74

35,850 Pkt.

35,800 Pkt.

33,450 Pkt.

37,050 Pkt.

30,300 Pkt.

1. Claudia Vollert

TV Güttingen

2. Ingrid Herbst TV Bad Wimpfen

1. Ellen Felkl

TSG Niefern

TV Konstanz

3. Ursula Neckermann TV Odenheim

2. Eleonore Gottschalk

41,750 Pkt.

39,800 Pkt.

33,050 Pkt.

31,450 Pkt.

28,050 Pkt.



Mehrkampf Männer 70 - 74

TV Kressbronn

3. Robert Rosenstiel

TB Löffingen

1. Reinhard Reetz

2. Klaus Burger

SG Kirchheim

3. Walter Hartmann

TV Heidelsheim

KTV Straubenhardt

2. Klaus Geiger

SV Istein

KM 3 Männer 12 – 13		KM 4 Männer 14 – 15		Pokalwettkämpfe	
1. Luca Dörksen	67,050 Pkt.	1. Jakob Weisbrod	64,800 Pkt.	· ·	actile
TSG Backnang	07,030 T KL	TV Gengenbach	0 1,000 T Kt.	Rhythm. Sportgymr	iastik
2. Nils Holtschmidt	64,400 Pkt.	2. Luca Huber	64,350 Pkt.	Kür-Dreikampf SWK 12	
TV Markdorf		TV Gengenbach	! .	1. Alwina Vogelsang	24,25 Pkt.
3. Tom Fischer	63,100 Pkt.	Robin Peschik TV Iffezheim	62,450 Pkt.	TV Lahr	22.05.01.1
TSG Backnang		I V IIIezneiin		2. Darja Herdt TV Lahr	23,85 Pkt.
KM 3 Männer 14 – 15		KM 4 Männer 16 – 17		3. Angela Fink	18,35 Pkt.
1. Leo Felden	70,050 Pkt.	1. Leon Hobes	66,400 Pkt.	TG Schwenningen	
TSG Backnang	50 050 PL	TV Gengenbach	C4 250 PL I	W" D "	_
2. Sean Rudolf LSV Ladenburg	69,350 Pkt.	2. Malte Riedel TV Bretten	64,250 Pkt.	Kür-Dreikampf JWK 13 – 1	
3. Thorben Kern	64,750 Pkt.	3. Lukas Gegg	64,050 Pkt.	1. Sara Butt TSG Tübingen	34,45 Pkt.
TV Schonach	- 1,1 1 - 110	TV Hofweier	- 1, 1 11.	2. Julia Abramova	33,55 Pkt.
		W. 4		TSG Tübingen	·
KM 3 Männer 16 – 17	C4 450 DL+	KM 4 Männer 18 – 29	CE 250 PL+	3. Helena Nerz	27,55 Pkt.
1. Andre Bühler TV Sexau	64,450 Pkt.	Simon Gegg TV Hofweier	65,250 Pkt.	TSG Tübingen	
2. Wendelin Giesler	63,550 Pkt.	2. Felix Mußler	64,950 Pkt.	Kür-Dreikampf FWK 16+	
PTSV Jahn Freiburg	•	TV Hofweier	·	1. Naila Mammadova	36,20 Pkt.
3. Christoph Schmelcher	63,150 Pkt.	3. Michael Springer	63,400 Pkt.	TSG Tübingen	·
FC Viktoria Hettingen		TV Philippsburg		2. Victoria Merkle	27,50 Pkt.
KM 3 Männer 18 – 29		KM 4 Frauen 12 – 13		TV Bretten 3. Jennifer Schönbeck	27,30 Pkt.
1. Mathias Kasper	79,800 Pkt.	1. Hanna Boss	48,850 Pkt.	TV Bretten	27,30 FKL
TSG Seckenheim	,	TSV Ebingen	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1 V Bretten	
2. Jan Gerber	75,700 Pkt.	2. Carlotta Lautsch	48,250 Pkt.	Duo-Wettkampf SWK 12	
TV Sexau	60 050 DL+	TV Mauer	40.450 DL+	1. Jasmin Banzhaf &	10.15.51.1
3. Manuel Hafen TV Sexau	68,850 Pkt.	3. Paula Hildenbrand TV Haslach	48,150 Pkt.	Meltem Saglik TSV Ötlingen 2	12,15 Pkt.
I V SCALL		1 V Hasiach		2. Asli Balikci & Yelda Polat	11,90 Pkt.
KM 3 Frauen 12 – 13		KM 4 Frauen 14 – 15		TSV Ötlingen 1	11,501 Kt.
Lilly Keicher	48,300 Pkt.	1. Eva Reichert	48,500 Pkt.	_	
TSG Tübingen	47 750 DL+	TV Epfenbach	47.050 DL+	Duo-Wettkampf JWK 12 –	15
Stefanie Sandmann Heidelberger TV	47,750 Pkt.	Heidi Holzer TV Kollnau-Gutach	47,950 Pkt.	1. Olivia Fanta & Luisa Linnemann	15,90 Pkt.
3. Alina Icaral	47,050 Pkt.	Katharina Ziegler	47,600 Pkt.	TSG Tübingen	15,90 FKL
TSG Tübingen	•	TV Mauer	·	13C Tubiligen	
VAA 3 Frances 44 45		VAA 4 France 4C 47		Duo-Wettkampf FWK 15+	
KM 3 Frauen 14 – 15 1. Petra Lubitz	49,150 Pkt.	KM 4 Frauen 16 – 17 1. Sabrina Reinhardt	50,755 Pkt.	1. Marie Protschka &	20 20 811
TSG Balingen	49, 150 FKL	TSV Berghausen	50,755 FKL	Sina Protschka TSG Tübingen	20,20 Pkt.
2. Melina Issler	48,750 Pkt.	2. Evelyn Karsten	48,900 Pkt.	2. Eda Polat & Leonie Reiterer	16,95 Pkt.
SV Istein		TSV Ebingen		TSV Ötlingen 1	
2. Mara Limpp	48,750 Pkt.	3. Alexandra Rommel	48,850 Pkt.	3. Ines Becker &	
TSV Süßen 2. Charlotte Brenner	48,750 Pkt.	TV Mosbach		Nadine Rietheimer	16,30 Pkt.
TSV Berkheim	40,750 FKL	KM 4 Frauen 18 - 29		TSV Ötlingen 2	
		1. Davina Keppler	50,900 Pkt.	Gruppen-Wettkampf SWK	12
KM 3 Frauen 16 – 17		TV Epfenbach		1. TSV Ötlingen	12,95 Pkt.
1. Tanja Scheeder	50,550 Pkt.	2. Katharina Wolff	48,000 Pkt.	Comment of NAVALLIA and A DAVIA	42 45
TSG Seckenheim 2. Marie Schneider	49,150 Pkt.	TSG Seckenheim 3. Lea-Sophie Bödy	47,750 Pkt.	Gruppen-Wettkampf JWK 1. TSV Graben	12 – 15 17,20 Pkt.
TV Muggensturm	45,150 T Kt.	TV Epfenbach	47,730 TKt.	2. TSG Tübingen	17,20 Pkt. 13,05 Pkt.
3. Jana Zuber	48,250 Pkt.	F		2. 13G Tubiligen	13,03 T Kt.
TV Mauer				Gruppen-Wettkampf FWK	
KM 3 Frauen 18 – 29				1. TV Bretten	19,75 Pkt.
1. Chiara Szenk	53,150 Pkt.			2. TSV Schmiden	19,20 Pkt.
TSV Süßen	55,150 TKC.				
2. Juliane Kohl	52,700 Pkt.	dm		No o	DAS FIT-M
TV Mauer	F2 252 51 :	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Cont.	Private and the second	1111
3. Gloria Schmidberger	52,250 Pkt.	MITA CAUSE	Service Control of the Control of th		
TG Schömberg				A	



KM 4 Männer 12 – 13

65,150 Pkt. 53,400 Pkt. 46,900 Pkt.

Jonas Dosch
 FC Viktoria Hettingen
 Markus Pfeffer
 TSG Ailingen
 Joseph Rehaag
 TG Bad Waldsee

Baden-Württembergisches Landesfinale Gymnastik Synchronwettkampf

WK 22810 Synchron P4 / P5

- 1. Nadine Klär & Selina Maierle 14,00 Pkt. TV Truchtelfingen
- 2. Vanessa Müller & Henriette Zom 12,55 Pkt. ETSV Lauda 2
- 3. Christin Rappet & Miriam Würzberger 12,50 Pkt. ETSV Lauda 4

WK 22820 Synchron P6 / P7

1. Alena Vierneisel &	
Milena Würzberger	17,20 Pkt.
ETSV Lauda 5	

- 2. Vanessa Josipovic & Leana Maierle 15.95 Pkt. TV Truchtelfingen 2
- 3. Ella Merk & Rebecca Spies 13,90 Pkt. TSV Tauberbischofsheim 1

WK 22830 Synchron P8 / P9

- 1. Jasmin Geske & Sabrina Götz 24,20 Pkt. TV Sersheim 5
- 2. Selina Bizer & Jasmin Schairer 23,65 Pkt. TV Truchtelfingen 3
- 3. Meike Abel & Julia Weh 22,95 Pkt. TV Sersheim 4

Pokalwettkämpfe Gymnastik K -**Einzel und Gruppe**

WK 22521 Zweikampf K8 (12 - 14)

1. Clara Heizler	30,55 Pkt.
Gundelfinger Tschft.	
2. Amelia Itschert	30,15 Pkt.
Gundelfinger Tschft.	
2 Aliaia AAalia da malii	30 00 DIT

29,90 Pkt. 3. Alisia Makedonski Gundelfinger Tschft.

WK 22522 Zweikampf K9 (15 - 18)

1. Maren Enmer	32,70 PKL
Gundelfinger Tschft.	
Celine Lechaux	31,40 Pkt.
TSV Schmiden	
3. Alisa Leibe	30,85 Pkt.
TV Neuenburg	

WK 22523 Dreikampf K10 (18+)

1. Elena Dormidontova	56,10 Pkt.
TV Lahr	
2. Anna Mitzinger	53,25 Pkt.
Gundelfinger Tschft.	
3. Nadine Deuschle	50.65 Pkt.

WK 22412 K-Gruppe K8 (12+)

1. TV Lahr	29,30 Pkt.
2. TSV Schmiden	28,05 Pkt
3. TV Laufenburg-Rhina	26.95 Pkt

Baden-Württembergische Meisterschaften **Gymnastik und Tanz**

Wettkampf Jugend

TSV Schmiden

1. TSV Graben – Jugend	31,75 Pkt.
2. TV Reichenbach/Fils	31,40 Pkt.
3. TV Truchtelfingen – Kalinkas	32,95 Pkt.

Wettkampf Erwachsene

-		
1 TSV Grahen 1	18 nlus	34 50 Pkt

Wettbewerb Jugend

1. TV Reichenbach/Fils 1	21,85 Pk
	•
2. TV Reichenbach/Fils 2	21,55 Pk ⁻

Wettbewerb Erwachsene

1. TV Haltingen - Mobiles 22.90 Pkt.

Baden-Württembergisches Landesfinale DTB-Dance

Wettkampf Jugend

1. TSV Neuhausen –	
DanceOlinos	18,15 Pkt.
2. TV Haslach –	
Next Generation	18,10 Pkt.
3. SV Mulfingen	17,45 Pkt.

Wettkamnf Frwachsene 18+

Wettkampi Liwaciisene	10+
1. TSV Neuhausen –	
DanceOgraphy	19,25 Pkt.
2. TV Haslach –	
New Generation	18,65 Pkt.
3. TV Bochingen –	
IndepenDance	18,15 Pkt.

Wettkampf Erwachsene 30+

1.	Hocken	heimer	SV –		
	HSV-Jaz	zer		11.65	Pkt.

Wettbewerb Jugend

- 1. TV Kemnat Viva La Danza 14,65 Pkt.
- 2. TV Haslach Young in Motion 13,90 Pkt.
- 3. GSV Pleidelsheim JustP-Jugend 13,35 Pkt.

Wettbewerb Erwachsene 18+

1.	GSV Pleidelsheim	15,00 Pkt.
2.	SV Villingendorf –	
	Many in Step	14,55 Pkt.
3.	Gym and Dance Mühlacker -	-
	Accessorize	14,45 Pkt.

Wettbewerb Erwachsene 30+		
1. TuS Bommern – Jazzabelles	13,96 Pkt.	
2. KunST 07 Heilbronn –		
Smaragd	13,23 Pkt.	
3. TPSG Frisch Auf Göppingen	_	
Dance devils	12,36 Pkt.	

Dance Experience

TV Bochingen –	
IndepenDance	hervorragend
GSV Pleidelsheim – Just P	hervorragend
SV Westerheim - FunJazzTix	hervorragend

URNFESTSPLITTER

SG Kirchheim: Die Turnfest-"DAUERCAMPER"

Für die 65 Turnfestteilnehmer der SG Kirchheim war beim Landesturnfest in Freiburg von vornherein eines klar: es wir gezeltet! Und das aus Überzeugung, denn gecampt wird "schon immer". Warum eigentlich? "Das ist eine gute Frage. Für uns gehört es einfach dazu", erzählt Patrick Claas, dessen Vater bereits ein halbes Jahr zuvor mit einer Erkundungsgruppe in Freiburg war, um einen geeigneten Ort für die Kirchheimer Zeltstadt auszukundschaften.



Für die Turnfesttage 2014 fand sich auf dem Parkplatz des PSTV Jahn Freiburg in unmittelbarer Nähe zu den Beachplätzen ein hervorragender "Zeltplatz". Wohnmobile und Wohnwagen ("für die Älteren"), fünf gro-Be Gruppenzelte und einiges an Mobiliar dienten den Kirchheimern als optimale Turnfestbehausungen. Ein Generator erzeugte den Strom und natürlich war für ausreichend Verpflegung und Küchen-Equipment gesorgt, um die hungrigen Turnermägen zu füllen. Über die Jahre ist man bei der SG Kirchheim eben zum Profi-Camper geworden. Das hat sich inzwischen rumgesprochen und so sind – auch schon traditionell – befreundete Vereine willkommene Besucher zum gemütlichen Beisammensein an den Abenden. Verena König



Badische Turnzeitung 6/2014_

BTZ-Sonderausgabe

41.13 Min

29:19 Min.

31:20 Min.

32:13 Min.

19:36 Min.

19:39 Min.

21:03 Min.



6	18	
		Y

Εi	nzel	2,5	5 km	W	50+

Claudia Quednau	30:07 Min.
TV Mönchweiler	
2. Eva-Maria König	36:26 Min.
TSV Stettfeld	
3. Silvia Kempin	42:48 Min.
Oberodenthaler SC	

Einzel 5,5 km M 19 - 39

1. Markus Schnalke

1. Wolfram Maiwald

2. Tobias Renk

3. Enrico Bosecke

TS Esslingen

TSV Birkenau

3. Andreas Müller

TSG Blankenloch

TV Mönchweiler

KTV Straubenhardt

Einzel 3,0 km M 50+ 1. Winfried Fugmann

TV Jahn Zizenhausen 2. Wolfgang Kadel

Einzel 4,0 km M 40 – 49	
TV Jebenhausen	
3. Stephan Bühler	42:36 Min.
TSV Stettfeld	
2. Benedikt Rieker	42:07 Min.
TSV Westerstetten	
1. Markas Sermane	11.15 / 11.11.

Pokalwettkämpfe Rhönradturnen

Kür-1-Kampf L5 W 12 - 15

Kür-1-Kampf L 6 W 15 - 16

1. Laura Pföhler

TV Neckargemünd

2. Jacqueline Butzinger

Kui i Kuiiipi E3 tt iE 13	
1. Lisa Brosi	6,20 Pkt.
TB Wilferdingen	
2. Alina Keller	5,80 Pkt.
TG Seitingen-Oberflacht	
3. Aila Meffert	5,40 Pkt.
LSV Ladenburg	

7,45 Pkt.

7,00 Pkt.

6,35 Pkt.

6,15 Pkt.

Pokalwettkämpfe Orientierungslauf

Mannschaftslauf 3,0 km

1. TV Mönchweiler	25:50 Min.
2. TV Jahn Zizenhausen	32:51 Min.
3. TSV Stettfeld	33:31 Min.

Einzel 2,5 km W 12 - 18

Katharina König	22:06 Min
TSV Stettfeld	
2. Svenja Kösegi	27:51 Min
TV Bad Rappenau	
3. Carolina Leutner	32:24 Min
Oberodenthaler SC	

TV Neckargemünd 3. Yannika Baier TV Neckargemünd	6,90 Pkt.
Kür-1-Kampf L 6 W 17 – 18	
1. Annabelle Schaaf TB Wilferdingen	8,00 Pkt.

Mannschaftslauf 4,0 km

1. TV Bad Rappenau	36:06 Min.
2. TV Mönchweiler	36:26 Min.
3. Universität Stuttgart	39:52 Min.

TSV Stettfeld	22.00 / 1111.
2. Svenja Kösegi	27:51 Min.
TV Bad Rappenau	
3. Carolina Leutner	32:24 Min.
Oberodenthaler SC	

TV Neckargemünd Kür-1-Kampf L 7 W 19+

2. Ann-Kathrin Leipertz

TB Wilferdingen

3. Anna Cornel

1. Elisabeth Döbler	8,15 Pkt.
TV Neckargemünd	
2. Nadine Hoffmann	7,35 Pkt.
TV Neckargemünd	
3. Sarah Meyer	7,15 Pkt
TV Neckargemünd	

Mannschaftslauf 5,0 km

1. TSV Gussenstadt	44:54 Min.
2. TV Jebenhausen	45:25 Min.
3. TV Ingersheim	46:25 Min.

Einzel 4,0 km W 19 - 39 1 Iulia Greiselis

Einzel 3,0 km W 40 - 49

1. Julia Greiselis	36:52 Min.
TSV Stettfeld	
2. Michaela Zwyer	37:36 Min.
TSG Meggen	
3. Tatjana Kempin	37:45 Min.
Oberodenthaler SC	

Kür-1-Kampf L 4 W 30+

1. Margret Engel	6,20 Pkt.
TB Wilferdingen	
2. Sabine Weissbach	5,40 Pkt.
TB Binzen	

Einzel 3,0 km M 12 - 18

3. Fabian Kösegi TV Bad Rappenau

14:41 Min.
17:24 Min.

26:05 Min.

1. Stefanie Greiselis	26:44 Min.
TSV Stettfeld	
2. Ilse Maiwald	30:49 Min.
TV Mönchweiler	

Kür-2-Kampf W 12 - 15 Thorocia Digicor

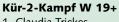
1. Theresia Digiser	12,15 Pkt.
Sportvg. Feuerbach	
2. Nina Beutenmüller	11,70 Pkt.
Sportvg. Feuerbach	
3. Elisa Brinkmann	10,25 Pkt.
Sportvg. Feuerbach	





Kür-2-Kampf W 15 - 18

1. Charlotte Speelmann	18,65 PKt.
GYMNET Purmerend	
2. Luisa Ibanez	16,25 Pkt.
TV Neckargemünd	
3. Alina Lörz	15,30 Pkt.
TV Neckargemünd	
ŭ	



1.	Claudia Trickes	19,20 Pkt.
	TV Neckargemünd	
2.	Isabel Gaiser	14,50 Pkt.
	Sportvg. Feuerbach	



Landesturnfest Freiburg 2014

Paarturnen		Rahmenwettkampf	
1. Annabelle Ruth &		Einzel E 3 AK 12 – 14	
Katharina Zachmann	16,25 Pkt.	Leonie Hilbert TSG Seckenheim	1746 Pkt.
TB Wilferdingen 2. Lorena Brinkmann &		2. Anne Schmitt	1743 Pkt.
Anna Cornel	15,80 Pkt.	TSG Seckenheim	
TV Neckargemünd		3. Sina Ühlin	1561 Pkt.
3. Julia Muth & Lina Reinwald TSV Schwaigern	14,15 Pkt.	TSG Seckenheim	
13V Schwaigen		Rahmenwettkampf	
Synchronturnen		Einzel E 3 AK 15 – 17	4747 014
1. Angelika Hug &	40 50 BL	1. Lea Trummer TSG Seckenheim	1717 Pkt.
Laura Pföhler TV Neckargemünd	13,50 Pkt.	2. Jessica Heck	1690 Pkt.
2. Jacqueline Butzinger &		TSG Seckenheim	
Luisa Ibanez	13,15 Pkt.	3. Tamara Diehl	1687 Pkt.
TV Neckargemünd	42.25 DI#	TSG Seckenheim	
3. Alina Lörz & Laura Trübner TV Neckargemünd	12,25 Pkt.	Team Speed-Wettkampf 1	12+
		1. SpVgg Alemania Müllheim	689 Pkt.
		TSG Seckenheim III TSG Seckenheim I	622 Pkt.
T		3. TSG Seckenneim I	606 Pkt.
Turnfestwettkämpfe		Rahmenwettkampf	
Rope Skipping		Team Speed-Wettkampf 1	
Einzel E 4 AK 12 – 14		TSG Seckenheim VII TSG Seckenheim VI	908 Pkt. 853 Pkt.
1. Christina Becker	382,3 Pkt.	3. TSG Seckenheim V	851 Pkt.
TV Ober-Olm 2. Hannah Musielski	370,0 Pkt.		
TSG Seckenheim	370,0 PKL.		
3. Lynn Schneider	358,7 Pkt.	Baden-Württembergische	
TV Ober-Olm		Meisterschaften	
Einzel E 4 AK 15 – 17		Trampolinturnen	
1. Marie Ohlsen	381,3 Pkt.		
TS Friedrichshafen		Einzel M 11 und jünger 1. Simon Hofmann	40,625 Pkt.
2. Melanie Holzenthaler	377,7 Pkt.	TB Ruit	40,625 FKL
TV Oberschopfheim 3. Leonie Heitzmann	361,3 Pkt.	2. Erik Schell	32,865 Pkt.
TV Steinach	33.73	TV Weingarten	20 200 01 1
Firmal F 2 AV 42 44		3. Tobias Beck TG Neureut	30,380 Pkt.
Einzel E 3 AK 12 – 14 1. Milena Müller	1487 Pkt.	1 d Nedredt	
TSG Seckenheim	1407 FKL	Einzel M 12 – 13	
2. Cécile Bläß	1421 Pkt.	1. Noah Markgraf	38,740 Pkt.
LSV Ladenburg	4272 DI 4	1 V Weingarten 2. Moritz Mücke	31,940 Pkt.
3. Lea Otto TSG Seckenheim	1372 Pkt.	TV Weingarten	0.1,5.10.1.11
13d Seckermenn		3. Nils Capelli	22,330 Pkt.
Einzel E 3 AK 15 – 17		TV Weingarten	
Julia Obermeier TSG Seckenheim	1383 Pkt.	Einzel M 14 – 15	
2. Mareike Kopf	1141 Pkt.	1. Linus Dau	39,825 Pkt.
TV Oberschopfheim		TV Linkenheim	20.250.01
3. Jana Müllerleile	1055 Pkt.	Samuel Capelli TV Weingarten	39,350 Pkt.
TV Oberschopfheim		3. Tim Ettischer	59,035 Pkt.
Einzel E 3 AK 18+		TB Ruit (Vorkampf)	



Einzel M 16 – 18 1. Tim-Oliver Geßwein MTV Stuttgart 2. Maksim Sherman MTV Stuttgart 3. Florian Geiselhart TV Linkenheim	52,305 Pkt. 47,375 Pkt. 41,665 Pkt.
Einzel M 19+ 1. Stefan Als TSV Mannheim 2. Sandro Beißwenger TV Weingarten 3. Immanuel Kober MTV Stuttgart	40,895 Pkt. 15,005 Pkt. 5,975 Pkt.
Einzel W 11 und jünger 1. Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd 2. Annika Widmann TSB Schwäbisch Gmünd 3. Jana Zimmerhackel TSB Schwäbisch Gmünd	43,680 Pkt. 42,745 Pkt. 40,855 Pkt.
Einzel W 12 – 13 1. Selina Staiber TSB Schwäbisch Gmünd 2. Pauline Herbold TSV Mannheim 3. Mila Caspers TV Linkenheim	45,190 Pkt. 42,715 Pkt. 40,485 Pkt.
Einzel W 14 – 15 1. Alina Winheim TSV Mannheim 2. Karolin Bertz TSV Mannheim 3. Alisa Sachs TB Ruit	44,325 Pkt. 37,940 Pkt. 36,400 Pkt.





Badische Turnzeitung 6/2014_

Einzel W 16 – 18		Pokalwettkampf M 15 –	17	TGW Jugend	
1. Anna Unuk TSB Schwäbisch Gmünd	48,180 Pkt.	1. Georg Bensak TSV Mannheim	62,100 Pkt.	 TuS Steißlingen 2 TuS Rüppurr 	28,90 Pkt. 28,80 Pkt.
2. Naomi Koidl	44,825 Pkt.	2. Jakob Flößer	61,200 Pkt.	3. MTV Karlsruhe 1	28,45 Pkt.
TV Weingarten 3. Julia Negassa MTV Stuttgart	44,425 Pkt.	TuS Bräunlingen 3. Julian Thoma TuS Bräunlingen	60,400 Pkt.	TGW Erwachsene 1. TV Bretten	29,45 Pkt.
Einzel M 19+		Pokalwettkampf M 30+		2. TSV Tauberbischofsheim	29,35 Pkt.
1. Sabine Fetsch	46.345 Pkt.	1. Manfred Geiselhart	73,500 Pkt.	3. TuS Rüppurr	29,15 Pkt.
TV Weingarten	.,.	TV Linkenheim	·		
2. Annika Dehn TSG Bad Wurzach	41,380 Pkt.	Alexander Strobel TSG Bad Wurzach	73,200 Pkt.	Baden-Württembergische	S
3. Sandra Stärk TG Neureut	38,070 Pkt.	3. Carsten Stasch TSG Wiesloch	69,500 Pkt.	Landesfinale "Rendezvous der Besten"	
Synchron M 16 – 18		Pokalwettkampf W 11 –	14	"Blues Brothers", Ludwigshaf	
1. Tim-Oliver Geißwein &		1. Luisa Shaghaghi	74,800 Pkt.	"Burning Ropes", TS Ottersw	
Gideon Hirsch	42,10 Pkt.	TV Nöttingen	74 000 DL+	"Showteam-Matrix", TV Freil	burg-Herdern
MTV Stuttgart 2. Samuel Capelli &		2. Annika Schwartz TB Ruit	71,000 Pkt.		
Noah Markgraf TV Weingarten	32,20 Pkt.	3. Melina Saar TV Ichenheim	68,000 Pkt.	Fit im Team 40+	
3. Simon Hofmann &			4-	WK 48910 Fit im Team 4	0+
Paul Jakisch TB Ruit/ASV Wolfartsweie	30,00 Pkt.	Pokalwettkampf W 15 – 1. Ronja Warresz	78,200 Pkt.		hervorragend
	.1	VfL Winterbach	76,200 FKL		hervorragend
Synchron M 19+		2. Ina Mühlhäuser	67,600 Pkt.		hervorragend hervorragend
Oliver Amann & Sandro Beißwenger	41,30 Pkt.	VfL Winterbach 3. Victoria Sulzmann	65,400 Pkt.	3. SV Illingen	hervorragend
TV Weingarten		TuS Bräunlingen		3. TV Edingen	hervorragend
2. Stefan Als & Florian Strobe TSV Mannheim/TSG Bad \	k Florian Strobel 19,00 Pkt. eim/TSG Bad Wurzach Pokalwettkampf W 18 – 29		29	WK 48920 Fit im Team 50+	
		1. Dorofee Bressem	76,600 Pkt.	 TV Erfelden SC SigmaringendLauch. 	hervorragend hervorragend
Synchron W 12 – 13 1. Annika Widmann &		TV Linkenheim 2. Helena Ewersmeyer	71,500 Pkt.		usgezeichnet
Jana Zimmerhackel	37,40 Pkt.	VfL Winterbach	7 1,500 T Kt.	WK 48930 Fit im Team 6	٠.
TCD C " ' C "					
TSB Schwäbisch Gmünd 2. Selina Staiber &		Elena Stübinger-Janas TSG Wiesloch	65,500 Pkt.		hervorragend
2. Selina Staiber & Vanessa Imle	36,90 Pkt.	TSG Wiesloch	65,500 Pkt.		
2. Selina Staiber &			65,500 Pkt. 79,200 Pkt.		hervorragend
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz 	36,90 Pkt. 35,90 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim	79,200 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet	tbewerb
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit 		TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller		 TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet Gundelfinger Tschft. 1 TSV Dunningen 1 	tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 	35,90 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer	79,200 Pkt.	 TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet Gundelfinger Tschft. 1 	tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit 	35,90 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen	79,200 Pkt. 75,000 Pkt.	 TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet Gundelfinger Tschft. 1 TSV Dunningen 1 	tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt.	 TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet Gundelfinger Tschft. 1 TSV Dunningen 1 	hervorragend •tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt.	 TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet Gundelfinger Tschft. 1 TSV Dunningen 1 Neckarsulmer Sport-Union 	hervorragend •tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach	tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften TGM Jugend	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1	hervorragend 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 6 GM/TGW 38,20 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach	tbewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wei 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach	9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ampf 28,05 Pkt. 27,10 Pkt.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 8 GM/TGW 38,20 Pkt. 38,15 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wei 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden	9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ampf 28,05 Pkt. 27,10 Pkt. 29,70 Pkt. 28,30 Pkt.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. e GM/TGW 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wei 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach	9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ampf 28,05 Pkt. 27,10 Pkt.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa 	35,90 Pkt. ns 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 39,55 Pkt. 38,30 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wei 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden	9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ampf 28,05 Pkt. 27,10 Pkt. 29,70 Pkt. 28,30 Pkt.
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart 3. TV Steinach 2	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 39,55 Pkt. 38,30 Pkt. 38,05 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 39,55 Pkt. 38,30 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. Tus Rüppurr 2. Tus Stuttgart 3. TV Steinach 2 3. TV Wössingen TGM Senioren	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & Leonie Adam 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart 3. TV Steinach 2 3. TV Wössingen TGM Senioren 1. TuS Rüppurr	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt. 29,80 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn Baden-Württembergische Meisterschaften Fa Männer Ü 19 1. FBC Offenburg	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & Leonie Adam TSG Bad Wurzach/MTV Stabiling Selber Setsch & 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt. 37,60 Pkt. tuttgart	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergisch Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. Tus Rüppurr 2. Tus Stuttgart 3. TV Steinach 2 3. TV Wössingen TGM Senioren	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wet 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn Baden-Württembergische Meisterschaften Fa Männer Ü 19 1. FBC Offenburg 2. Turn-Klubb zu Hannover	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & Leonie Adam TSG Bad Wurzach/MTV Stable Pfluger 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart 3. TV Wössingen TGM Senioren 1. TuS Rüppurr 2. SSV Auenstein 3. TSV Weingarten	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 38,30 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt. 29,80 Pkt. 29,80 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Weit 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn Baden-Württembergische Meisterschaften Fa Männer Ü 19 1. FBC Offenburg 2. Turn-Klubb zu Hannover 3. TV Käfertal	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & Leonie Adam TSG Bad Wurzach/MTV Stabiling Selber Setsch & 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. fartsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt. 37,60 Pkt. tuttgart	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart 3. TV Steinach 2 3. TV Wössingen TGM Senioren 1. TuS Rüppurr 2. SSV Auenstein	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 38,30 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt. 29,80 Pkt. 29,80 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Wei 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn Baden-Württembergische Meisterschaften Fa Männer Ü 19 1. FBC Offenburg 2. Turn-Klubb zu Hannover 3. TV Käfertal Frauen Ü 19	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov
 Selina Staiber & Vanessa Imle TSB Schwäbisch Gmünd Pauline Herbold & Nadine Schwartz TSV Mannheim/TB Ruit Synchron W 14 – 15 Svenja Michel & Alisa Sach TB Ruit Karolin Bertz & Hannah Lindermeir TSV Mannheim/ASV Wolf Synchron W 16 – 18 Naomi Koidl & Bianca Schubert TV Weingarten Christina Albrecht & Julia Negassa MZV Stuttgart Annika Drescher & Julia Sailer TV Ichenheim (Vorkampf) Synchron W 19+ Annika Dehn & Leonie Adam TSG Bad Wurzach/MTV Stable Pfluger TV Weingarten 	35,90 Pkt. 35,90 Pkt. 35,10 Pkt. artsweier 39,00 Pkt. 14,50 Pkt. 67,10 Pkt. 37,60 Pkt. tuttgart 34,20 Pkt.	TSG Wiesloch Pokalwettkampf W 30+ 1. Cornelia Mutscheller TV Linkenheim 2. Kirsten Eppard VfL Sindelfingen 3. Marielies Ewersmeyer VfL Winterbach Baden-Württembergische Meisterschaften To TGM Jugend 1. TV Reichenbach/Fils 2. SV Fellbach 3. TSV Wasseralfingen TGM Erwachsene 1. TuS Rüppurr 2. TuS Stuttgart 3. TV Wössingen TGM Senioren 1. TuS Rüppurr 2. SSV Auenstein 3. TSV Weingarten TGW Nachwuchs	79,200 Pkt. 75,000 Pkt. 68,400 Pkt. 68,400 Pkt. 38,20 Pkt. 38,15 Pkt. 36,90 Pkt. 39,55 Pkt. 38,30 Pkt. 38,05 Pkt. 38,05 Pkt. 29,80 Pkt. 29,80 Pkt. 27,00 Pkt.	1. TSV UnterpfaffenhG. Der Besondere Weit 1. Gundelfinger Tschft. 1 2. TSV Dunningen 1 3. Neckarsulmer Sport-Union Vereinsteamwettka Stärkeklasse 1 1. TV Steinach 2. TSV Böbingen Stärkeklasse 2 1. SV Fellbach 2. SF Illerrieden 3. TV Tiefenbronn Baden-Württembergische Meisterschaften Fa Männer Ü 19 1. FBC Offenburg 2. Turn-Klubb zu Hannover 3. TV Käfertal	### hervorragend ### thewerb 9:33 Min. 9:36 Min. 9:41 Min. ### ### the provided in the prov



Landesturnfest Freiburg 2014

Männliche Jugend U 14

1. TSV Dennach

Weibliche Jugend U 14

1. TSV Dennach

Männliche Jugend U 18

- 1. TV Bissingen
- 2. TSV Adelmannsfelden
- 3. TV Zainen-Maisenbach

Weibliche Jugend U 18

- 1. Turn-Klubb zu Hannover 2
- 2. Turn-Klubb zu Hannover 1
- 3. TV Zainen-Maisenbach

Männer Ü 35

- 1. TV Waldrennach
- 2. TSV Schwieberdingen
- 3. FBC Offenburg

Frauen Ü 35

1. TSV Uhlbach

Männer Ü 45

- 1. Team Hegau-Bodensee
- 2. STV Berneck

Männer Ü 55

1. TV Schluttenbach

Männer Ü 60

1. TSV Schwieberdingen

Freizeitturnier Mixed Ü 19

- 1. TV Schluttenbach
- 2. TV Spaichingen
- 3. TV Faurndau

Mitternachtsturnier Männer/Frauen/Mixed 16+

- 1. TSV Buchen
- 2. TV Spaichingen
- 3. TV Oberhausen

Kleinfeld-Turnier weibliche Jugend U 14

- 1. TSV Dennach 1
- 2. TSV Dennach 2

Kleinfeld-Turnier männliche Jugend U 14

- 1. TSV Dennach 2
- 2. TSV Dennach 1
- 3. TGV Roßwälden 2

Kleinfeld-Turnier weibliche Jugend U 18

- 1. Turn Klubb zu Hannover 5
- 2. TV Schluttenbach
- 3. Turn Klubb zu Hannover 2

Kleinfeld-Turnier Männer 15/19/35

- 1. Turn Klubb zu Hannover 2
- 2. TSV Rintheim
- 3. TGV Roßwälden

Kleinfeld-Turnier Frauen 19/Mixed 19

- 1. TSV Langenbrücken
- 2. TSV Schwieberdingen 1
- 3. Turn Klubb zu Hannover 1

Rothaus-Flutlicht-Cup Frauen

- 1. TV Öschelbronn
- 2. ESG Karlsruhe
- 3. FBC Offenburg

Rothaus-Flutlicht-Cup Männer

- 1. U 21 Nationalteam grün
- 2. FBC Offenburg
- 3. U 21 Nationalteam weiß

Indiaca-Turniere

Pokalturnier Männer 15 - 18

1. SG Bad Schönborn

Pokalturnier Frauen 19 +

1. Indiaca Malterdingen

Pokalturnier Männer 19+

- 1. TSG Blankenloch
- 2. SG Bad Schönborn
- 3. TV Lichtenau

Pokalturnier Männer 35+

1. TSG Bodelshausen

Freizeitturnier offene Klasse 19+

- 1. TSG Blankenloch
- 2. TSG Bodelshausen
- 3. SG Bad Schönborn

Mitternachtsturnier

- 1. TSG Blankenloch
- 2. TSG Bodelshausen
- 3. TV Lichtenau 1

Prellball-Turniere

Zweier-Prellball Männer 19+

- 1. TG Bornheim A
- 2. TG Friedberg A
- 3. TG Friedberg B

Zweier-Prellball Frauen 19+

- 1. TV Lützelhausen
- 2. BSV Langenselbold
- 3. TG Friedberg

Zweier-Prellball Mixed 19+

3. Jana Seenzen & Paul Völker

- 1. Saskia Neubauer & Marc Teuscher
- 2. Sandra Wagner & Hans Jörg Madre

Pokal-Turnier M 12 - 14

1. TV Freiburg-Herdern

Pokal-Turnier M 19+

- 1. TV Huchenfeld
- 2. TV Freiburg-St. Georgen
- 3. VfL Waiblingen

Pokal-Turnier M 50+

1. TV Schachen

Pokal-Turnier W 15 - 18

1. TV Schachen

Pokal-Turnier W 19+

1. TV Freiburg-St.Georgen

Pokal-Turnier mix 30+

1. TV Schachen

Freizeit-Turnier mixed unter 50

1. TV Freiburg-Herdern

Freizeit-Turnier mixed über 50

1. TV Freiburg-Herdern 2. FC Schechingen









Badische Meisterschaften Ringtennis

Einzel M 11 - 14

- 1. Joshua Lerch, Post SG Mannheim
- 2. Nick Sperber, Post SG Mannheim
- 3. Vincent Sterner, Post SG Mannheim

Einzel M 15 - 18

- 1. Samuel Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Jannik Westenfelder, Lichtbund Karlsruhe
- 3. Lukas Koob, Post SG Mannheim

Einzel Männer

- 1. Timo Hufnagel, TV Pforzheim
- Fabian Ziegler, ESG Frankonia Karlsruhe
 Till Mezger, TV Kieselbronn

Einzel M 30+

- 1. Jürgen Öttel, TSV Mimmenhausen
- 2. Alexander Stachel, SC Konstanz-Wollmatingen

Einzel M 40+

- 1. Thomas Bleile, TSV Mimmenhausen
- 2. Wulff Bangert, TV Kieselbronn

Einzel M 50+

- 1. Rainer Hufnagel, TV Pforzheim
- 2. Armin Verwaal, Lichtbund Karlsruhe

Einzel W 11 - 12

- 1. Eva Lotte Koenen, Post SG Mannheim
- 2. Christina Koliofoti, Post SG Mannheim
- 3. Kaja Stöhrer, TV Kieselbronn

Einzel W 15 - 18

1. Julia Wagner, TV Kieselbronn

Einzel Frauen

- 1. Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Nadine Mayer, ESG Frankonia Karlsruhe
- 3. Katharina Morstadt, Lichtbund Karlsruhe

Einzel W 30+

- 1. Claudia Sterk, SC Konstanz-Wollmatingen
- 2. Sina Quellmalz, TV Kieselbronn

Einzel W 40+

- 1. Rosi Miller-Sulger, SC Konstanz-Wollmatingen
- 2. Carina Mezger, TV Kieselbronn

Doppel M 11 - 14

- 1. Sören Schwabbauer & Till Märtens, TV Kieselbronn
- 2. Philipp Martin & Vincent Sterner, Post SG Mannheim
- 3. Berhat Gümüstas & Vincent Reichel, TV Kieselbronn

Doppel M 15 - 18

- 1. Samuel Singrün & David Tilleczek, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Lukas Koob & Sven Kalus, Post SG Mannheim

Doppel Männer

- 1. Fabian Ziegler & Christian Herzog, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Rainer Hufnagel & Timo Hufnagel, TV Pforzheim
- 3. Thomas Bleile & Jürgen Öttel, TSV Mimmenhausen

Doppel M 30+

1. Manfred Jörger & Alexander Stachel, SC Konstanz-Wollmatingen

Doppel M 40

- 1. Tobias Mezger & Stephan Schückle, TV Kieselbronn
- 2. Wulff Bangert & Markus Dudasch, TV Kieselbronn

Doppel allgemeine Klasse Frauen

1. Lorena Alt & Bianca Klein, TV Oberhausen

TURNFESTSPLITTER







Konsequent ragte er beim Landesturnfest in Freiburg aus der Menge - ein überdimensionaler, luftgefüllter "Lolli".

Wahrscheinlich ist er dem erfahrenen Turnfestler sogar schon zuvor aufgefallen. Denn der Lolli sei bereits seit 2003 in Villingen-Schwenningen immer beim Turnfest dabei, berichten die Teilnehmer

des TSV Korntal im "Schatten" ihres Lollis auf der BadenMedia Kultparty wieder einmal mitten im Gewusel auf der Tanzfläche.

Die Begründung für den Lolli ist denkbar einfach. So hatte der Verein aus der Nähe von Stuttgart vor über zehn Jahren nach einem auffälligen Erkennungszeichen gesucht, um auf dem Landesturnfest alle beisammen zu halten.

Verena König





Doppel W 11 - 12

- 1. Eva Lotte Koenen & Bianca Betzold, Post SG Mannheim
- Luna Loßdörfer & Christina Koliofoti, Post SG Mannheim

Doppel Frauen

- 1. Silke von Aschwege & Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Julia Wagner & Sina Quellmalz, TV Kieselbronn
- 3. Gabi Westenfelder & Katharina Morstadt, Lichtbund Karlsruhe

Doppel W 30+

 Claudia Sterk & Rosi Miller-Sulger, SC Konstanz-Wollmatingen

Doppel W 40+

 Carina Mezger & Ulrike Schmied, TV Kieselbronn

Doppel Mixed 11 - 14

 Sören Schwabbauer & Kaja Stöhrer, TV Kieselbronn

Doppel Mixed 15 - 18

1. Lukas Koob & Eva Lotte Koenen, Post SG Mannheim

Doppel Mixed Männer/Frauen

- 1. Fabian Ziegler & Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Till Mezger & Julia Wagner, TV Kieselbronn
- 3. Katharina Morstadt & Armin Verwaal, Lichtbund Karlsruhe

Doppel Mixed Männer/Frauen 30+

- 1. Alexander Stachel & Claudia Sterk, SC Konstanz-Wollmatingen
- Stephan Schückle & Sina Quellmatz,
 TV Kieselbronn

Doppel Mixed Männer/Frauen 40+

- Christian Herzog & Silke von Aschwege, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Ulrike Schmied & Martin Stalp, TV Kieselbronn
- 3. Tobias Mezger & Carina Mezger, TV Kieselbronn

Doppel WTF System M 11 - 14

- 1. Sören Schwabbauer & Till Märtens, TV Kieselbronn
- 2. Nick Sperber & Joshua Lerch, Post SG Mannheim
- 3. Philipp Martin & Vincent Sterner, Post SG Mannheim

Doppel WTF System M 15 - 18

- David Tilleczek & Samuel Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Lukas Koob & Sven Kalus, Post SG Mannheim

Doppel WTF System Männer

- Fabian Ziegler & Christian Herzog, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Thomas Bleile & Jürgen Öttel, TSV Mimmenhausen
- 3. Nico Bischoff & Till Mezger, TV Kieselbronn

Doppel WTF System Frauen

- 1. Nadine Mayer & Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- 2. Katharina Morstadt & Gabi Westenfelder, Lichtbund Karlsruhe
- 3. Sina Quellmalz & Julia Wagner, TV Kieselbronn

Beach-Volleyball-Turniere

Männer U 18 / Ü 19

- 1. SG Landwasser
- 2. TV Eybach
- 3. SVW Mainz

Männer Ü 35

- 1. SG Landwasser
- 2. TV Eybach
- 3. SVW Mainz

Frauen U 18

- 1. TSV Schmiden 3
- 2. TSV Schmiden 1
- 3. VSG Mannheim DJK/MVC 3

Frauen Ü 19 / Ü 35

- 1. Badischer Turner-Bund
- 2. TG Reichenbach 1
- 3. TG Reichenbach 3

Volleyball-Turniere

Pokalturnier Männer U16/U18/Ü19

- 1. TV Bretten
- 2. TV Flehingen 1
- 3. TG Neureut

Pokalturnier Frauen U16/U18

- 1. VSG Mannheim DJK/MVC 1
- 2. SV Remshalden
- 3. VSG Mannheim DJK/MVC 2

Pokalturnier Frauen Ü19

- 1. TV Bretten
- 2. TSV Burladingen
- 3. TuS Hüfingen

Freizeitturnier Männer Ü19

- 1. TV Schwenningen
- 2. TV Schmie
- 3. TuS Hügelsheim

Freizeitturnier Männer Ü35

- 1. Ahaa Team ry
- 2. TGS Baden-Baden
- 3. TSV Ellwangen

Freizeitturnier Männer Ü45

- 1. TV Eppingen
- 2. TV Neckarbischofsheim
- 3. TV Muggensturm

Freizeitturnier Frauen U18/Ü19/Ü35

- 1. TV Sexau
- 2. TV Eppingen
- 3. TV Obergrombach

Freizeitturnier Mixed U18/Ü19

- 1. TG Reichenbach
- 2. TSV Wasseralfingen
- 3. TV Neckarbischofsheim

Freizeitturnier Mixed Ü35/Ü45

- 1. SVW Mainz
- 2. TV Neckarbischofsheim
- 3. TV Eppingen 1

Schnürles Turniere

Dreier Team Männer 19+

- 1. TV Birkenfeld 1
- 2. TSG Eintracht Plankstadt
- 3. SG Bad Schönborn 2

Dreier Team Männer 12 – 18 und Mix 19+

- 1. TV Sersheim mixed
- 2. SG Bad Schönborn M 12 18
- 3. KTV Straubenhardt mixed



Dieter Hofer (re.) von der KTG Heidelberg ersteigerte den von Elisabeth Seitz zur Verfügung gestellten Turnanzug. Foto: Frank Schloffer

SPENDENAKTION

für Elisa Chirino erzielte 2.500 Euro

Zugunsten der schwer verletzten Berliner Kunstturnerin Elisa Chirino hat Spitzenturnerin Elisabeth Seitz während des Landesturnfestes mit verschiedenen Aktionen fast 2.500 Euro Spenden gesammelt.

"Ich danke allen von Herzen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben! Nur mit finanzieller Unterstützung wird es möglich sein, die sehr teuren Hilfsmittel und Therapien zu ermöglichen, die Elisa auf dem Weg in eine neue Zukunft braucht, in der sie auf die Hilfe anderer angewiesen sein wird", zeigte sich Elisabeth Seitz dankbar für die Spendenbereitschaft.

Die Turnfest-Teilnehmer und -Besucher konnten während der Turnfesttage in Freiburg nicht nur in eine Spendenkasse einzahlen, sondern auch signierte Turnschläppchen erwerben, deren Kaufpreis zu 100 Prozent gespendet wurde. Außerdem versteigerte Elisabeth Seitz ihren Original-Turnanzug, mit dem sie 2013 DM-Gold am Boden erturnt hatte. Das Höchstgebot während des Kunstturn-Gerätfinals am Turnfestsamstag kam von der KTG Heidelberg.

Die Turnerin Elisa Chirino verletzte sich Anfang des Jahres bei einem Trainingssturz schwer und zog sich eine Fraktur der Halswirbel zu. Verena König



Begehrte Autogramme: Elisabeth Seitz und Cagla Akyol beim Landesturnfest in Freiburg.







Tolle Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt:

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Stadt Freiburg

Zu den besonderen Stärken des Badischen Turner-Bundes zählt das immer noch bestens funktionierende Ehrenamt sowie die verlässliche und gute Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern in der Karlsruher BTB-Geschäftsstelle.

Hier wird der Begriff "Turnerfamilie" gelebt. Mit einem Präsidenten Gerhard Mengesdorf an der Spitze, der bürgerschaftliches Engagement wie kaum ein Zweiter selbst verinnerlicht hat. Und einem Landesgeschäftsführer Henning Paul als hauptamtliche Lokomotive eines zielstrebig funktionierenden Verwaltungszuges, der seine Mitarbeiter nicht nur zu begeistern weiß, sondern als Vorbild fungiert. Diese Symbiose aus starkem Ehren- und pflichtbewusstem Hauptamt ist in Baden die Basis so erfolgreicher Großveranstaltungen wie Landesturnfeste, Landesgymnaestraden und Landeskinderturnfeste. Einzelne Personen aus diesem starken Verbund hervorzuheben wäre gegenüber den vielen Mithelfern ungerecht, die in ihrem Verantwortungsbereich ebenso pflichterfüllt gearbeitet haben.

Nicht unerwähnt darf beim Blick auf das zurückliegende Landesturnfest die hervorragende Kooperation mit dem Sportreferat der Stadt Freiburg bleiben. Obwohl es nach 60 Jahren anfangs recht schwierig war, die Mitglieder des Freiburger Gemeinderats sowie der Verantwortungsträger in der Verwaltung vom hohen Nutzen eines Landesturnfestes zu überzeugen. Spätestens aber mit der Vertragsunterzeichnung haben der Erste Bürgermeister Otto Neideck, der Chef des Sportsreferats Herbert Mayer sowie sein unermüdlicher Stellvertreter Michael Thoma im organisatorischen Bereich Vollgas gegeben und sich das Turnfest zu ihrer ureigenen Sache gemacht.

Nicht vergessen sind beim Dankeschönsagen die vielen freiwilligen Helfer der örtlichen Vereine, die alle mit dazu beigetragen haben, dass das Landesturnfest 2014 in Freiburg zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Kurt Klumpp

ORGANISATIONSSTRUKTUR

des Freiburger Landesturnfestes

Die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt spiegelt sich vor allem auch in der Organisationsstruktur des Landesturnfestes wider. Unterhalb des zehnköpfigen Turnfest-Präsidiums mit Gerhard Mengesdorf als Vorsitzendem und Otto Neideck als Stellvertreter agierten zehn Ressorts, die von ehrenamtlichen Führungskräften geleitet und von Mitarbeitern der BTB-Geschäftsstelle unterstützt wurden. Jedem Ressort waren bestimmte Aufgaben zugeteilt, die von fachkundigen und erfahrenen Personen vorbereitet und durchgeführt wurden. Ein zwischengeschalteter Steuerkreis, der sich unter dem Vorsitz von Gerhard Mengesdorf aus Vertretern des Schwäbischen Turnerbundes, des Breisgauer Turngaus, des Sportreferats der Stadt Freiburg, den Ressortleitern sowie den hauptamtlichen BTB-Referenten zusammensetzte, tagte insgesamt zweimal in Karlsruhe.



Hatte alles im Griff: Henning Paul, der seit einem Jahr Geschäftsführer des Badischen Turner-Bundes ist.

Landesturnfest-Präsidium

- Gerhard Mengesdorf (Vorsitzender)
- Otto Neideck (stellvertretender Vorsitzender)
- Herbert Mayer und Michael Thoma (Sportreferat Freiburg)
- Wolfgang Fleiner (Schwäbischer Turnerbund)
- Klaus W. Seilnacht und Wolfgang Schwehr (Freiburg, Wirtschaft, Touristik, Messe (FWTM)
- Prof. Dr. Albert Gollhofer und Christine Dörre (Universität Freiburg)
- Klaus Jedem (Sportkreis Freiburg)
- Gerhard Mayer (Breisgauer Turngau)
- Henning Paul und Kurt Klumpp (Badischer Turner-Bund)

Ressort 1: Wettkämpfe, Sportstätten

- Gerfried Dörr (Ressortleiter)
- Christine Hornung (hauptamtliche Betreuung)
- Manfred Jäger
- Rainer Klipfel
- Roland Tremmel
- Andreas Breithaupt
- Walfried Hambsch
- Landesfachwarte
- Landeskampfrichterwarte
- Fachwarte des Breisgauer Turngaus
- Vertreter der betreuenden Vereine

Ressort 2: Festprogramm

- Marianne Rutkowski (Ressortleiterin)
- Barbara Shaghaghi (hauptamtliche Betreuung)
- Karin Wahrer
- Ursula Hildbrand
- Melanie Rieder
- Vanessa Schmdt
- Heidi Mayer
- Gertrud Reichert
- Gerlinde Bucher-Wünsch
- Claudia Kley
- Walfried Hambsch

Ressort 3: Rahmenprogramm, Marketing

- Manuela Gemsa (Ressortleiterin)
- Paul Lemlein und Sebastian Geiss (hauptamtliche Mitarbeiter)
- Heidi Mayer
- Gabi Rösch
- Konrad Dold
- Karl-Heinz Bergmann
- Susanne van der Gabel
- Marion Bolheimer

Ressort 4: Öffentlichkeitsarbeit

- Sonia Eitel (Ressortleiterin)
- Kurt Klumpp, Verena König und Mona Kourschil (hauptamtliche Mitarbeiter)
- Toni Klein (Stadt Freiburg)
- Landesfachpressewarte
- Gaupressewarte

Ressort 5: Logistik, Technik

- Thomas Stampfer (Ressortleiter)
- Marc Fath, Michael Steiger und Robert Schwebel (hauptamtliche Mitarbeiter)

Ressort 6: Finanzen

- Alfred Metzger (Ressortleiter)
- Henning Paul und Marina Bolheimer (hauptamtlicher Mitarbeiter)

Ressort 7: Organisation, Teilnehmermanagement

- Thomas Müller (Ressortleiter)
- Robert Schwebel, Tim Zuckriegel,
 Walburga Waschek, Margit Menzler,
 Heike Hörner, Sabine Mnich und Rebekka Ulrich (hauptamtliche Mitarbeiter)

Ressort 8: Unterkünfte, Verpflegung

- Manfred Jäger (Ressortleiter)
- Rainer Klipfel (hauptamtlicher Mitarbeiter)
- Gregory Hönig (Freiburg)
- Hans Riemer (BTB-Umweltbeauftragter)

Ressort 9: Mitarbeitergewinnung

- Gerhard Mayer (Ressortleiter)
- Rainer Klipfel (hauptamtlicher Mitarbeiter)
- Gregory Hönig (Freiburg)
- Eddi Flutura (Breisgauer Turngau)
- Manfred Jäger (Badischer Turner-Bund)

Ressort 10: Badische Turnerjugend

- Sabine Reil (Ressortleiterin)
- Claudia Hellriegel und Fabienne Kohnle (hauptamtliche Mitarbeiterinnen)

TURNFESTSPLITTER

POLIZEI: Keine größeren Probleme

Das ist man von den Turnfesten gewöhnt: Nach Aussagen der Freiburger Polizeidirektion sowie der Dienststelle in der Stadtmitte gab es während des Landesturnfestes keine größeren Probleme. Lediglich nach der Eröffnungsfeier seien zwei Gelddiebstähle gemeldet worden. Und bei der Beschwerde eines Hotels wegen Ruhestörung während der Eröffnungsfeier konnte die Stadtverwaltung die Gemüter beschwichtigten.

Auch die Rettungskräfte, die mit 60 Helfern am Tag insgesamt mehr als 1.100 Stunden im Einsatz gewesen waren – und zwar ehrenamtlich – zogen eine positive Bilanz. "Bis zum Sonntagvormittag mussten wir 360 Mal Menschen versorgen", sagte Markus Roesen vom Malteser Hilfsdienst. "Das reichte vom Pflasterkleben bis zur Versorgung von Notfallpatienten." Allein 1.680 Eisbeutel hatten die Sanitäter vorbereitet; "nicht alle sind benutzt worden", wusste Alexander Barton von den Johannitern.

Die Malteser hatten die Zusammenarbeit der Hilfsdienste mit dem Roten Kreuz, der Johanniter und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft koordiniert. "Seit dem Papstbesuch in Freiburg klappt das ausgezeichnet", sagte Roesen.

IRRITIERENDE Musik

Bei den Meisterschaften wurden teilweise zwei Bodenmusiken parallel abgespielt, was zu Irritationen bei den Turnerinnen geführt hatte.

BRÖTCHEN für die Tafel

Die Versorgung der Turner für das Frühstück in den Schulen war so reichhaltig, dass die betreuenden Vereine beschlossen hatten, übrig gebliebene Lebensmittel an die Tafeln in Freiburg und Umgebung abzugeben.

Helfer GESUCHT

Bei den Trampolinwettkämpfen fehlten am Donnerstagmorgen beim Aufbau der Geräte die eingeteilten Helfer. Deshalb musste Landesfachwartin Isolde Papp zusammen mit ihrem Mann die vier großen Trampoline alleine aufbauen.

Schwere LASTEN

Mitarbeiter der BTB-Geschäftsstelle mussten am Sonntag mit Unterstützung von vier Studierenden der Uni Freiburg die Turnbänke und schweren Eisenständer von der Fahnenausstellungdie Treppe runtertragen, weil ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt der Lift ausgefallen war.



DANKESCHÖN-SCHREIBEN

Von Gernot Horn, langjähriger Landesgeschäftsführer des Badischen Turner-Bundes:

Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde im BTB,

es ist mir ein Bedürfnis Euch alle für das gelungene Landesturnfest in Freiburg herzlich zu beglückwünschen. Es war eine wunderschöne Veranstaltung, die allen, die dabei sein durften, unvergessen bleiben wird. Es gab und gibt immer wieder in der langen Geschichte des Turnens Sternstunden. Freiburg war eine solche, da bin ich mir absolut sicher.

Ohne jemand herausheben zu wollen: Das Ehrenamt in den verschiedenen Funktionen des BTB und das Hauptamt haben in gleicher Weise größten Dank und Anerkennung verdient. Es war einfach beeindruckend, wie hervorragend alles geklappt und wie die einzelnen Räder der Organisationsmaschinerie harmonisch und reibungslos ineinander griffen. Das habt Ihr einfach gut gemacht! Gefreut hat mich auch die gute Medienpräsenz mit ausschließlich positiven Akzenten.

Es ist mein Wunsch, dass dieses außergewöhnliche Landesturnfest sich positiv auf das weitere Verbandsgeschehen auswirkt und so der ganze BTB auf Sicht von diesem außergewöhnlichen Ereignis profitiert.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, mich sehr herzlich, auch im Namen von Elsbeth, für die Einladung zu bedanken. Wie alle Teilnehmer und Besucher haben wir die Freiburger Tage voller Freude und Begeisterung genossen.

In diesem Sinne dem gesamten BTB für die weitere Zukunft alles nur erdenklich Gute.

Mit turnerischen Grüßen Gernot Horn

Von Gregor Lindner, Geschäftsführer des 31. Bayerischen Landesturnfestes 2015 in Burghausen:

Liebes Turnfest-Team des BTB,

von ganzem Herzen möchte ich Euch für die freundliche Aufnahme in Freiburg danken.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, welch unnötiger Störfaktor ein neugieriger Besuch aus Bayern in einem solch großen und großartigen Projekt wie Euerm Turnfest war. Ihr habt mich das aber nie spüren lassen – auch dafür einen herzlichen Dank.

Ich weiß, ich werde noch oft und gerne an Freiburg zurückdenken und hoffe dass wir uns nochmal wiedersehen, vielleicht auch in Burghausen.

Mit freundlichen Grüßen Gregor Lindner

Anmerkung der Redaktion

Das 31. Bayerische Landesturnfest findet vom 3. bis 7. Juni 2015 in Burghausen statt.

Nähere Informationen unter www.turnfest-bayern.de

Herzlichen Dank

"Es ist sehr ermutigend und bei weitem nicht selbstverständlich wie hier auf stets freundliche Art die Probleme der teilnehmenden Vereine kompetent und lösungsorientiert bearbeitet werden.

An dieser Stelle darf ich mich recht herzlich bei Ihnen und dem gesamten Team des Badischen Turner-Bundes für ihre unbürokratische Hilfe und Unterstützung bedanken."

Wolfgang Widmann, TV Spaichingen 1863 e.V.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle!

Ihr habt es geschafft!! Ein grandioses Landesturnfest liegt hinter uns allen. Ich denke und hoffe, dass es für Wettkämpfer, Helfer und Zuschauer eine gelungene Sache war.

Ich möchte Euch allen recht herzlich "Danke" sagen für all die vielen Stunden in der Vorbereitung, während des Turnfestes und in der Nachbereitung. Auch wenn es eventuell mal Meinungsverschiedenheiten gab, seid Ihr doch alle ein tolles Team! Erholt Euch gut von den Strapazen und trinkt bald mal in aller Ruhe ein Bierchen oder ein Glas Sekt/Wein miteinander. Ihr habt etwas Tolles geleistet !!!!!!!!!!!!!

Liebe Grüße eine Veteranin ohne Amt Eure Silke Wunderlich

Hallo zusammen

Der Vorstand des Turngaus, die Vereine und Teilnehmer aus Mittelbaden-Murgtal sagen allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Verantwortlichen und Mitarbeitern recht herzlichen Dank für unvergessliche Turnfesttage in Freiburg. Wenn ich es mal zusammenfassen darf: Sachverstand, Pragmatismus und Begeisterung prägten die Organisation für Freiburg – dafür ein dickes Lob.

Lasst uns den Schwung, den Freiburg uns mitgibt, nutzen, um uns weiter für die Turnsache einzusetzen.

Wir sind wer, wir können was und wir "bewegen" das Land!!

Andreas Stahlberger, Vorsitzender Turngau Mittelbaden-Murgtal

Jugend ist besser als ihr Ruf

Eure Organisation – zumindest bei uns in der Staudinger-Halle – war sehr gut, und die Gundelfinger kann ich nur loben. Fünf bis sechs Gymnastinnen waren von morgens bis abends da, haben alles organisiert, es gab keine Musikpannen (drei Tage lang), sie haben selbst Wettkampf geturnt und waren unermüdlich. Soviel zur Jugend von heute!

Viele Grüße Traudel Bothor

FILME vom Landesturnfest in Freiburg

Die Firma Vipro-Videoproduktionen aus Ottersweier hatte auch beim Landesturnfest in Freiburg DVDs der Highlight-Veranstaltungen sowie ein Zusammenschnitt des Landesturnfestes produziert. Die Filme über die Eröffnungsveranstaltung, Turnfestgala, Gala der Älteren, Gottesdienst, Soirée "Show-Gymnastik-Tanz" sowie die Abschlussveranstaltung können käuflich erworben werden.

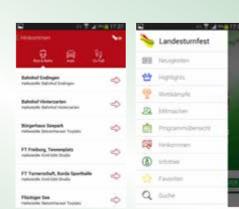
Eröffnungsveranstaltung	13,00 Euro
Turnfestgala "WIR in Freiburg"	13,00 Euro
Gala der Älteren "Aktiv sein mit Genuss"	13,00 Euro
Gottesdienst "Wasser und Licht bewegen DICH"	13,00 Euro
Abschlussveranstaltung	13,00 Euro
Das Landesturnfest – eine Zusammenfassung	18,00 Euro

Bestellung

Vipro-Videoproduktionen, Norbert Emmler Lerchenstraße 3, 77833 Ottersweier Tel. (07223) 911581, Mail: norbert.emmler@t-online.de

Das Bestellformular kann auch unter www.landesturnfest-freiburg.de heruntergeladen werden. Dort ist auch die Kurz-Zusammenfassung "Landesturnfest Freiburg 2014 in fünf Minuten" zum Anschauen veröffentlicht.

Auf Anfrage sind bei der Firma Vipro auch noch DVDs von den Landesturnfesten in Heidelberg und Offenburg sowie von den Landesgymnaestraden in Baden-Baden und Konstanz erhältlich.











Landesturnfest GOES MOBILE

Erstmals bei einem Turnfest gab es für Freiburg eine kostenlose Smartphone-App als "mobilen Begleiter für die Hosentasche". Features wie Neuigkeiten, Ergebnissuche, Anbindung an Fußgängernavigation und Nahverkehrssuche oder "Erinner mich"-Funktion sollten neben Informationen rund um das Programm einen echten Mehrwert zum klassischen, gedruckten Festführer bieten.

Und das Angebot wurde rege angenommen. "3.673 Mal wurde unsere Landesturnfest-App installiert und über 62.000 Mal aufgerufen – ein toller Erfolg, der einmal mehr bestätigt, dass es sich lohnt, als Verband immer offen für Neues zu sein", zeigt sich Sonja Eitel, BTB-Vizepräsidentin für Öffentlichkeitsarbeit, mehr als zufrieden, den ersten großen Schritt in die mobile Zukunft beim Badischen Turner-Bund gewagt zu haben.



Und auch viele positive Rückmeldungen der Turnfest-Teilnehmer stützen die Planungen, auch künftig bei ausgewählten Veranstaltungen eine App bereit zu stellen.

"Wir haben – auch durch die Anregungen der App-Nutzer – bereits einige Ideen auf dem Zettel, die wir in Zukunft gerne realisieren möchten", macht Eitel Vorfreude auf die Weiterentwicklung der App.

Bereits bei der Programmierung der Landesturnfest-App wurde Wert auf die Nachhaltigkeit der Investition gelegt. Auch andere Events und technische Weiterentwicklungen werden auf das Grundgerüst aufbauen können.

Verena König



Setzen Sie auf ein Naturtalent.

Jetzt zu Wasserkraft wechseln!

Entscheiden Sie sich mit unseren Naturstrom-Tarifen für sauberen Strom aus heimischen Quellen und 100 % Wasserkraft.* Ein absolutes Naturtalent.

Mehr Informationen erhalten Sie kostenfrei unter www.enbw.com/umweltprodukte oder unter 0800 3629-000.



Energie braucht Impulse

^{*} Die EnBW wird auf Basis Ihres Jahresverbrauchs dem Stromnetz zu 100 % regenerativ erzeugte Energie zuführen (derzeit Wasserkraft aus süddeutschen Laufwasserkraftwerken).





Alles für die Familie. Jeden Tag. Jederzeit. Jetzt informieren und beraten lassen: online oder unter 0800 2652965.